

Verzeichnis der Manuskripte im Nachlass von Edmund Husserl

Stand: 23. März 2005

(Angabe der veröffentlichten Blätter bis incl. Husserliana Band XXXVII und
Husserliana Materialien V)

Husserl-Archiv Leuven

The use of the Identitätsverzeichnis is for research purposes only. It is not permitted to copy or publish it in any form.

The Husserl-Archives are not entitled to send out original manuscripts, copies or transcriptions. If you need to consult original material and all requirements have been fulfilled, you are welcome to pay a visit to the Husserl-Archives and use all of our research facilities.

The Identitätsverzeichnis is the result of a collective effort over the years of various researchers at the Husserl-Archives. The Husserl-Archives as an institution claim the copyright to any index of the manuscripts.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 A: Mundane Phänomenologie	3
2 B. Die Reduktion	43
3 C: Zeitkonstitution als Formale Konstitution	93
4 D : Primodiale Konstitution (“Urkonstitution”)	103
5 E: Intersubjektive Konstitution	115
6 F: Vorlesungen und Vorträge	121
7 K - Manuskripte	135
8 L - Manuskripte (Bernauer Manuskripte)	157
9 M: Abschriften	167
10 N: Nachschriften	169
11 P: Manuskripte anderer Autoren	171
12 Q: Notizen Husserls in den Vorlesungen seiner Lehrer	173
13 R: Briefe	175
14 X: Archivaria	177
Index	178

Kapitel 1

A: Mundane Phänomenologie

A I: Logik und Formale Ontologie

Signatur: A I 1

Titel (Aufschrift): Existenzialurteil und Inexistenzialurteil, aus Logik 1908/09, I. Teil. Dazu noch ev. Logik 1910. II. S. 129 ff.

Datierung: 1908/09, 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: E. Schuhmann

Signatur: A I 2

Titel (Aufschrift): Ursprung Co und C. "Unklare" Begriffe klären, einer Wesensanalyse unterwerfen. "Ursprungsanalyse und phänomenologische. "Logische Verdeutlichung" als Verdeutlichung des "Gemeinten", im Verhältnis zur Klärung analytischer Sinn (Bedeutung) und Sinn schlechthin. Diese Untersuchung habe ich also schon eine Zeit vor 1912 durchgeführt (benützt im Sommer 1912 für das Kolleg), durchgesehen 1926. (wohl nicht mehr erheblich).

Datierung: 1908 u. 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 2 - 3 (XXIV)

Signatur: A I 3

Titel (Aufschrift): Noetik als noetische Rechtslehre. Begründungen. Auch zur Wahrscheinlichkeitslehre. Vgl. den inneren Umschlag

Datierung: 1906 - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 48

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A I 4

Titel (Aufschrift): Ältere Manuskripte zur Urteilstheorie, auch zur Lehre von den Wahrscheinlichkeiten.

Datierung: 1893 - 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 87

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 4, 35, 74, 86 (HUDO III)

Signatur: A I 5

Titel (Aufschrift): Philosophie

Datierung: ca. 1910 - 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 25

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: 2 – 6, 8 – 16 (VII);

Signatur: A I 6

Titel (Aufschrift): Phänomenologische Konstitution der Denkgegenstände. Die höhere intellektuale Schicht. Noetische Rechtsfragen. Vorlesungen über Logik und Erkenntnistheorie, Schlußstück. "Logik". L3

Datierung: 1906 - 1907

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: U. Melle

Veröffentlichte Blätter: 3 - 10 (XXIV); 9 – 10 (HUMAT III)

Signatur: A I 7

Titel (Aufschrift): Existenzialsätze, Formallogisch, Existenzialsätze u. dgl.

Datierung: 1908

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 30

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 22 - 28 (XXII)

Signatur: A I 8

Titel (Aufschrift): Mx Göttingen 1909/10, zum Teil Vorbereitungen zur Winter-Vorlesung 1910/11. 1 - 15 Formale Mathesis (analytische Urteile), formale Theorie der Modalitäten (Wahrscheinlichkeiten etc.)

Datierung: 1908 - 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 63

Transkriptor: U. Melle, S. Spileers (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 29 (HUDO III)

Signatur: A I 9

Titel (Aufschrift): Anal<yntisch> V aus U 23 - 44. vor 1907. Nicht mehr viel wert. Analytische Urteile U 219 - 232 - 240 - 270, ferner 277/78 und Bedeutungsurteile in jeder Wendung, auch bezogen auf Wesensurteile. Analytische Gesetze. Hypothetische Wesenssätze und Gesetze, auch Sonstiges über Evidenz hypothetischer Sätze und ihren Sinn. 249 ff. auch über Sinn etc. Was für Evidenz fordert die logische Formenlehre 307 - 310. Die Urteile der Logik, worüber sie urteilen, dazu in P 78 ff.

Datierung: 1907 - 1908

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 71

Transkriptor: P. Bellinghausen

Veröffentlichte Blätter: 9, 43; 55 - 59 (XXVI);

Signatur: A I 10

Titel (Aufschrift): Logik und Ontologie. Ist apophantische Logik Bedeutungslehre oder ist sie Ontologie?

Datierung: 1887 - 1908

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 34

Transkriptor: U. Panzer

Veröffentlichte Blätter: 4 (HUDO III)

Signatur: A I 11

Titel (Aufschrift): Urteilstheorie. Hypothetische und Kausalurteile. Perzeptionale, propositionale (Sachverhalte, Sachlage), Phantasieurteile, Annahmen. Erscheinung und Sinn. Identität der Bedeutungen. Wesenswahrheiten, Tatsachenwahrheiten. Noema, Sinn. Erscheinung

Datierung: 1908 - 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 147

Transkriptor: transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 3, 21 - 37, 46 - 47 (XXVI); 137 - 144 (XXXI); 121 - 124, 126 (HUDO III)

Signatur: A I 12

Titel (Aufschrift): Formale Logik

Datierung: 1897 - 1913

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: Teiltranskription

Veröffentlichte Blätter: 1, 26 (HUDO III); 8 - 12 (XXX)

Signatur: A I 13

Titel (Aufschrift): Analyse der Formen der Vorstellungen und Sachverhalte, unbestimmte und bestimmte, individuelle Vorstellungen und abstrakte, allgemeine und besondere. Einteilung der Gegenstände, Sachverhaltsformen. Einteilung der Vorstellungen. Verschiedene Beziehungen von Vorstellungen als Bedeutungen auf Gegenstände. Zur reinen Logik. Satzformen. Formenlehre der Bedeutungen und der Gegenstände.

Datierung: 1908

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 7 (HUDO III)

Signatur: A I 14

Titel (Aufschrift): Xa 1911 zu X (Schlußstück) wichtig. Neues auch zu Unt. III. über Ganzes und Teile. Ganzes und Teil. 1911 Substantivierung. Darin L (L). Zur Relationstheorie. Explikation. Konstitution von Eigenschaft und Teil, ist a, hat A. Fundamentum relationis. Fundament für eigenschaftliche Bestimmungen. Unterschiede der Fundierung bei Vergleichsrelationen und Verbindungsrelationen - Deckungsrelationen.

Datierung: 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 31

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A I 15

Titel (Aufschrift): September 1911. X. Explikation und Prädikation. Beziehendes Denken "ist" "hat". Teilverhalte. Relative Prädikation. Eigenschaftliche Urteile und Relationsurteile. Fundamentum relationis Z4. Vgl. dazu V. Kollektion Relation 12. Absoluter Eindruck und relatives Prädikat. Ad Substrat: Zielobjekt, Thema, Gegenstand der Zuwendung, Zusammennehmen (Kollektion), Beziehung, Verbindung. 2 Blätter: Aktuelle Akte innerhalb der Vergegenwärtigungen

Datierung: 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 69

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: A I 16

Titel (Aufschrift): Aus den Manuskripten über Tendenz etc. (Landgrebes Ausarbeitung) Studien III 168 - 206 über Modalitäten. Ferner alte Manuskripte darüber, im besonderen über negative Urteile, Glaubensneigung, Lebhaftigkeit der Überzeugung. Alte Studien Landgrebe

Datierung: 1898 - 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 112

Transkriptor: ? (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 94 (XXVI)

Signatur: A I 17 I

Titel (Aufschrift): Zum Begriff des Sachverhalts. Über Eigennamen, aus "B2" (1908)

Datierung: 1908 - 1914

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 211

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 2 - 9 (XXVI); 110a (HUDO III)

Signatur: A I 17 II

Titel (Aufschrift): XI. II. Motto Lotze § 335. Wort II etc. Gedacht für L.U. VI 2. Auch über Ausdruck von Wunschsätzen. Darin die Untersuchungen über Ausdrücken als angebliches Erkennen (von 1913) mit der Widerlegung des Versuches "H"

Datierung: 1901 - 1914

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 154

Transkriptor: U. Panzer & S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 130 - 153 (HUMAT II) ; 134 - 139 (HUMAT V)

Signatur: A I 18

Titel (Aufschrift): März - April 1914. Ausarbeitung (Log. U. VI) Ausarbeitung

Datierung: 1908 - 1914

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 92

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 57 b/c, 58b/c, 59- 66, 71, 72b, 80, 82, 85 -91 (XX/1); 50 (XXVIII)

Signatur: A I 19

Titel (Aufschrift): Urteil und Annahme (zur "Einleitung" 1922/ 23, 139 ff.) Auch Rechtfertigungsfragen (rückwärts). Annahmen. Cf. über Ansatzes, Studien III.

Datierung: 1922/23

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 16

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 2 - 6 (XXXV)

Signatur: A I 20

Titel (Aufschrift): 1917 oder 18, wohl Bernau 1918 Ø. Cf. E 2 Ø. Vgl. Ø 1. Das gibt eine Ordnung der Darstellung: 1) Die Prädikation über Wirklichkeit und Fiktion, 2) und die Existenzprädikationen (cf. Hume über Existenz im "Treatise" 90 ff;) nebst den einschlägigen Unterscheidungen und Orientierungen, über Möglichkeit als Phantasieanschaulichkeit, überhaupt Anschaulichkeit. Die Bedingung der Möglichkeit modalisierter Sätze bzw. der Möglichkeit der modalisierten Thesen bei Sinnen. Das Grundphänomen des Widerstreits. 3) Hierher würde gehören; Prädikationen des Wahrhaftseins. Das alles scheint herausgenommen zu sein. 4) Vermeinter Gegenstand und Temporalmodus (nicht ausgeführt). 5) Konstitution und individualisierende Bestimmtheiten.

Datierung: 1917 - 1920

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 43

Transkriptor: R. Bernet

Signatur: A I 21

Titel (Aufschrift): Herbst 1917; aus V. Ist-Synthesen 6 und Beziehungssynthesen und Ganzes; Gleichheit, Verbindung, Relation, Verhältnis, Sachverhalt, Beziehung erster und höherer Stufe und Verträglichkeit. Fundamentum relationis. Zur Urteilstheorie und Relationstheorie. Vgl. F o

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: A I 22

Titel (Aufschrift): Zg. Bernau. Februar 1918, Bernau. Sinnliche Gleichheit und Zeit; sinnliche Verbindung. Überhaupt Einigung durch Gleichheit (Gleichheitsrelationen, überhaupt Deckungsrelationen); Einigung durch Verbindung (Verbindungsrelationen). Zusammenhängende und unzusammenhängende Anschauung. Einheit einer Anschauung. Einheit einer Erinnerungsanschauung im weiteren und engeren Sinn. Versunkenheit (Unbewußtes), Herabgesunkenheit. Sinnliche Zeit (Präsenz) - objektiv unendliche Zeit (noch nicht Raumzeit).

Datierung: 1911 - 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 29

Transkriptor: R. Bernet

Signatur: A I 23

Titel: 1918 Bernau. Zur Relationstheorie F 1 vgl. F o. Im wesentlichen ontologisch. Hume's Gegenüberstellung von Ideenrelationen und Tatsachenrelationen. Cf. T! vgl. in T. Darauf bezogene Elementarunterscheidungen: Was bedeutet da relation of idea, Relationen, die in den "Vorstellungen", dem "Vorstellungsinhalt" gründen? Begriffe dieser idea, Vorstellungsinhalt (Bild).

Datierung: 1915 - 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A I 24

Titel: Absolute Wissenschaft aus absoluter Rechtfertigung, Evidenzproblem (Begriff der Erkenntnis) als Weg zur absoluten Wissenschaft - Begründung einer <absoluten Wissenschaft>. Evidenzfragen.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: R. Boehm

Signatur: A I 25

Titel: Evidenz, Apodiktizität und Wissenschaft. Worauf kann Wissenschaft hinauswollen?

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: 5 (VIII)

Signatur: A I 26

Titel: Erste Hälfte Februar 1934. Zur reinen Logik und zur Funktion des Logischen überhaupt. Zunächst zur Mengen- und Zahlenlehre und Konstitution von vagen Umfängen als bestimmten Unendlichkeiten, als Totalitäten, Allheiten eines Umfangs, in denen alle Varianten nach einem ideal-ideativen Konstruktionsprinzip von einem Ausgangspunkt aus erzeugbar sind. Im Zusammenhang damit prinzipielle Untersuchungen über logische Idealitäten, logische Formen als Gegenstände, über Kategorien im Verhältnis zur vorkategorialen (vorprädikativen) Empirie. Schließlich: Sprache als Welt konstituierend.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: P. Janssen

Signatur: A I 27

Titel: Über Ursprung. Sinn der Ursprungsprobleme, angeknüpft an das Problem Ursprung des "Allgemeinen" und dann natürlich aller kategorialen Gegenständlichkeiten. Eventuell zur Einleitung in das II. logische Buch, das über das System der ursprünglichen Urteile - d.i. das System der Formen von Sachverhalten (der Formen ursprünglich geschöpfter Erkenntnisinhalte) handeln soll. Gedacht als Festgabe für Masaryk.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: E.C. Schröder

Veröffentlichte Blätter: 1 - 16 (XXVII)

Signatur: A I 28

Titel: Frage. Theoretisches Interesse in verschiedenem Sinn und theoretische Frage. Angekränkelte Gewißheit als Modalität. Evidenz und objektive Endgültigkeit. Prinzip vom zureichenden Grund. Kritik der Evidenz-Tragweite.

Datierung: 1924/25

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: 7 - 13 (VIII)

Signatur: A I 29

Titel: Erfahrung (Anschauung) und Urteil. Erkenntnisstreben, Adäquation, Modalitäten, Einteilung der Modalitäten (in Bejahung, in Verneinung, in die übrigen Modalitäten). Entscheidung gegenüber Disjungierungsmodi. Wichtig! Zum logischen Bereich.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: E.C. Schröder

Signatur: A I 30

Titel (Aufschrift): Formale Logik und Erkenntnislehre 1925. Zur eventuellen Ergänzung oder Nachprüfung der "form. und tr. Logik" von 1929. Und jedenfalls genau zu beachten für das neue logische Buch über die Grundformen der Erkenntnisinhalte (der ursprünglichen Urteilsinhalte); aber auch zu den Medit. Zum Schluß eine Tafel der verschiedenen begriffe von "Widersinn". Kat. Denkakate.

Datierung: 1925 und später

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 36

Transkriptor: P. Janssen

Veröffentlichte Blätter: 9 - 14b, 16b - 19, 20 - 25, 29 - 35 (XVII)

Signatur: A I 31

Titel (Aufschrift): Noch Wichtiges zur Lehre von der Evidenz. Absolute Erkenntnisbegründung. Apodiktizität - Adäquation. Naive Erkenntnis, naive Wissenschaft, naive Philosophie. Apodiktische Adäquation und Kritik. Alle Apodiktizität entspringt aus Kritik. Gehört in den Konvolut "Absolute Erkenntnisbegründung".

Datierung: 1924 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 44

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 11 - 13, 25 - 62 (XXXV)

Signatur: A I 32

Titel (Aufschrift): Zur Lehre von den Kernen. Vollkerne und Leerkerne, Individual- und Generalkerne. Aus Logik 1908/09 und 1910. Noch zu beachten!
Datierung: 1908 - 1910
Anzahl der Blätter des Manuskripts: 16
Transkriptor: R. Parpan
Veröffentlichte Blätter: 2a - 4a, 5a - 6a, 7 - 8 (XXX)

Signatur: A I 33

Titel (Aufschrift): Oktober - November 1929. Darin bestimmende Sätze. Logische Studien. Zur Einleitung und zur Besinnung über die Aufgabe. Begrenzung der Aufgabe. Sinn der urteilstheoretischen Untersuchung.
Datierung: 1910 - 1929
Anzahl der Blätter des Manuskripts: 149
Transkriptor: R. Parpan
Veröffentlichte Blätter: 120, 126, 138 (HUDO III)

Signatur: A I 34

Titel (Aufschrift): S - p. Einheitliche Affektion - Zuwendung - Sonderaffektion unter Retention der ersten Affektion
Datierung: 1922 - 1923
Anzahl der Blätter des Manuskripts: 36
Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: A I 35

Titel (Aufschrift): Menge und Begriffsumfang. Paradoxien. Allheit. Dazu-gehöriges. über Umfang und Wissenschaftsgebiet etc. in 0 II. Gebiet einer Wissenschaft. Allgemeines zur Lehre von der Funktional - "überhaupt" - Urteilen. Auch Limes und Approximationsintentionalität. Auch Überhaupt-Urteile.
Datierung: 1918 - 1927
Anzahl der Blätter des Manuskripts: 75
Transkriptor: teilweise transkribiert (4a - 71b)
Veröffentlichte Blätter: 31 - 34 (XXXII)

Signatur: A I 36

Titel (Aufschrift): Reines Denken. Sehr wichtig! Neutralität und Aktualität in ihren Funktionen für den Ursprung reiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten. Evidenz des reinen Denkens.
Datierung: 1910 - 1926
Anzahl der Blätter des Manuskripts: 201
Transkriptor: nicht transkribiert
Veröffentlichte Blätter: 109, 132 (HUDO III)

Signatur: A I 37

Titel (Aufschrift): 17 Blätter. Brief an Dr. Kaufmann, Wien. Evidenz der formal-logischen Erkenntnis und Begriff des Analytischen.

Datierung: 1922 - 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 3 – 15 (XXXV)

Signatur: A I 38

Titel (Aufschrift): Analytische Urteile. Verdeutlichung und Klärung. 1922/23. Formale Ontologie. "Bedeutung" im Sinne der reinen Grammatik. Bedeutungen als "Denkgegenstände". Konsequenz. Ganz zuletzt einige lesenswerte Blätter über ontologische und normative Logik.

Datierung: 1911 - 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 2, 6 (HUDO III)

Signatur: A I 39

Titel (Aufschrift): 1923 März M. Reine Grammatik und formale Ontologie. Bedeutungen im Sinne der reinen Grammatik. Urteilsinhalt als "Materie" der Qualität. Bedeutungen als Denkgegenstände, als Urteilsgedanken, als Urteilsätze in allen Modalitäten. Hat es die Formenlehre der "Bedeutungen" zu tun mit Urteilen oder bloß "Materien" oder mit Ansätzen?

Datierung: 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 9 - 12 (HUDO III)

Signatur: A I 40

Titel (Aufschrift): März 23. Zu den Vorlesungen Wintersemester 22/23. Analytische Urteile, formale Ontologie. Urteile der Konsequenz, formale Logik, apophantische Logik. Formale Grammatik. Formenlehre der "Bedeutungen". Das Nicht-Urteilen-Können 2, 3. Dazu eingelegt 1927: Noten über Analytisch-Synthetisch und das Kantische Grundproblem

Datierung: 1923 - 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 34

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 8 – 11 (XXXV); 1, 14, 33 - 34 (HUDO III)

Signatur: A I 41

Titel (Aufschrift): Das Recht der Kausalurteile und zur Lehre von den Wahrscheinlichkeiten. Aus L 3 (Logik und Erkenntnistheorie 1907/08; Vorlesungen in Göttingen.) Logik

Datierung: 1907 - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: U. Melle

Veröffentlichte Blätter: 3 - 7, 12 (XXIV); 3 - 7 (HUMAT III)

Signatur: A I 42

Titel (Aufschrift): Auseinandersetzung mit Rickert. Zwei Wege der Erkenntnistheorie. Nicht Exzerpte, sondern eigene und wichtige kritisch-systematische Ausführungen über Sein und Wert, über Logik und Axiologie, Erkenntnistheorie.

Datierung: 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 31

Transkriptor: G. Diem

A II: Formale Ethik, Rechtsphilosophie

Signatur: A II 1

Titel (Aufschrift): Kulturphilosophie. Geisteswissenschaft. Rechtsphilosophie.

Datierung: aus den Kriegsjahren. Ältere Göttinger Blätter.

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: S. Strasser

A III: Ontologie (Eidetik und Ihre Methodologie)

Signatur: A III 1

Titel (Aufschrift): Wesen Abstr<aktum>. W 30 Speyerer Ms. 9. Ideen

Datierung: 1895

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 72

Transkriptor: D. Fonfara

Signatur: A III 2

Titel (Aufschrift): Anknüpfung an alte Blätter über das Hume'sche Problem (Relation von Ideen). Zum Fundierungsaufbau der Ontologie der Natur; Schichtung der Zeitfüllen: 1) räumliche Ausdehnung als erste Fülle, 2) dann Fülle der sekundären Qualitäten bis zum Vollschema.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 16 (HUDO III)

Signatur: A III 3

Titel (Aufschrift): Mitte Januar 1934. Ein Blatt, ein Gang von Fragen. Aufbau einer mundanen Ontologie. Wie der Aufweis der regionalen Struktur?

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A III 4

Titel (Aufschrift): Wesen und Möglichkeit strenger Wissenschaft. Rationale Wissenschaft und Ontologie. Notwendige Methode der Ontologie. Der Wesenswissenschaft von dem mundus formaliter spectatus geht notwendig voran eine Wesenswissenschaft von der universalen Evidenz, der universalen Erfahrung von einer Welt überhaupt und der ihrer Möglichkeit, ihrer Vervollkommnung in infinitum. Die subjektiv gerichtete Erkenntnis geht voran. Letztlich führt das auf die transzendente Phänomenologie. 14 Blätter 1924: transzendente Logik und Analytik. S. 9 ff. Idealisation. 20 Blätter; Naturwissenschaftliche Erkenntnis, Erscheinungslehre, Zielidee der Endgültigkeit für naturwissenschaftliche Erkenntnis. Die älteren, noch wichtigen Mss. mit einigen neuen Ausführungen.

Datierung: 1918 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 95

Transkriptor: G. Van Kerckhoven & D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 74, 91 (HUDO III)

Signatur: A III 5

Titel (Aufschrift): O ab 17.X. 1932, 1 - 13, bes. 0 4 ff. In der Passivität; Die passive Ontologie und die passive Tatsachenwissenschaft vom On, welches in der Passivität (in dem Gang der Anschaulichmachung der endlichen Umwelt ins Unendliche) als unendliche Idee erwächst und seine allgemeine Wesensfassung gewinnt durch die Ontologie. Empirische Induktion und Wahrscheinlichkeit in der Endlichkeit. Ontologische Induktion und Approximation in ontologische Wahrscheinlichkeit. 13 ff. Hat das alles wirklichen Sinn für die Welt exakter Erfahrung; und wie weit hat es Sinn für die Natur (exakte Naturwissenschaft)?

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 52

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A III 6

Titel (Aufschrift): Bernau. Ontologisches, Bernauer Manuskripte über Individuation. 1918 Bernau. Individuation. Beilage von 1926. Formale Logik als Problem.

Datierung: 1918 - 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 99

Transkriptor: ?

Veröffentlichte Blätter: 76 - 80, 83 - 97 (XVII)

Signatur: A III 7

Titel (Aufschrift): Ad T T 1. Ontologisches über Raum und Zeit. Und zugehörige Grundbegriffe. Raumstück und gegenständliche Ausdehnung etc. Disanalogien zwischen Räumlichkeit und Zeitlichkeit. Das "Dauern" des Individuellen als Sein im Werden. Das Verharren: 4 Begriffe von Verharren.

Datierung: 191 - 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 40

Transkriptor: Teiltranskription (nicht transkribiert Bl. 28 – 38)

Signatur: A III 8

Titel (Aufschrift): Man sagt: Ist ein Animal ein anschauliches Konkretum, auslegbar in seine abstrakten Momente? Ähnlich, wie ein Körper ein anschauliches Konkretum ist.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Signatur: A III 9

Titel (Aufschrift): St.Märgen 1920. Einiges aus 1921. Subjektivität und Objektivität. Verschiedene Begriffe von Objektivität (Erfahrbarkeit, Transzendenz, intersubjektive Erkennbarkeit) Einteilung objektiver Gegenstände. cf. am Schluß entsprechende Ausführungen von 1921. xx 1 - 3; Das ideale Erkenntnissubjekt "Jedermann". Das Ansich, Wahrheiten an sich, 1) die jedes mögliche freie Erkenntnissubjekt erkennen kann... 2) Scheidungen; objektive, nicht-objektive Gegenstände. Immanente Gegenstände nur für ein Subjekt...Immanente und transzendente Gegenstände in bezug auf den Unterschied: adäquat anschaulich und nicht adäquat anschaulich. die transzendenten Gegenstände zerfallen in reale (...) und irreal. Sinn als irrealer Gegenstände... Aus 1921. Objektive Erfahrung und solipsistische Erfahrung.

Datierung: 1920/1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 25

Transkriptor: P. Janssen

Veröffentlichte Blätter: 2 - 4, 12 - 20 (XVII); 5, 11 (HUDO III)

Signatur: A III 10

Titel (Aufschrift): Einzelne Blätter. Natur und Geist. Ich

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Veröffentlichte Blätter: 3 (XIV)

Signatur: A III 11

Titel (Aufschrift): Ad Allgemeines. Ideation, Variation. Exzerpt aus Formale und transzendente Logik. In den Manuskripten über Verschmelzung etc., speziell in F 0: Zeitmodi und Urteilsmodi.

Datierung: 1907 - 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 134

Transkriptor: G. Van Kerckhoven (Teiltranskription; die Bl. 10 - 13) ;

Transkriptor des ganzen Konvolutes: R. Sowa

Veröffentlichte Blätter: 29 – 32 (XXXI); 80 - 81, 85 (HUDO III), 86 – 88 (XXX)

Signatur: A III 12

Titel (Aufschrift): Morphologische Realität gegenüber der physikalischen. Das organische Individuum (...). 1) Die formale Logik des Apeiron, der Apophantik (...) 2) Formale Logik der Kontinuität (...)

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 106

Transkriptor: ? <Teiltranskription: die Bl. 94 - 103>

Veröffentlichte Blätter: 2 (HUDO III)

Signatur: A III 13

Titel (Aufschrift): Bernau - Individuation und formale Logik. (Abschließende Darstellung) freilich ungerieft. Bernau. Von der Analytik zur Logik der Individuation.

Datierung: 1910 - 1920

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 59

Transkriptor: S. Spileers

A IV: Wissenschaftslehre**Signatur: A IV 1**

Titel (Aufschrift): "Kantianisierende" Fragestellung: "Möglichkeit objektiv gültiger Tatsachenurteile"

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: A IV 2

Titel (Aufschrift): Begründung der Philosophie als universelle Wissenschaft

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 21

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: A IV 3

Titel (Aufschrift): <Keine Aufschrift. Thema:> Positive Wissenschaft - Selbstbesinnung. Konstitution einer homogenen Welt überhaupt. Ontologischer Weg nach dem Prinzip 'rein prinzipiell von Anfang an vorzugehen'.

Datierung: 1932 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 32

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 12 - 13, 16 - 17 (XV); 14 - 15 (HUDO III)

Signatur: A IV 4

Titel (Aufschrift): <Keine Aufschrift. Thema:> Die Welt des vorwissenschaftlichen Lebens und die "Welt an sich" als an sich unendliche Welt - einer Idee - die eine "Konstruktion" ist.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A IV 5

Titel (Aufschrift): Ad Ontologie. Wesen der Wissenschaft. Rationalität

Datierung: 1912 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 148

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 134 - 136, 139 - 145 (XV); 79 (HUDO III)

Signatur: A IV 6

Titel (Aufschrift): Einheit eines thematischen Interesses - Einheit der Wissenschaft

Datierung: um Beginn der 20er Jahre

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: S. Luft

Signatur: A IV 7

Titel (Aufschrift): Die physisch-naturale Struktur der Welt

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 41

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 18 (HUDO III)

Signatur: A IV 8

Titel (Aufschrift): Wissenschaft, Naturwissenschaft - deskriptive, exakte, empirische, apriorische. Naturwissenschaft und Geisteswissenschaft - Personalwissenschaft. Unterschiede ihrer Methode. Naturwissenschaft als Vorbild. Mathematik als Leitbild für objektive Wissenschaft überhaupt.

Datierung: 1925 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 39

Transkriptor: G. Diem

Signatur: A IV 9

Titel (Aufschrift): Das Problem der Möglichkeit einer universalen Wissenschaft von der Welt als der tatsächlichen. "Tatsächliche Welt" als Thema -sagt das nicht Universum raum-zeitlich individuierter Tatsachen? Unterschied zwischen Erkenntniseinstellung und "praktischer" Einstellung

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor:

Signatur: A IV 10

Titel (Aufschrift): Die objektive Welt in der idealisierten Unendlichkeit

Datierung: wohl Anfang der 30er Jahre

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 16 (XIII)

Signatur: A IV 11

Titel (Aufschrift): Besinnung über Wissenschaft

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A IV 12

Titel (Aufschrift): Weg von der geisteswissenschaftlichen Einstellung als Einstellung auf das Faktische der geschichtlichen Welt in die universale eidetische Einstellung; welche das Universum der personalistischen und umweltlichen Möglichkeiten umspannt.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A IV 13

Titel (Aufschrift): Wohl 31. 20/I ff. Beilagen. Erste Entwürfe. Objektivität der Erfahrung. Wie bezeugt sie sich im Wissenschaftler.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Luft

Signatur: A IV 14

Titel (Aufschrift): Idee der Wissenschaft. 1 - 8b. Sachliche Zusammengehörigkeit, sachliche Begründung; wesentliche Gründe. Einheit einer Theorie einer Wissenschaft, Relativität einer Wissenschaft auf universale "Voraussetzung". "Voraussetzung" und "Hypothese". Nicht ausgereift und manches bedenklich.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: G. Diem

Signatur: A IV 15

Titel (Aufschrift): 28. Oktober 1912. 1. Klassifikation. Beschreibung. Naturwissenschaft - Geisteswissenschaft. Geisteswissenschaftliche Morphologie. Phänomenologie der Personalitäten ist nicht Phänomenologie der Erlebnisse. Zu Natur und Geist. Ursprünglich für die Ideen entworfen. Während ihres ersten Entwurfs - und dann weggelassen.

Datierung: 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Signatur: A IV 16

Titel (Aufschrift): Naturalistische und personalistische Einstellung. Erste Entwürfe zum Vortrag in der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft. 21.II. 19. Durchsehen, enthält einige wertvolle Blätter.

Datierung: 1919

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 31

Transkriptor: G. Van Kerckhoven, Melle, Spileers

Veröffentlichte Blätter: 3 - 8, 10 - 13, 17 - 18, 23 (XXV)

Signatur: A IV 17

Titel (Aufschrift): \hat{O} 2. Vgl. dazu Wertvolles und Fortgeschrittenes in A 2. Geschichte und Entwicklung; Älteres und Neuere. Geisteswissenschaften, Morphologie. Geisteswissenschaftliche Deskription.

Datierung: 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 50

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Veröffentlichte Blätter: 13 - 17, 39 - 42 (XIII); 6 (HUDO III)

Signatur: A IV 18

Titel (Aufschrift): Die Bedeutsamkeit und die Teleologie des Einzellebens, des gegenwärtigen Gemeinschaftslebens, und desselben zu jeder Zeit in der Einheit eines Geisteslebens, in der Einheit einer Menschheit

Datierung: 1906 - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 21

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Veröffentlichte Blätter: 11 - 19 (XIII)

Signatur: A IV 19

Titel (Aufschrift): Natur und Welt. Na. Natur und Subjektivität (Aktivität). Natur und Kultur (humanisierte etc. Natur). Hauptthema: Natur und Naturwissenschaft, Idealisierung. Dazu wesentlich ergänzend FF.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Signatur: A IV 20

Titel (Aufschrift): Natürliche vortheoretische Einstellung und theoretische Einstellung. "Die" Welt im Wechsel der Einstellungen. Darin auch notwendige theoretische Einstellung der Passivität. Wohl Herbst 1930 (oder Anfang 31). Nicht viel wert.

Datierung: 1930 - 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A IV 21

Titel (Aufschrift): A oo. 2 wichtige Blätter. Nicht notwendig sind allgemeine Naturgesetze für alle Dinge gültig. Scheidung zwischen allgemeingültigen Naturgesetzen und besonderen Gesetzen für Klassen von Dingen. Die definite Natur und das Irrationale der Natur, die Beziehung auf die transzendente Subjektivität. Im Doppelblatt über die spezifische Eigenart mathematischer Disziplinen, warum sie keine Klarheit über ihre materiellen Grundbegriffe <finden>.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Signatur: A IV 22

Titel (Aufschrift): Exkurs in den Vorlesungen 1920. Vgl. auch meine Vorlesungen über Ethik (historisch-sachlich). 1) Sachwissenschaften und normative Wissenschaften, darin mitbeschlossen Scheidung 2) der Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften. Psychologie. Exkurs während der Vorlesungen Einleitung in die Ethik, Sommersemester 1920. Darin Sinne als "irreale" Gegenstände. Dazu Beiblätter zur Lehre von den Bestimmungsstufen (doxisch, axiologisch, praktisch). Doppelsinn von Werten.

Datierung: 1917 - 1920

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 82

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Veröffentlichte Blätter: 64 - 67 (XIII); 18-27, 28a-39a, 40-59a-64a, 68a-71 (XXXVII); 68 (HUDO III)

A V: Intentionale Anthropologie (Person und Umwelt)**Signatur: A V 1**

Titel (Aufschrift): Ich - Person

Datierung: 1931, 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 2

Titel (Aufschrift): Kiel 1927 XR dazu XRr. Der Seinsvorzug des Vernunftmenschen mit neueren Manuskripten dazu.

Datierung: 1926 - 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A V 3

Titel (Aufschrift): Statische Phänomenologie und genetische Phänomenologie. Unsere Welt als menschlich-historische Welt, zunächst als Heimwelt. Relativität der Heimat und Fremde, Relativität der Völker und Rassen. Wir als reife Menschen - die Kinder-Geburt; in unserer Welt, der menschlichen Welt die Tiere. Welt der Tiere. Problem des Verständnisses der Tierwelt.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag).

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XV)

Signatur: A V 4

Titel (Aufschrift): Ad Anthropologie, Naturwissenschaft, Geisteswissenschaft. alles wichtig: 1) Geistige Gebilde, Geisteswissenschaft und Normwissenschaft, historische Tatsachenschaft und Normwissenschaft; 2) Objektivität der Wertprädikate; 3) Kultur und Gemeinschaftsleben. 1932; Natur und "Person", naturale Betrachtung des Menschen (...), geistige Betrachtung des Menschen (...) innere Empirie. Der empirisch-typische Mensch und Probleme der spezifischen Individualität

Datierung: 1922 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 137

Transkriptor: G. Van Kerckhoven (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 6 - 10 (XV); 31 (XXXVII); 36 - 37 (XXIII), 51 - 55, 57 - 61, 63 - 64, 65 - 73, 74 - 78 (XIV); 46, 55 (HUDO III)

Signatur: A V 5

Titel (Aufschrift): Anthropologie, Psychologie mit Beilagen zu den Amsterdamer Vorlesungen. Menschliche Umwelt ("Lebenswelt") - Welt der Personen. Erfahrung und Praxis. Praktische Tradition, das "Gewohnheitsmäßige" - Aufbau der Normalitäten

Datierung: 1927 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 165

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: 59 (XIII); 43 - 54, 66 - 92, 100 - 101, 117, 123 - 130 (XV); 155 - 159 (XIV); 119 - 120 (XXXIV); 158 - 159 (HUDO III)

Signatur: A V 6

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift> <“Thema: Das Problem der Objektivität der prädikativen Wahrheit. Heimwelt und heimweltliche Erfahrung und unzugängliche Fernen. Die Funktion der sprachlichen Mitteilung in der Konstitution einer humanen Umwelt. Ad Erfahrung und Praxis)>

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 31

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: 2 - 10, 13 - 27 (XV)

Signatur: A V 7

Titel (Aufschrift): Wesensform der Personalität - Anthropologie. Personale Lebenswelt - naturale Einstellung: Zweiseitigkeit

Datierung: 1920 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 127

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 8

Titel (Aufschrift): Objektive - “exakte” Wissenschaft, Ontologie, exakte Wissenschaft. Anthropologie

Datierung: (1928)

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Signatur: A V 9

Titel (Aufschrift): “Grundlegende” Untersuchungen zur Klärung der Idee Umwelt und “wahre” Welt und von da zur Klärung der personalistischen Einstellung. Dazu wenig wertvolle Beilagen.

Datierung: 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 24

Transkriptor: G. Diem

Signatur: A V 10

Titel (Aufschrift): 1) Beilagen zur Vorlesung 1928. Umwelt und Welt. Struktur-betrachtungen. a) Objektive Struktur der Welt. Struktur bloß physischer Natur etc b) Realitätenstruktur. Naturalistische Psychologie. Psychophysik. Geisteswissenschaft. Reine Psychologie etc. Kritik der Psychologie. 2) Grundlegend. U<mwelt> und W<elt>. Ähnliche und gleiche Themen. Hauptsächlich Umwelt, Personen – Umwelt und R_ (1925)

<Inhaltsangabe von Landgrebe, bis Blatt 78: Zur Beschreibung der Umwelt - Problem der Ontologie der Welt - der Mensch in der Umwelt - Geschichtlichkeit. Die Subjektivität als wissenschaftliches Thema; der Mensch als Person und als Realität - Umwelt und Heimwelt.>

Datierung: 1920 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 151

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)/ G. Diem (80 - 151)

Veröffentlichte Blätter: 18 – 34 (XV); 37 - 55, 128 - 129 (IX); 58 - 60, 69 - 74 (XIII); 91, 106 - 107, 150 (XIV);

Signatur: A V 11

Titel (Aufschrift): Die vorgegebene Welt als traditionale Welt - Welt der generativen Tradition. Der autonome Mensch, der Mensch der autonomen Wissenschaft stellt sich über alle Tradition, übt eine universale Kritik an aller Tradition. Begriff der Tradition....Höhere Kultur und Berufsleben

Datierung: 1930 - 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 12

Titel (Aufschrift): Zur kategorialen Formstruktur der vorgegebenen Welt - unser der Menschen. Darin ein besonderes Blatt. "Geschlossene" Sozialität (Menschheit)

Datierung: 1933 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 13

Titel (Aufschrift): Lebensumwelt - Jedermanns Welt; wer ist "jedermann"; Rückfrage auf die Allgemeinschaft, das Wir als Korrelat der Welt des Lebens

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 14

Titel (Aufschrift): Lebenswelt als Umwelt einer Menschheit; in sich geschlossenen lebend; Lebenswelt als historische Welt

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 15

Titel (Aufschrift): Lebenswelt, die immerfort der Wissenschaft und der in ihr wissenschaftlich gefaßten Welt vorangeht, und wir uns selbst als ständiges "Vorurteil" gegeben. Wie ist da letztbegründete Wissenschaft möglich?

Datierung: 1930 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 16

Titel (Aufschrift): Die Lebenswelt und die unendliche Welt der Wissenschaft.

Datierung: 1930 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 8 (HUDO III)

Signatur: A V 17

Titel (Aufschrift): Empiriographie (Deskription der Welt der Erfahrung. Strukturdeskription; Natur - Person. Problem des Anfangs der Empiriographie (S. 2 fehlt. Hierher eventuell die Blätter a1 und a2. Analysen über Leiblichkeit, äußere und innere Leibwahrnehmung.) - Typik der praktischen Umwelt. Problem einer Ontologie der Personalität und ihrer personalen Umwelt.

Datierung: 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Signatur: A V 18

Titel (Aufschrift): Das vorwissenschaftliche Leben und das wissenschaftliche auf dem Grunde des vorwissenschaftlichen. Das menschliche Leben in der Mannigfaltigkeit der Zwecke - der Mensch als Vernunftmensch. Der Zweck der Wissenschaft innerhalb der Mannigfaltigkeit der menschlichen Zwecke. Universale Wissenschaft - von der Welt als Universum des Seienden überhaupt. Vorurteil der Objektivität. Universum der Wahrheit nicht Universum der objektiven Wahrheit.

Datierung: 1910 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 19

Titel (Aufschrift): Die praktische Einstellung gegenüber der rein doxischen Einstellung. Theoretische und praktische Vernunft. Tatsachenwelt, Tatsachenswissenschaften und Normwissenschaften? "Situation", praktische Situation - theoretische Situation? Das einzigartige der theoretischen Einstellung... Die Kultivierung, Humanisierung,.. Problem des Abbaus.. Psychophysische Apperzeption: Leib-Seele Problem. Anthropologie

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 41

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 20

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift> Thema: Ich - als Mensch konstituiert - philosophiere in meinen schon mir eigenen Vermögen, als Wissenschaftler etc. Meine Welt. Meine Rückfrage auf das Transzendente... Mensch und Tier, der Mensch als urteilend, schon seine Erfahrung ist urteilend, Urteil und Kritik... Seinskritik und praktische Kritik.

Datierung: 1934 - 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 21

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A V 21

Titel (Aufschrift): Ethisches Leben. Theologie - Wissenschaft

Datierung: 1924 - 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 130

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 38 - 40, 51 , 55, 59 - 60, 61 - 64 (HUDO III)

Signatur: A V 22

Titel (Aufschrift): Universale Ethik. Wissenschaft und Leben. Wissenschaft und Ethik - Theorie und Praxis, mythische und wissenschaftliche Weltbetrachtung; philosophisches Leben.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 37

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: 24 - 26 (XV)

Signatur: A V 23

Titel (Aufschrift): Gemeingeist I. 1) Soziale Akte und wie durch soziale Akte Gemeinschaften gestiftet werden; speziell: Personalitäten höherer Ordnung. Verschiedene Formen von Gemeinschaften und höherstufigen Personalitäten. Natürlich gewordenen Gemeinschaften und ihre Entwicklung (Familie) - "künstlich", willkürlich gestiftet Gemeinschaften. 2) Ethik und Sozialität (ausführlich). Pflicht, Verantwortung, Funktionär einer Sozietät.

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: 1 - 13 (XIV)

Signatur: A V 24

Titel (Aufschrift): <Keine Aufschrift> Zum personalen Wert und geschichtlichen Sein des Menschen

Datierung: 1932 - 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 31

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A V 25

Titel (Aufschrift): November/Dezember 1932. Die mir jeweilig geltende Welt; die vorgegebene, beschreibend auslegend zum "reinen Ausdurck" bringen, in Evidenz: das ist eine Seite meiner reflektiven Selbsterfahrung. Allgemeine Aufgabenstellung - die uns vorgegebene Welt rein auslegen in den allgemeinen Gliederungen - die allgemeinen Wesensstile, gehörig zum menschlichen Ich überhaupt als in seiner Welt lebend, als Ich im "Wir", Typus, Charakter etc. Ad Weg der Anthropologie und Weltanschauung

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Veröffentlichte Blätter: 10 (HUDO III)

Signatur: A V 26

Titel (Aufschrift): Allwissenheit, wichtig auch zur formalen Praktik. Idee der Philosophie. Idee eines ethischen Lebens und überhaupt Idee einer vernünftigen, in unendliche Horizonte hineinwirkenden Lebenspraxis. Ein Stück Meditation. Axiologisch-praktische Betrachtung der Wissenschaft. Ist das Ziel einer universalen Erkenntnis nicht überhaupt sinnlos?

Datierung: 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: vollständig (VIII), 6 - 7 (HUDO III)

A VI: Psychologie (Lehre von der Intentionalität)

Signatur: A VI 1

Titel (Aufschrift): Ästhetik und Phänomenologie; Im Konvolut F1, wo über Hume's relationstheoretischen Begriff der Idee gehandelt wird, finden sich Untersuchungen über ästhetische Phantasie - Freude am Schönen. Wie verhält sich das Werterschauen zum ästhetischen Gefallen? Zur Kunsttheorie.

Datierung: 1906

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: E.C. Schröder

Veröffentlichte Blätter: 4 - 5, 12 (XXIII); 7 (HUDO III); 8f. (Husserl-Studies 7, Nr. 3, 1990, 171-173);

Signatur: A VI 2

Titel (Aufschrift): Ich-Kausalität; physische Kausalität und physische Kausalität - psychophysische Kausalität und psychophysische Gesetzlichkeit

Datierung: 1916 - 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 30

Transkriptor: Teiltranskription

Veröffentlichte Blätter: 2 - 7, 13, 30 (XIII), 26 (XIV)

Signatur: A VI 3

Titel (Aufschrift): Von Landgrebe nicht verwertetes Material zur II. Studie (Gemüt und Wille). Zum Teil wichtig

Datierung: 1909 - 1914

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 83

Transkriptor: U. Melle (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 58 - 61 (XXVIII)

Signatur: A VI 4

Titel (Aufschrift): R bis 1912. 21 - 88 wichtig. Modi der Reproduktion und Phantasie. Bildbewusstsein, auch in bezug auf die "Stellungnahmen".

Datierung: 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 61

Transkriptor: E. Marbach

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXIII)

Signatur: A VI 5

Titel (Aufschrift): Neutralitätsmodifikation, Phantasie, das Sich-Denken

Datierung: 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: E. Marbach

Signatur: A VI 6

Titel (Aufschrift): Meist alt. Werten und Wert, Gut, Wert als Sachwert. Neigung, Pflicht, Tugend, Trieb (Leidenschaft). Genuß, Habe, Problem des Egoismus, Sympathie. Ästhetik und Phänomenologie, Freude am Schönen.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27

Transkriptor: U. Melle (?) (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 5 - 7 (XXVIII)

Signatur: A VI 7

Titel (Aufschrift): Fühlen, Werten, Genießen. Wünschen (Begehren), Wollen, 1902 - 1910

Datierung: 1902 - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 71

Transkriptor: U. Melle (Teiltranskription)

Signatur: A VI 8 I

Titel (Aufschrift): Y o Januar 1912. Sehr genau durchdacht und wichtig. Über primäres Thema, sekundäres Thema, thematisches Objekt Sein überhaupt. Vgl. in X. Zu Ms und MA gehörig. Vgl. auch die ersten Stücke in X o auch X. 1) Richtung auf einen Gegenstand = Aufmerksamkeit auf einen Gegenstand. 2) Zuwendung zu (in allen Stellungnahmen). "Vorstellung". Das bloße Betrachten ohne eine Stellungnahme zu vollziehen.

Datierung: 1904 - 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 164

Transkriptor: S. Spileers, U. Panzer (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 99 - 100 (XXVI)

Signatur: A VI 8 II

Titel (Aufschrift): Ms Vgl. 0 1, Y o. 1911, Oktober - November. Wichtig: Stellungnahmen. Spezifisches Meinen und sein Substrat. Substrat der Zuwendung, der schlichten und meinenden. Resultate p. 11. Begriff der Vorstellung. Begriff des Aktes im prägnanten Sinn als Vernunftaktes gegenüber allen bloßen Vorstellungen. Vgl. Str. und die Ausarbeitungen vom 15.9.11 in X o. Substrat und intentionales Erlebnis. Substrat und "Materie".

Datierung: 1904 - 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 173

Transkriptor: U. Melle, S. Spileers (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 106 (XXIV)

Signatur: A VI 9

Titel (Aufschrift): Das Verstehen

Datierung: 1905 - 1916

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: G. Van Kerckhoven

Veröffentlichte Blätter: 4 - 7 (XIV)

Signatur: A VI 10

Titel (Aufschrift): Ich, Person, geistige Substanz. Das meiste Vorlagen zu Ideen II. Eigenart, geistige Individualität und Individualität der Naturobjekte. Lokalisierung des Ich als Zentrum der Umweltorientierung. Ich habe, ich verhalte mich; Ich und Bewusstseinsstrom. Überhaupt Ichprobleme, einzuordnen! Konstitution des Ich und einer Normalität des Ich kann. Dauerndes Ich, Geist als Subjekt und Vermögen

Datierung: von 1912 ab

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 55

Transkriptor: E. Marbach

Veröffentlichte Blätter: 18, 27, 29 - 32, 51 - 52 (XIII)

Signatur: A VI 11 I

Titel (Aufschrift): Wahrnehmung, 1909 ff. Wahrnehmung, anschauliche Vergegenwärtigung etc. 1904 ff. Erinnerung, Voranschauung und BildBewusstsein.

Datierung: 1900 - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 188

Transkriptor: E. Marbach (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 5 - 8, 17, 19, 22 - 24, 28 - 30, 34 - 44, 51, 60, 62 - 64, 123, 171 - 175, 180 - 188 (XXIII); 100, 122 (HUDO III)

Signatur: A VI 11 II

Titel (Aufschrift): Wahrnehmung 1904/05. Einen Teil hat Heidegger. Zeit.

Datierung: 1904 - 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 152

Transkriptor: E. Marbach

Veröffentlichte Blätter: 12, 16 - 17, 38 - 44, 60 - 86, 89 - 109, 114 - 141, 145 - 150 (XXIII); 15 (HUDO III)

Signatur: A VI 12 I

Titel (Aufschrift): Studien zur Struktur des Bewusstseins

Datierung: 1901 - 1914

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 292

Transkriptor: U. Melle, S. Spileers (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 84 - 86 (XXIII); 30 - 32, 58 - 59 (XXIV); 145 - 146 (HUDO III)

Signatur: A VI 12 II

Titel (Aufschrift): Studien zur Struktur des Bewusstseins. Zusatz zum ersten Abschnitt (Ms.)

Datierung: 1901 - 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 218

Transkriptor: U. Melle, S. Spileers (Teiltranskription)

Signatur: A VI 12 III

Titel (Aufschrift): PP. November 1909. Perzeptionale und Bedeutung (geordnet). Beilagen: 5 Blätter: Das Was des Urteilens (das Urteil), das Was des Wunsches etc. 1909. 7 Blätter: Jeder Ausdruck ein Ausdruck von einem Was, von Etwas, was "erscheint" (1898 wiederholt und zuletzt 1909 neu ausgearbeitet). Der beste Begriff von Bedeutung p. 7

Datierung: 1898 - 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 168

Transkriptor: ? (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 47, 62 - 64, 76 (XXVI); 133, 146 - 157 (XXIII); 159, 168 (HUDO III)

Signatur: A VI 13

Titel (Aufschrift): Intention und Erfüllung. Gegenständliche Beziehung.

Datierung: Aus der Zeit der LU – im Jahre 1918 durchgesehen und gutbefunden. Alt.

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: P. Bellinghausen

Signatur: A VI 14a

Titel (Aufschrift): Die phänomenologische Problematik von Geburt, Tod, UnBewusstsein zurückgeleitet zur allgemeinen Theorie der Intentionalität. Welt-Bewusstsein und thematisches Bewusstsein

Datierung: 1930 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 68

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag) (nicht transkribiert: Bl. 39 – 59)

Signatur: A VI 14b

Titel (Aufschrift): Januar 1934. Die Seele als Thema psychologischer Deskription. Wie ferner ist es wahr, dass alle psychologische Deskription auf innerer Selbstwahrnehmung als Selbstdeskription des Psychischen beruht? Cf. besonders I o; das andere nur Zettel, meist nicht lohnend.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A VI 15

Titel (Aufschrift): Der Mensch als Thema, Seele, Geisteswissenschaft. Ordnung und Zusammenstellung im Oktober 1929 hergestellt. Viele Einlagen aus den Reflexionen von September und Oktober 1929

Datierung: 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 67

Transkriptor: E.C. Schröder

Veröffentlichte Blätter: 42 - 45 (XIV)

Signatur: A VI 16 - 17

Titel (Aufschrift): Ur. II. Über Ursprung II, Januar 1930. Cf. Ur III 1926. (Fortsetzung von Ur I und weiter numeriert: 10 ff. - 32 und Beilagen). "Psychologische Ursprung unserer Ideen" - psychologische Erkenntnistheorie. Klärung der Horizonte. "Sich einen Erfahrungsgegenstand klarmachen". Klärung der Begriffe, insbesondere der Grundbegriffe. universale Klärung und totale universale Ontologie. Von p. 17 ab Idee und Möglichkeit einer universalen Psychologie. Das Ganze zum Problem einer intentionalen Psychologie und psychologischen Erkenntnistheorie.

Datierung: 1926 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXVII)

Signatur: A VI 18

Titel (Aufschrift): Zu Psychologie und Geisteswissenschaft. Naturwissenschaft und Geisteswissenschaft. Reale Welt als Universum der Realitäten - Idee einer universalen "Natur". Physische und psychophysische universale Natur; Universum der raumzeitlichen Individuen unter induktiven Zeitgesetzen (Kausalität der Natur). Induktion auf dem Boden der objektiv-realen Welt. Leib-Seele in der psychophysischen Betrachtung. Die psychophysische Psychologie der Neuzeit. Außenpsychologie und Innenpsychologie. Seele als reine "Monade" betrachtet (in der natürlichen Einstellung). Die innere Vergemeinschaftung der "Monaden". Intentionalität von jeder in jede hineinreichend.

Datierung: 1925/26

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 101

Transkriptor: D. Seeger, G. Diem.

Veröffentlichte Blätter: 25 - 29, 54 - 57, 62 - 64 (IX); 43 - 48 (XIV)

Signatur: A VI 19

Titel (Aufschrift): Personale Individualität. Natur und personale Individualität

Datierung: 1910- 1919

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 28

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 2? 15 (HUDO III)

Signatur: A VI 20

Titel (Aufschrift): Anthropologie I. Zur intentionalen Psychologie und Anthropologie. Darin Beilagen zu den Amsterdamer Vorlesungen. Individualpsychologie und intersubjektive Psychologie. Psychologismus und dass psychologische Erkenntnistheorie, konsequent durchgeführt, in die Transzendentalphilosophie eingeht.

Datierung: 1925 - 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 37

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 20 - 25 (IX)

Signatur: A VI 21

Titel (Aufschrift): Die Welt (das Universum der Realitäten in der Raumzeitlichkeit) und die Kausalität. Die induktive Äußerlichkeit, induktive Erkenntnis - wie weit sie reicht

Datierung: 1928 & 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: E.C. Schröder

Signatur: A VI 22

Titel (Aufschrift): F 1 Hume's Ideenrelationen? Schreiben nebst Beilagen

Datierung: 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 42

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A VI 23

Titel (Aufschrift): Bewusstsein und Ich-Aktivität. Doxa und Praxis. Doxische Einstellung auf Seiendes und Wahrheit an sich. Handelnde Aktivität. Gedacht zum ersten Wege - der Selbstbesinnung.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 8 - 9 (XV)

Signatur: A VI 24

Titel (Aufschrift): Billigung. Billigung als ein Gefallen (bzw. in solchem gefallen fundiertes Streben), das auf die doxische, axiologische, praktische Richtigkeit geht und sich in der Evidenz von dieser Richtigkeit selbst erfüllt. Manche "Beurteilungen" als Urteile darüber, dass Urteile, Werte, Wollungen etc. zu billigen sind, anzuerkennen sind. Doppelsinn von Billigung und Anerkennung.

Datierung: 1907/08

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: E.C. Schröder

Signatur: A VI 25

Titel (Aufschrift): Mot. Freiburg bis 1924 Motivation. Aktive Motivation - passive Motivation. Passive retentionale Ichkausalität. Schreibmaschine: Assoziation als Motivation, Motive und Gründe. Motivation in der Sphäre der Ichaktion und -funktion. Verstehbarer Zusammenhang der Passivität und der Ichsphäre. Synthetische und analytische Motivation und Kausalität; personale Eigenart als Eigenart sich motivieren zu lassen. Gelesen und zusammengestellt 1926, Januar

Datierung: 1916 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 14-15, 23a-25 (XXXVII)

Signatur: A VI 26

Titel (Aufschrift): Zur allgemeinen Lehre von der Intentionalität. Beilagen zur Vorlesung 1928. Elementares zur Lehre von der Intentionalität.

Datierung: 1921 - 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 156

Transkriptor: U. Claesges, G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 5 - 10 (IX); 117 - 127, 137 - 138 (XXIII); 82, 86, 88, 114 (HUDO III)

Signatur: A VI 27

Titel (Aufschrift): Zur Lehre von der Intentionalität 1923

Datierung: 1921 - 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 28

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: A VI 28

Titel (Aufschrift): Typische Allgemeinheit, Erkennen als Einzelnes eines Typus, Erkennen als - ohne Rekurs auf Typus und Begriff. Passive Vergleichung, Typus. Auch zur Lehre von der Explikation.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: U. Melle

Signatur: A VI 29

Titel (Aufschrift): U und MM. "U" Schlichte Anschauungen (Wahrnehmung, Erinnerung etc.) in bezug auf Qualität und Quasiqualität. Zur Theorie des Belief in Passivität und Aktivität. Qualitative Modifikation als Modifikation charakterisiert, Ähnliches MM, Begriff der Stellungnahme. Objekt-Mehrheit, in der Phantasiesphäre (Wahrheit über Fikta). Künstlerisch-ästhetische Darstellung. Bildobjekte als Gegenstände (Fikta)? Erscheinungen als Gegenstände (Fikta). Erscheinungen als Gegenstände <xx> und MM aus den Manuskripten "M" genommen.

Datierung: 1907 - 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor: E. Marbach

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXIII); 21, 29 (HUDO III)

Signatur: A VI 30

Titel (Aufschrift): Aus Wollen, Werten, Fühlen 1920/25. cf. das Inhaltsverzeichnis von Landgrebe. Darin auch über Egoismus.

Datierung: 1909 - 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 240

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 5 (XIII); 21 - 23 (XIV); 197 - 200 (XXVIII); 25, 42 (HUDO III)

Signatur: A VI 31

Titel (Aufschrift): Ad 1928 Vorlesungen. Elementares zur Lehre von der Intentionalität. Grundklassen der Intentionalität. Vom Ich her Streben (Akt). 1) Vom Ich her (strebend) erfassen, betrachten, bestimmen - 'urteilen'; Doxa. 2) Vom Ich her (strebend) fühlen, begehren, achten, fürchten, trauern, sich freuen, Lust genießen, fühlen. Vom ich her realisieren, praktisch streben, geneigt sein zu wollen, praktisch für möglich halten, ich kann oder könnte, Zweck und Mittel erwägen, sich entschließen, handeln - wollen

Datierung: 1928

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 59

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 8 - 14, 45 - 47, 55 - 58 (IX); 2 (HUDO III)

Signatur: A VI 32

Titel (Aufschrift): Sinnliche vielstrahlige Affektion. Sinnliche Gruppe - eigentliche Kollektiv-Gegenständlichkeit.

Datierung: 1920 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: U. Panzer

Veröffentlichte Blätter: 2 - 3 (XI)

Signatur: A VI 33

Titel (Aufschrift): Ad Vorlesungen 1920/21. Transzendente Analytik. Verbindung, Verschmelzung; Einheit - Mehrheit, Assoziation.

Datierung: 1920/21

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: U. Panzer

Veröffentlichte Blätter: 2 - 3, 8 (XI)

Signatur: A VI 34

Titel (Aufschrift): Zur Lehre von der Intentionalität in universaler oder totaler Betrachtungsweise. Harmonie. Akt, Gemütsakte, Streben, Gefühl, Streben, Aktivsein, Instinkt, universale Harmonie. Intentionalität. Ist-Funktion (objektivierende).

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 41

Transkriptor: G. Diem

Signatur: A VI 35

Titel (Aufschrift): P + A. 1917. Sinnlichkeit - Verstand. Verschiedene begriffe von Passivität und Sinnlichkeit und Ichaktivität. Freies theoretisches Interesse. Freiheit in verschiedenem Sinn. Darin; Aus den Beilagen zur transzendentalen Logik aus 1920: Freie Ichakte, Rezeptivität und Aktivität im Zusammenspiel.

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: U. Melle

Signatur: A VI 36

Titel (Aufschrift): Sommer 1918. Bernau. Empfindungs- und Unterschiedschwelle. Zu Natorps allgemeine Psychologie.

Datierung: 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: S. Luft

A VII: Theorie der Weltapperzeption

Signatur: A VII 1

Titel (Aufschrift): HorizontBewusstsein von der Welt und thematische Weltvorstellung, Welterfahrung, Weltgewißheit. Welt als Worin alles Seiende (für mich seinsgewiss) inexistiert. In diesem Sinn ist Welt kein Seiendes, kein Reales; und Welterfahrung hat einen neuen Sinn. Konstruktion von der Welt als offen unendlicher Vielheit, Allheit von Realem; Welt als Totalität Thema der Weltwissenschaft (Kosmologie).

Datierung: 1933 -1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 25

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 2

Titel (Aufschrift): Struktur der Primordialität... Wir und Umwelt... Seiendes und Weltall der griechischen Philosophie und Wissenschaft.... konstitutive Korrelativanalyse, Psychologie als Parallele zur Naturwissenschaft

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 24

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 3

Titel (Aufschrift): Gewohnheitsstil der Umwelt als kausaler Stil. Gegenüber dieser umweltlichen Kausalität die exakte Kausalität.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 4

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift> "Thema: Beschreibungen. Analyse der körperlichen Eigenschaften, Beschreibung eines Wahrnehmungsobjektes - Beschreibung einer Seele

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: 12 (HUDO III)

Signatur: A VII 5

Titel (Aufschrift): "In der Welt leben". Vorthematisches WeltBewusstsein und patentes Bewusstsein. HorizontBewusstsein als latentes, als aus früheren Erwerben stammendes Gelten. Horizontgewißheit also kein Aktus. Akt als Vorhaben -in Beziehung auf schon Haben; was alles zum Abzielen und Erzielen gehört. Offene Welt, offene Menschheit - Allgeschichtlichkeit, Alltradition - patente und verschlossene Tradition

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 6

Titel (Aufschrift): Die Geltungsstruktur als eine Seite der Gegebenheitsstruktur der Welt. Dabei die Voraussetzung ihrer Normalität (keine Modalitäten) Geltungs-Normalität. Das ist also in den verschiedenen Normalitäten eine eigene abstrakte Form? Erfahrungswelt aus konsequent einstimmig gedachter Form.

Datierung: 1930

Seitnanzahl des Manuskripts: 7

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: 6 (HUDO III)

Signatur: A VII 7

Titel (Aufschrift): Welthorizont und seine Strukturen. Individualtypus des Realen in der Welt und Typus der Welttotalität. Analyse der typischen Apperzeption. Verschiedene Begriffe von Horizont.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: 3 - 10 (HUDO II)

Signatur: A VII 8

Titel (Aufschrift): Die Konstitution der Welt systematisch auslegen, das ist systematisch die Horizontstruktur auslegen. Das Ineinander der Horizonte. Wichtiges zur Lehre von den Horizonten.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 9

Titel (Aufschrift): Horizont

Datierung: 1910 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 48

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 10

Titel (Aufschrift): Das universale Bewusstsein als Weltwahrnehmung

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 40

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A VII 11

Titel (Aufschrift): Probleme der Weltanschauung. Möglichkeit einer Ontologie. Seiendes - in der Welt als Universum; bezogen auf die Universalität fungierender Subjektivität. Überhaupt über Sein. Kritik der naiven "klassischen" Idee von Seienden etc. Sein und adäquate Wahrnehmung. „Evidenz der inneren, Nichtevidenz der äußeren Wahrnehmung“. Reine Erfahrung. Klassische Idee des Seienden.

Datierung: 1925 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 69

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 30 - 34 (XV)

Signatur: A VII 12

Titel (Aufschrift): Apperzeption - Welt als Welt der wirklichen und möglichen Erfahrung. Problem der Weltanschauung. Über Apperzeption

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 86

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 78 (XXXV); 41, 64, 83 (HUDO III)

Signatur: A VII 13

Titel (Aufschrift): 1) Sankt Märgen 1921: Vorgegebenheit objektiv seiender Gegenstände. Grundlegend. 2) 1930: Deskriptive Wissenschaften auf dem Boden der Erfahrungswelt. Übergang in die transzendente Einstellung. Grenzen der rationalen Kenntnis. Erster Anhang von 1921: Transzendente Ästhetik und Vorgegebenheit (natürlicher Weltbegriff); 3) Dazu das Konvolut V 1, Beilagen zu 1928 etc.

Datierung: 1921, 1928, 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 137

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 44 (XIV)

Signatur: A VII 14

Titel (Aufschrift): Transzendente Ästhetik: 1) Vorlesung über die Idee der transzendentalen Ästhetik 1920; 2) 1926 Problem der transzendentalen Ästhetik. Am Schluss: p 13 – 16 aus der Vorlesung von 10/11. Kritik von Avenarius mit Beilagen. 3) Wichtige voranliegende Manuskripte über das Vorgehen einer transzendentalen Ästhetik und zugleich über die rechte Gestaltung ihrer Idee. Auch transzendente Ästhetik und Mathematisierung

Datierung: 1920, 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 93

Transkriptor: E.C. Schröder

Veröffentlichte Blätter: 85 - 88 (XVII)

Signatur: A VII 15

Titel (Aufschrift): Aus 1932 XII Paradoxien. Die wahrnehmungsmäßige körperliche Umwelt. Das Formale des Wahrnehmungsfeldes... Zur transzendentalen Ästhetik

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A VII 16

Titel (Aufschrift): Universale Strukturforschung der Welt als Welt der Erfahrung. Möglichkeit und Wesensform der erfahrenden Ausweisung. Reine Erfahrung.

Datierung: 1930 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 17

Titel (Aufschrift): Weltanschauung? Zum Problem einer unendlich erfahrenden Anschauung, eines grenzenlosen Fortgangs "möglicher" Erfahrung im doppelten Sinn der Möglichkeit. Wie kann der Wissenschaftler über die endliche Umwelt hinaus mit Anschauungen in der Funktionen von erfahrungsgeltenden und somit erfahrenden im erweiterten Sinn operieren? Himmelswelt IV. Der Gang der Transzendenz in der Konstitution möglicher Erfahrung und damit von Seiendem, in der Phänomenologie. Zur Methode der phänomenologischen Philosophie. Dezember 1930: Die sukzessiven Erweiterungen des Begriffes „möglicher Erfahrung“. Erweiterung in der Konstitution der Idee „weltlich Seiendes, Seiendes, das in Wahrheit ist und als das erfahrbar ist, durch Erfahrung bewährbar“.

Humane Welt (Welt der Allmenschheit) - Himmelswelt, Welt der Geologie, Welt der deskriptiven und schon transzendierenden Naturwissenschaft, eine unendliche Welt, logifizierte, verunendlichte mathematische Welt.

Datierung: 1929 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 63

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 28 - 30 (XV); 8 (HUDO III)

Signatur: A VII 18

Titel (Aufschrift): Weltanschauung. Sommer 1930. Im Grunde genommen ist das, ohne dass ich mir hier reflexiv klar geworden bin, ein erster Versuch, ein allerdings noch wesentlich unzureichender, die Geltungsstufen der in meiner Wachheit strömenden Gegebenheit der Welt, ihr Modus strömender Gegenwärtigkeit für mich - der horizonthaften konkreten Weltwahrnehmung zu enthüllen.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A VII 19

Titel (Aufschrift): Die Welt als All des intersubjektiv Geltenden überhaupt - und die "reale" Welt im besonderen. Die Welt vor der theoretischen Einstellung und in der theoretischen Einstellung. Die Welt als wissenschaftliches Thema (an sich); ist es notwendig, mit der physischen Natur zu beginnen? Vorzug der Natur - Gang zur psychophysischen Einheit des Menschen. Notwendigkeit einer reinen Psychologie.

Datierung: 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: E.C. Schröder

Signatur: A VII 20

Titel (Aufschrift): Möglichkeit der Ontologie. Notwendigkeit des Rückgangs auf den Sinn der Welt als wie sie erfahren ist. Angebliche Entbehrlichkeit der Erkenntnistheorie durch die Ontologie. Methode um die reine Erfahrungswelt zu konstruieren. Der wahre Sinn der Aufgabe des natürlichen Weltbegriffs. Weltanschauung.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 67

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A VII 21

Titel (Aufschrift): Die Erkenntnis der positiven Wissenschaften und die Umwelt. Apriori der Lebensumwelt. Von der Endlichkeit in die Unendlichkeit in der Konstitution der Welt.

Datierung: 1927 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 22

Titel (Aufschrift): transzendente Ästhetik III. Voran; Methode der statischen Dinganalyse. Nachweis der Einseitigkeiten; Unvollkommenheit einseitiger Erkenntnis. Weg zu einer Ontologie. Ontologie. Wesensdeskription des Stils natürlicher Erfahrung. Im Ganzen das Spezialproblem Welt als Schichte des Seinssinnes der einzelmenschlichen Wahrnehmung; insofern das "ästhetische" Ding. Eingeführt ist die Betrachtung als Erwägung der Methode, den "Sinn" von Ding überhaupt zu klären; was im Sinn einer fortdauernd seienden Welt liegt und wie die Idee der Wahrheit im Stil der Welt vorzeichnet: "Wahres Sein" eines Dinges.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor: G. Diem

Signatur: A VII 23

Titel (Aufschrift): Zur prinzipiellen Scheidung der Relativitäten, zunächst Modalisierung und Situation und identisch Welt durch alle Relativitäten der Modalisierung auf Situationen hindurch. "Situationswahrheiten", bürgerliche Welt, Mitbürger, Unterschiede der Weckung der entsprechenden Situationshorizonte. Nation unter Nationen. Die Stufen der Lebenswelten bis hinauf zur totalen Welt als Relativitäten - relative Welten, die ihre mannigfaltigen Situationen einschließen. Die entsprechende Relativität der Horizontstruktur. "Situationswahrheiten" 3ff.

"Bürgerliche Welten", Mitbürger.

Unterschiede der Weckung der entsprechenden Situationshorizonte 6 ff.

Nation unter Nationen.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 24

Titel (Aufschrift): Die Methode der Konzeption der invarianten Form der Welt der Erfahrung. Die Hauptstrukturen dieser Form. Die allgemeine Realitätenstruktur und dann darin die unbedingt allgemein fundierende regionale Struktur Natur: ein Stück Deskription dieser Region. Analyse der Veränderungsarten, die zum Wesen jeder Region gehören

Datierung: 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 25

Titel (Aufschrift): Seefelder Manuskript und ältere über Individuation

Datierung: 1905

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 28

Transkriptor: W. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 2 - 24, 27 (X); 2, 27 (XXIII)

Signatur: A VII 26

Titel (Aufschrift): Aus transzendente Ästhetik B

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 16

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 5 - 12 (XVII)

Signatur: A VII 27

Titel (Aufschrift): Die Welt als Welt unserer reinen Erfahrung - als Umwelt nach ihren ontischen Strukturen

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: A VII 28

Titel (Aufschrift): Die anschauliche Welt und in ihr wahres Sein und prädi-kative Wahrheit als praktische Wahrheit. Sie ist für jedermann und in Gemein-samkeit Nah-Fern-Welt. Der einzelne Mensch als Wahrnehmungssubjekt; Nähe und Akkomodation, Ferne und Lokomotion. Das vollkommen Nahe - das Wah-re. Apparenz: Das Nah-Fern-Ding als Korrelat rein perzeptiver Selbstgebung. Normale gemeinsame Umwelt - normale Sinnlichkeit.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 18 (XXXIV)

Signatur: A VII 29

Titel (Aufschrift): Die vertraute Welt als individualtypisch, artmäßig ver-traute Realitätenwelt - Bekanntheit und Fremde. Individualtypische Auffas-sung; apperzeptive Übertragung, Wiedererkennen.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: A VII 30

Titel (Aufschrift): Ungeklärte Überlegungen aus Schluchsee, August 1933. "Verdeutlichung" des als Welt ständig Gemeinten gegenüber Einsichtig-Machen der gemeinten Welt in Form einer einstimmigen Weltanschauung.

Datierung: August 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: A VII 31

Titel (Aufschrift): Episteme und Doxa.. leben in der opinio communis...
Wir von unserer Doxa aus konstruieren all das; wir Europäer konstruieren die
Zweckidee der objektiven Wissenschaft... Rückfrage auf das Ich aller Seins-
geltungen etc. Unterscheidung; 1. Modalisierung; 2. Unstimmigkeit zwischen
Normalen und Anomalen im Konnex.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: 5 (XV)

Kapitel 2

B. Die Reduktion

B I: Wege zur Reduktion

Signatur: B I 1

Titel (Aufschrift): Zur Installierung der Phänomenologie in bezug auf die Erkenntnisproblematik, 1909, zum Teil 1910. Dazu einige ausgewählte Beilagen. Zu lesen und in manchem zu benützen. ZA. Für die Überlegung von der Erkenntnistheorie her. Darin: Weg zur Phänomenologie (im besonderen Umschlag). Der durch die Noetik führende zeigt, dass bei rein theoretischer Wesenseinstellung die phänomenologische Reduktion von selbst vollzogen ist, ohne methodologische Absichtlichkeit. Vielleicht sind die Bemerkungen über das Bedeutungsproblem noch anzusehen.

Datierung: 1906 - 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27

Transkriptor: U. Melle

Veröffentlichte Blätter: 20 – 22 (XXXV)

Signatur: B I 2

Titel (Aufschrift): Aus der Schrift “Phänomenologie und Erkenntnistheorie” ad 109f f. Der Ausarbeitung von Fr. Stein. 119 ff. Letzteres über ursprüngliches Zeitbewusstsein handelnd. Das Erstere: Gegensatz von natürlicher und transzendentaler Gegebenheit. Das Transzendente erster und letzter Stufe.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 3 - 13, 15 - 21 (XXV)

Signatur: B I 3

Titel (Aufschrift): Phänomenologie und Erkenntnistheorie, Fr. Stein

Datierung: 1909 - 1920

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 106

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXV); 19, 24, 32 - 33 (HUDO III)

Signatur: B I 4

Titel (Aufschrift): Die naturwissenschaftlich geforderte unendliche Zeitwelt "vor dem Auftreten intelligenter Menschen". Urnebel. Naturwissenschaftliche und absolute Weltauffassung. Die ersten, ganz unreifen Reflexionen.

Datierung: 1908 - 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 5 - 7, 11 - 12 (XIII)

Signatur: B I 5

Titel (Aufschrift): kein Gesamttitel, siehe die Aufschriften der Einzelkonvolute B I 5 I - XV

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 191 (des gesamten B I 5)

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 167 - 172, 175 - 189 (VIII); 132 - 133 (XV); 40 - 52, 62 - 67, 101 - 119, 122 - 128, 143 - 153, 156 - 162 (XXXIV)

- B I 5 I

Titel (Aufschrift): Erster Gang der Besinnung zu Epoche, Reduktion korrelativer Weltbetrachtung und nach der ontologischen Seite Anfang ontologischer Eidetik. Reduktion. Voran ein Blatt über transzendente Sprache als zunächst ständige Voraussetzung. Die originale Sprache des radikalen Phänomenologen.

Datierung: 1930 - 31

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 1

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 II

Titel (Aufschrift): Erster Gang der Besinnung zu Epoche, Reduktion korrelativer Weltbetrachtung und nach der ontologischen Seite Anfang ontologischer Eidetik. Reduktion. Voran ein Blatt über transzendente Sprache als zunächst ständige Voraussetzung.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 III

Titel (Aufschrift): Erster Gang der Besinnung zu Epoche, Reduktion korrelativer Weltbetrachtung und nach der ontologischen Seite Anfang ontologischer Eidetik. Reduktion. Voran ein Blatt über transzendente Sprache <?> als zunächst ständige Voraussetzung. Der Mensch in universaler Besinnung. Das in ihr allem vorangehende Ich. Von da die Rückfrage - Reduktion.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 IV

Titel (Aufschrift): Erster Gang der Besinnung zu Epoche, Reduktion korrelativer Weltbetrachtung und nach der ontologischen Seite Anfang ontologischer Eidetik. Reduktion. Voran ein Blatt über transzendente Sprache <?> als zunächst ständige Voraussetzung. Erste Besinnung. Mein universaler Welthorizont in seiner Zeit-Räumlichkeit.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 4

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 V

Titel (Aufschrift): Erster Gang der Besinnung zu Epoche, Reduktion

korrelativer Weltbetrachtung und nach der ontologischen Seite Anfang ontologischer Eidetik. Reduktion. Voran ein Blatt über transzendente Sprache <?> als zunächst ständige Voraussetzung.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 VI

Titel (Aufschrift): Zum Eintritt in die phänomenologische Reduktion. Weg zur phänomenologischen Reduktion.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 VII

Titel (Aufschrift): Zum Eintritt in die phänomenologische Reduktion. Sinn und Funktion der Epoche.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 VIII

Titel (Aufschrift): Zum Eintritt in die phänomenologische Reduktion. Das wache Ich und die Welt.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 IX

Titel (Aufschrift): Transzendente Reduktion.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 X

Titel (Aufschrift): Epoche und Reflexion

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 XI

Titel (Aufschrift): Epoche und Reflexion. Reflexion - verschiedene Stufen bis zur transzendentalen.

Datierung: 1922

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 3

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 XII

Titel (Aufschrift): Natürliche Einstellung; transzendente. Epoche und Reduktion. Wie die Generalthesis zu verstehen und zu inhibieren ist. Die natürliche Einstellung als Modus der transzendentalen Subjektivität: die Monade in natürlicher Einstellung; die Monade in dem Modus der transzendentalen Einstellung.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 XIII

Titel (Aufschrift): Zur phänomenologischen Reduktion. Die Mundanisierung oder Psychologisierung des Transzendentalen, die Phänomenologie in der Weltgeschichte. Dann psychologie und Phänomenologie. Die Art der Enthaltung der phänomenologischen Epoche gegenüber anderen Enthaltungen.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 XIV

Titel (Aufschrift): Schwierigkeiten einer tiefsten Begründung der Philosophie als universalen Wissenschaft, auf dem Wege der phänomenologischen Reduktion. Notwendigkeit des Durchgangs durch Naivitäten für die Phänomenologie selbst. Zwei Hauptstufen; 1) naive Phänomenologie. 2) Theorie und Kritik der geübten phänomenologischen Methode (Kritik der phänomenologischen Evidenz).

Datierung: 1922/23

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: L. Landgrebe

- B I 5 XV

Titel (Aufschrift): Weg durch die Paradoxien der Implikation von Natur im Geist. Rückbezogenheiten - als erkenntnistheoretische Schwierigkeiten und skeptische Argumentation verwendbar. Universale Geisteswissenschaft - universale Phänomenologie - universale Weltwissenschaft und absolute Wissenschaft. Abstraktheit des Ego cogito in der Geisteswissenschaft und Psychologie. Psychologische Reduktion. Handeln und Inneres des Handelns. Die mundane Wissenschaft als "positive" immer "abstrakt" - letzte Wissenschaft als wirklich universale Wissenschaft - volle Konkretion. Weg zur Konkretion, zur Überwindung aller "abstrakten Relativitäten" zunächst auf natürlichem Boden und dann Umwendung ins Transzendente.

Datierung: 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 6

Titel (Aufschrift): Epoché hinsichtlich aller Traditionen

Datierung: 1930 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 2 - 9, 11 - 13 (XXXIV)

Signatur: B I 7

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre.

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B I 7 I - VII

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 78 (des gesamten B I 7)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 34 - 40, 42 - 51, 66 - 77 (VIII); 22, 41, 45 (HUDO III)

- B I 7 I

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre. Weltwissenschaft, Logik der Welt und Sein der Welt - Auch Meditationen zum Anfang (...) Zur Kritik der formalen Logik und zur Kritik des Sinnes der Wahrheit der Naturerkenntnis.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 7

- B I 7 II

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre. Der zweite Weg - Pläne.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 7

- B I 7 III

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre. Weg in die transzendente Phänomenologie als die absolute, alle Relativitäten überwindende Ontologie im Ausgang von den positiven Ontologien und der positiven Ontologie. (Weg der Vorlesungen von 1919/20).

Datierung: 1923

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 7

- B I 7 IV

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre. Phänomenologie und positive Wissenschaft. Logifizierung und Verständlichmachung. Positive Rationalität und transzendente Rationalität.

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 7

- B I 7 V

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 7

- B I 7 VI

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre

Datierung: 1928-1929

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 7

- B I 7 VII

Titel (Aufschrift): Materiale Ontologie als Wissenschaftslehre. Idee der vollen Ontologie.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 7

Signatur: B I 8

Titel (Aufschrift): Die Methode der "objektiven" Erkenntnis; die der Wissenschaften von der objektiven Welt muss selbst zum Thema werden - also das Subjektive. Welt in der menschlichen Erkenntnis und ihrer Konkretion, andererseits in der transzendentalen Erkenntnis. Relativität der Weltwahrheit, des weltlichen Seins. Absolute Wahrheit.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 13 (HUDO III)

Signatur: B I 9 I

Titel (Aufschrift): Anthropologie – Psychologie. Auch psychophysischer Parallelismus.

Datierung: siehe die Datierungen der Einzelkonvolute B I 9 I/I - IX

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 110 (des gesamten B I 9 I)

Transkriptor: L. Landgrebe (nicht transkribiert: Bl. 87 – 99)

Veröffentlichte Blätter: 60 - 64, 73 - 77, 102 – 106 (IX); 48 - 55, 58 - 59, 69 – 72, 78 – 84 (XIV); 35 – 43 (XXXIV); 13, 14, 41 (HUDO III)

- B I 9 I/I

Titel (Aufschrift): Ästhetische Wesenslehre der Natur; das Physische und Organische. Ästhetische oder deskriptive Wesenslehre des Menschen, Anthropologie, Psychologie. Das zur apriorischen Auslegung der Erfahrungswelt - rein als Erfahrungswelt. Wie ist Anthropologie und Psychologie als objektive Wissenschaft möglich. Ausführlich: das Problem des Parallelismus von Seelischem und Körperlichem (organisch Leiblichem).

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 I

- B I 9 I/II

Titel (Aufschrift): Beiblätter zu den Vorlesungen über Psychologie

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 I

- B I 9 I/III

Titel (Aufschrift): Was ist das: psychologische Reduktion?

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 I

- B I 9 I/IV

Titel (Aufschrift): Zur Lehre von der Vorgegebenheit

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 I

- B I 9 I/V

Titel (Aufschrift): Ad Psychologie und Phänomenologie in Parallelismus. Psychologische Konstitution und transzendente. Welt in der menschlichen Erkenntnis als ständige Idee - transzendente Erkenntnis.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 I

- B I 9 I/VI

Titel (Aufschrift): “Primordiale” Sphäre. Originale Erfahrung. Blätter über eigentliche und uneigentliche Fremdwahrnehmung. Beilagen zu den Vorlesungen 1925./28 (“D.i. wohl vor allem zu den Vorlesungen über phänomenologische Psychologie”).

Datierung: 1925 - 1928

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 I

- B I 9 I/VII

Titel (Aufschrift): Phänomenologische Psychologie und transzendente Phänomenologie. Versuch von der Idee einer universalen Geisteswissenschaft und Innenpsychologie zur phänomenologischen Reduktion zu führen.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 I

Signatur: B I 9 II

Titel (Aufschrift): Reduktion. Psychologie und transzendente Phänomenologie.

Datierung: siehe die Datierungen der Einzelkonvolute B I 9 II/VIII - XIII

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 135 (des gesamten B I 9 II)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 80 - 97 (IX); 98 - 101, 103 - 107 (VIII); 2, 19, 114, 134 (HUDO III)

- B I 9 II/VIII

Titel (Aufschrift): Subjektive und intersubjektive Reduktion in bezug auf die Psychologie. Psychologische und transzendente Reduktion. Selbstbesinnung während der Vorlesung 1925

Datierung:

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 II

- B I 9 II/IX

- B I 9 II/X

Titel (Aufschrift): 1. Selbstbesinnung während der Vorlesungen S.S. 1925 über reine Psychologie, über psychologische Reduktion, über die Notwendigkeit einer intersubjektiven Reduktion zu Zwecken einer reinen Psychologie und über psychologische und transzendente Reduktion. 2. Psychologie als Ausgang zur Begründung einer transzendentalen Phänomenologie. Dazu auch ein Bruchstück gleicher Art von 1923.

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 II

- B I 9 II/XI

Titel (Aufschrift): Kritik der falschen Darstellung des Unterschiedes zwischen psychologischer und transzendentaler Reduktion in der Wintervorlesung von 1923-24. Schein der Restitution des Psychologismus.

Datierung: 1923 - 1924

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 II

- B I 9 II/XII

Titel (Aufschrift): 1. Selbstbesinnung während der Vorlesungen SS. 1925 über reine Psychologie; über psychologische Reduktion. 2. Psychologie als Ausgangspunkt zur Begründung einer transzendentalen Phänomenologie. 3. Kritik der falschen Darstellung des Unterschiedes zwischen psychologischer und transzendentaler Reduktion.

Datierung: 1920 - 1924

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 II

- B I 9 II/XIII

Titel (Aufschrift): Gibson, für Umarbeitung der Ideen gedacht. Weg über psychologische Reduktion. Weg zur Psychologie

Datierung: 1929 - 1930

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 9 II

Signatur: B I 10

Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie - absolut begründete Wissenschaft. Darin: Wie bezeugt sich dem positiven Wissenschaftler objektiv geltende Erfahrung? Gang zur phänomenologischen Reduktion, jetzt zur I. und V. Meditation. Erkenntnistheorie. Rätsel, Unverständlichkeit der Erkenntnis. Skepsis. Rückfrage.

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B I 10 I - XIV

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 186 (des gesamten B I 10)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 25 - 29 (VII); 109 - 124 (VIII); 43 - 46 (XV); 58 - 61 (XXXIV); 138 - 142, 144 (HUDO II)

- B I 10 I

Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie - absolut begründete Wissenschaft. Darin: Wie bezeugt sich dem positiven Wissenschaftler objektiv geltende Erfahrung? Gang zur phänomenologischen Reduktion, jetzt zur I. und V. Meditation. Erkenntnistheorie. Rätsel, Unverständlichkeit der Erkenntnis. Skepsis. Rückfrage.

Datierung: 1932 - 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10

- B I 10 II

Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Wissenschaft und Voraussetzung einer seienden Welt als bewährbar. Wissenschaft und Wahrheit an sich in doppeltem Sinne - das Sein ins Unendliche und Bewährbarkeit ins Unendliche. Ideale Unendlichkeit als Präsumption der exakten Wissenschaft.

Datierung: 1930 - 1932

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10

- B I 10 III

Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. I. Die Unverständlichkeit der Erkenntnis als Welterkenntnis. II. Das Problem der radikalen Begründung der (positiven) Wissenschaften. III. Zusatz; Descartes - seine Originalität und seine Abirrung....

Datierung: 1920 u. f.

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10

- B I 10 IV

Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Der Weg zu einer absoluten Wissenschaft (einer absolut begründeten Tatsachenwissenschaft und absolut begründeten Ontologie) führt notwendig zurück zum Ego und zu einer Egologie.

Datierung: 1926 - 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10

- B I 10 V
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Rückfragen von der Wissenschaft.
Datierung: 1933
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10
- B I 10 VI
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Rückfragen von der Wissenschaft. Kritik der universalen Erfahrung.
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10
- B I 10 VII
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Rückfragen von der Wissenschaft. Relativität der für uns jeweils seiend-geltenden Welt. (...) Das Problem der Möglichkeit objektiver Wissenschaft - gehört es nicht hinein in eine universale Anthropologie? Aber wäre das nicht selbst eine objektive Wissenschaft?
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter des Manuskripts und veröffentlichte Blätter: s. B I 10
Transkriptor: R. Boehm
- B I 10 VII bis
Titel (Aufschrift): Besinnung über die Welt aus meiner Erfahrung - reine Erfahrung - direkter Gang zur Epoche und zum reinen Ich der Besinnung.
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter des Manuskripts und veröffentlichte Blätter: s. B I 10
Transkriptor: R. Boehm
- B I 10 VIII
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Drei Stufen der Erkenntnistheorie. Zu den Meditationen.
Datierung: nach 1929
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10
- B I 10 IX
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Voraussetzungslose Wissenschaft. Skeptizismus.
Datierung: 1930

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10

- B I 10 X
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Erkenntnistheorie.
Datierung: 1930
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10
- B I 10 XI
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Endgültiges Sein.
Datierung: 1930
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10
- B I 10 XII
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Die Möglichkeit letztbegründeter Wissenschaft. (...) Tragweite der apodiktischen Erkenntnis.
Datierung: 1930
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10
- B I 10 XIII
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie. Absolut begründete Wissenschaft. Genesis der Geltung (Geltungsanalyse) und historische Genesis der Wissenschaft. Der wahre Sinn des "natürlichen Weltbegriffs".
Datierung: 1930 - 1932
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10
- B I 10 XIV
Titel (Aufschrift): Anfangsbetrachtungen. Wissenschaft und Philosophie. Gang zur phänomenologischen Reduktion. Erkenntnistheorie.
Datierung: 1932
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 10

Signatur: B I 11

Titel (Aufschrift): 1. Das Unzureichende der positiven Wissenschaft und Erste Philosophie. 2. Naturwissenschaft. Ausschaltung des Subjektiven,... Naturale Psychologie, einseitige Betrachtung des Psychischen in der induktiven Veräußerlichung. Geisteswissenschaften - die Wissenschaften von den Personalitäten in bezug auf ihre personale Umwelt,... Intentionale Psychologie. Die Wissenschaft von den psychischen Subjekten in ihrer Konkretion... Notwendigkeit einer voraussetzungslosen Universalwissenschaft, auf dem Grunde einer universalen Wissenschaft von der absoluten Subjektivität.

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: vollständig (VIII)

Signatur: B I 12

Titel (Aufschrift): ad Ursprung I und II und ad Vorgegebenheit. Der Geltungsstil des natürlichen Lebens in bezug auf die Welt der natürlichen Erfahrung. Die "Apodiktizität" (Zweifellosigkeit) der natürlichen Erfahrung, universale Apodiktizität der Welt. Darin über Selbstgegebenheit. Stil des natürlichen Weltlebens. Geltungsstil.

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B I 12 I - V

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 113 (des gesamten B I 12)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 35 - 45 (VIII); 21 - 30 (XVII); 90 - 110 (XXXV); 10, 15 (HUDO III)

- B I 12 I

Titel (Aufschrift): Der Geltungsstil des natürlichen Lebens in bezug auf die Welt der natürlichen Erfahrung. Die "Apodiktizität" (Zweifellosigkeit) der natürlichen Erfahrung, universale Apodiktizität der Welt. Darin über Selbstgegebenheit. Stil des natürlichen Weltlebens. Geltungsstil.

Datierung: 1926 - 1928

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 12

- B I 12 II

Titel (Aufschrift): ad Ursprung I und II und ad Vorgegebenheit. Der Geltungsstil des natürlichen Lebens in bezug auf die Welt der natürlichen Erfahrung. Die "Apodiktizität" (Zweifellosigkeit) der natürlichen Erfahrung, universale Apodiktizität der Welt. Darin über Selbstgegebenheit. Geltungsstil der natürlichen Welterfahrung... Die empirische Zweifellosigkeit der Weltexistenz

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 12

- B I 12 III

Titel (Aufschrift): Ad Ursprung I und II und ad Vorgegebenheit. Der Geltungsstil des natürlichen Lebens in bezug auf die Welt der natürlichen Erfahrung. Die "Apodiktizität" (Zweifellosigkeit) der natürlichen Erfahrung, universale Apodiktizität der Welt. Darin über Selbstgegebenheit.

Datierung: 1926 - 1927

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 12

- B I 12 IV

Titel (Aufschrift): ad Ursprung I und II und ad Vorgegebenheit. Der Geltungsstil des natürlichen Lebens in bezug auf die Welt der natürlichen Erfahrung. Die "Apodiktizität" (Zweifellosigkeit) der natürlichen Erfahrung, universale Apodiktizität der Welt. Darin über Selbstgegebenheit. Überlegungen zur Klärung derjenigen Evidenz, die in der äußeren (Realitäts-) Erfahrung liegt, der in ihr implizierten Horizontevidenzen. "Evidenzmodus empirische Gewissheit".

Datierung: 1926 - 1930

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 12

- B I 12 V

Titel (Aufschrift): ad Ursprung I und II und ad Vorgegebenheit. Der Geltungsstil des natürlichen Lebens in bezug auf die Welt der natürlichen Erfahrung. Die "Apodiktizität" (Zweifellosigkeit) der natürlichen Erfahrung, universale Apodiktizität der Welt. Darin über Selbstgegebenheit. Überlegungen zur Klärung derjenigen Evidenz, die in der äußeren (Realitäts-) Erfahrung liegt, der in ihr implizierten Horizontevidenzen. "Evidenzmodus empirische Gewissheit". Zur Kritik der Erfahrung. Zur Selbstgebung der Modalitäten. Empirische (mundane Gewissheit) als "Modalität".

Datierung: 1923 - 1924

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 12

Signatur: B I 13

Titel (Aufschrift): Das Problem der Apodiktizität der Weltexistenz während der ständigen Welterfahrung. Auslegung des Begriffs der Apodiktizität überhaupt. Problem der Weltvernichtung. Apodiktizität des Ich. Auch zur Lehre von der Vorgegebenheit. Fragen in transzendentaler Einstellung. Mögliches Nichtsein der Welt.

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B I 13 I - VI

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 111 (des gesamten B I 13)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 41 - 45, 47 - 55, 69 - 81 (VIII); 3 (HUDO III)

- B I 13 I

Titel (Aufschrift): Das Problem der Apodiktizität der Weltexistenz während der ständigen Welterfahrung. Auslegung des Begriffs der Apodiktizität überhaupt. Problem der Weltvernichtung. Apodiktizität des Ich. Auch zur Lehre von der Vorgegebenheit. Fragen in transzendentaler Einstellung. Mögliches Nichtsein der Welt.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 13

- B I 13 II

Titel (Aufschrift): Das Problem der Apodiktizität der Weltexistenz während der ständigen Welterfahrung. Auslegung des Begriffs der Apodiktizität überhaupt. Problem der Weltvernichtung. Apodiktizität des Ich. Auch zur Lehre von der Vorgegebenheit. Ist es möglich, dass sich der Normalstil der Einstimmigkeit des Seins der Welt auflöst? Diese Frage einbezogen in die Frage nach der Apodiktizität der Welthabe innerhalb der Apodiktizität des Ich.

Datierung: 1925 - 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 13

- B I 13 III

Titel (Aufschrift): Das Problem der Apodiktizität der Weltexistenz während der ständigen Welterfahrung. Auslegung des Begriffs der Apodiktizität überhaupt. Problem der Weltvernichtung. Apodiktizität des Ich. Auch zur Lehre von der Vorgegebenheit.

Datierung: 1921 - 1923

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 13

- B I 13 IV

Titel (Aufschrift): Das Problem der Apodiktizität der Weltexistenz während der ständigen Welterfahrung. Auslegung des Begriffs der Apodiktizität überhaupt. Problem der Weltvernichtung. Apodiktizität des Ich. Auch zur Lehre von der Vorgegebenheit. 1. Transzendente Aufklärung des Unterschiedes in der Seinsweise: Sein der Natur - Sein der Subjekte als Menschensubjekte-Sein der monadischen Subjektivität... Radikale Überwindung des Solipsismus. 2. Zwei Welten und ein Ich. Idee der Endgültigkeit.

Datierung: 1923 - 1926

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 13

- B I 13 V

Titel (Aufschrift): Das Problem der Apodiktizität der Weltexistenz während der ständigen Welterfahrung. Auslegung des Begriffs der Apodiktizität überhaupt. Problem der Weltvernichtung. Apodiktizität des Ich. Auch zur Lehre von der Vorgegebenheit. Endgültigkeit - Entscheidungsdefinitheit. Mögliches Nichtsein der Welt.

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 13

- B I 13 VI

Titel (Aufschrift): Das Problem der Apodiktizität der Weltexistenz während der ständigen Welterfahrung. Auslegung des Begriffs der Apodiktizität überhaupt. Problem der Weltvernichtung. Apodiktizität des Ich. Auch zur Lehre von der Vorgegebenheit. Das Problem der Möglichkeit des Nichtseins der Welt, welche ich erfahre, die mir vorgegeben ist und vorgegeben als niversale intersubjektive Welt. Nachher die zweistufige Methode der Phänomenologie und Ontologie. Die "Weltvernichtung" durch Abwandlung meiner lebendigen Gegenwart.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 13

Signatur: B I 14**Titel (Aufschrift):** Rätsel, Paradoxa.**Datierung:** siehe die Datierungen der Einzelkonvolute B I 14 I - XIII

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 178 (des gesamten B I 14 I)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 51 – 63 (XXXIV)

- B I 14 I
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Reine Psychologie und transzendente Phänomenologie. Die Paradoxie der phänomenologisch-psychologischen Reduktion.
Datierung: 1926
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14
- B I 14 II
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Paradoxie der psychophysischen Relativität und der vermeintlich ins Unendliche vorstellbaren anschaulichen Welt - als Welt möglicher Erfahrung.
Datierung: 1926
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14
- B I 14 III
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Die Paradoxie (der Zirkel) gleich im Anfang der Besinnung über Wissenschaft.
Datierung: 1926 - 1931
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14
- B I 14 IV
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Zur Epoché. Vom reinen psychologischen Ich zum reinen transzendentalen Ich. (...) Die Paradoxie des menschlichen Ich, das in der Welt Subjekt für die Welt ist. Die Paradoxie der psychologischen Epoché. Psychologisch und phänomenologisch.
Datierung: 1930-1931
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14
- B I 14 V
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Zur Epoché. Vom reinen psychologischen Ich zum reinen transzendentalen Ich. (...) Die Paradoxie des menschlichen Ich, das in der Welt Subjekt für die Welt ist. Die Paradoxie der psychologischen Reduktion.
Datierung: 1930
 Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14
- B I 14 VI
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Erfahrung als Handlung - führt auf einen unendlichen Regreß: wie ist ursprüngliche Erwerbung der Welt

möglich?

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14

- B I 14 VII

Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Allgemeine Geisteswissenschaft ("Anthropologie") gegenüber naturalistischer Psychologie. Der Mensch als Person in seiner Umwelt lebend. Haben und Habe - naturalistische und anthropologische Betrachtungsweise. (...) Der Mensch selbst als intentionale Habe -Paradoxien.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14

- B I 14 VIII

Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. Paradoxien oder Antinomien des anthropologischen Relativismus.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14

- B I 14 IX

Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. I. Paradoxien der Welt habenden Subjektivität. Paradoxie des Weltbewusstseins. Thematik des Weltbewusstseins in wirklich konkreter Umspannung aller Geltungen - transzendental.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14

- B I 14 X

Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. I. Paradoxien der Welt habenden Subjektivität. (...) In personalistischer Einstellung Betrachtung des menschlichen Weltbewusstseins, des Geltungslebens, in dem intersubjektive Welt erfahren und sonstwie bewußt wird. Übergang in die transzendente Einstellung in der Frage nach der Allheit der Geltungen und Geltungsfundierungen, in denen Welt ständig Seinssinn ist.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14

- B I 14 XI

Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. I. Paradoxien der Welt habenden Subjektivität. Paradoxien des Ich als universalen Geltungsträgers. Die Einzigkeit des Ich und die Vielheit der Menschen, deren jeder Ich sagt, ich und jeder Mensch und Geltungsträger für die Welt ist.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14

- B I 14 XII
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. I. Paradoxien der Welt habenden Subjektivität.
Datierung: 1930
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14
- B I 14 XIII
Titel (Aufschrift): Rätsel, Paradoxa. II. Paradoxien des Seins der Welt in der Welthabe.
Datierung: 1933
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 14

Signatur: B I 15

Titel (Aufschrift): Die Lebenswelt (...) Das Konstitutionsproblem der vorgegebenen Welt, das am Anfang steht, ist das Problem der Konstitution unserer Welt, meiner Welt, als der ich Mensch bin in der historischen (meiner historischen) Menschheit.

Datierung: 1930 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 41 (total)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 30 (HUDO III)

- B I 15 I

Titel (Aufschrift): Die Lebenswelt (...) Das Konstitutionsproblem der vorgegebenen Welt, das am Anfang steht, ist das Problem der Konstitution unserer Welt, meiner Welt, als der ich Mensch bin in der historischen (meiner historischen) Menschheit.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 15

- B I 15 II

Titel (Aufschrift): Die Lebenswelt.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 15

- B I 15 III

Titel (Aufschrift): Die Lebenswelt. (...) Note. Eigentum, vorrechtlich und rechtlich. Religion als Gesinnung - Staatsordnung - Rechtsordnung, Religionssitte.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 15

- B I 15 IV

Titel (Aufschrift): Die Lebenswelt (...)

Datierung: 1935

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 15

Signatur: B I 16

Titel (Aufschrift): Vorhandenes und praktische Umwelt? Die Welt als UNiversum der Vorhandenheit - das Ich... Rückfrage von dem immer schon als Welt, als Natur und Mensch Seienden.... Aber das führt vom "Menschen", der selbst "vorhanden" weltlich ist, in die transzendente Einstellung auf die Subjektivität... (...) das Personale in der personalen Zeitlichkeit - gegenüber der Weltzeit.

Datierung: 1931 und 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 17

Titel (Aufschrift): Weltbewusstsein; "wir alle" Bewusstsein - Selbstbewusstsein. Systematische Auslegung des Selbstbewusstseins... Die vorwissenschaftliche Welt, die des Lebens, kennt keine Unterschiede zwischen "bloßer" Natur als universaler Körperwelt und über sie verteilter Geistigkeit? 1. Naturwissenschaftliche Einstellung; 2. Reine Einstellung auf Personen.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 18

Titel (Aufschrift): Die orientierte Umwelt. Welt überhaupt konstituiert sich als Synthesis aus orientierten Welten der verschiedenen Stufen. Danach gehört das grundwesentlich zum Problem der korrelativen Konstitution von Welt und Subjektivität für die Welt.

Datierung: 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 19

Titel (Aufschrift): Descartes - Kritik

Datierung: 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 20

Titel (Aufschrift): Empirische Kritik der Erfahrung und Erfahrungswissenschaft - transzendente Kritik der Erfahrung. (...) Zur Einführung der Epoché. Ursprünglich zu den Vorlesungen 1923/24.

Datierung: 1923 - 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 31

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 2 - 9 (VIII)

Signatur: B I 21

Titel (Aufschrift): Wissenschaft und Leben. Kritik der Erkenntnis. Erkenntnishandlung. Wissenschaft als Funktion der universalen Selbsterhaltung, Selbstverantwortung. Weg in die Philosophie von der Praxis her.

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B I 21 I - V

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 142 (total)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 97 (XXXV)

• B I 21 I

Titel (Aufschrift): Wissenschaft und Leben (...) Weg in die Philosophie von der Praxis her. Rechtfertigung der praktischen Weisheit und des echten Intellektualismus, des philosophischen Lebens. Instinktives Tun... Was leistet Denken für das praktische Leben und was leistet Wissenschaft für das Leben? Was macht den Vorzug aus? Hinblick auf die Entwicklung der Apperzeptionen. (...) Der falsche und echte Intellektualismus.

Datierung: 1917 und 1918

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 21

• B I 21 II

Titel (Aufschrift): Wissenschaft und Leben (...) Weg in die Philosophie von der Praxis her. (...) Wissenschaft und Kunst (...) Funktion der Wissenschaft für eine universale Kultur.

Datierung: 1922 - 1924

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 21

• B I 21 III

Titel (Aufschrift): Wissenschaft und Leben (...) Weg in die Philosophie von der Praxis her.

Datierung: 1916 - 1917

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 21

• B I 21 IV

Titel (Aufschrift): Wissenschaft und Leben (...) Weg in die Philosophie von der Praxis her. Wissensbelege (...) Der Mensch als "europäischer", die Umwelt als wissenschaftlich umgestaltete, die Kultur eine wissenschaftliche. Wissenschaft und Tradition. (...) Der griechische Mensch und seine Wissenschaft.

Datierung: 1924 - 1925

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 21

• B I 21 V

Titel (Aufschrift): Wissenschaft und Leben (...) Weg in die Philosophie von der Praxis her.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 21

Signatur: B I 22

Titel (Aufschrift): keine Gesamttitel; siehe die Aufschriften auf den Einzelkonvoluten B I 22 I - V

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B I 22 I - V

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 94 (total)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 7 - 15 (XIV); 55 - 58, 60 - 77 (XXXIV); 20, 23 - 24, 33, 50 - 51 (XXXV); 29 (HUDO III)

- B I 22 I

Titel (Aufschrift): Evidenz des ego cogito. Evidenz meiner eigenen Existenz und meines Lebens. Das Ich kann nicht anfangen und nicht aufhören. Zu den Einleitungsvorlesungen 1922 - 1923.

Datierung: 1922 - 1923

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 22

- B I 22 II

Titel (Aufschrift): Evidenz - Apodiktizität. Entwurf zur Ausarbeitung 1923. Darin auch Blätter zu den Londoner Vorlesungen und zum Cartesianischen Weg überhaupt.

Datierung: 1922-1923

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 22

- B I 22 III

Titel (Aufschrift): Kritik der Tragweite der phänomenologischen Selbsterfahrung, der apodiktischen, des Ich bin.

Datierung: 1922/23 und 1925

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 22

- B I 22 IV

Titel (Aufschrift): Kritik der cartesianischen Epoche. Wahrnehmung von Realem in systematischer Auslegung.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 22

- B I 22 V

Titel (Aufschrift): Reflexionen über Descartes. Kritisches.

Datierung: 1933/34

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 22

Signatur: B I 23

Titel (Aufschrift): Fragenkreis: Cartesianische Meditationen.

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 2 - 6 (VIII)

Signatur: B I 24

Titel (Aufschrift): Probleme: Modis des Weltbewusstseins; Universum der Seelen.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 25

Titel (Aufschrift): Wissenschaft und vorgegebene Welt

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 26

Titel (Aufschrift): Idee der Selbstverantwortung

Datierung: 1923 - 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 23

Transkriptor: S. Luft

Veröffentlichte Blätter: 11 - 21 (VIII)

Signatur: B I 27

Titel (Aufschrift): 1) Aufgabe der Klärung (..). Tatsachenwissenschaften und eidetische. (...) 2) Unzulänglichkeit der positiven Wissenschaften (...) Idee der Wissenschaft.

Datierung: 1924 - 1926.

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 64

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 19 - 41 (XXXII)

Signatur: B I 28

Titel (Aufschrift): Besinnung als Aktivität. Innere Werke, Ideenwerke.

Datierung: 1923-1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 3 - 8 (VIII)

Signatur: B I 29

Titel (Aufschrift): Problem einer nicht-historischen, sondern idealen Genesis der Idee strenger Wissenschaft. Überlegung über eine natürliche Motivation (...) neue Idee der Wahrheit (...) Rückkehr zum "natürlichen Weltbegriff".

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 78

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 1 - 8 (VII)

Signatur: B I 30

Titel (Aufschrift): Ontologische Vorblätter ad U-Blätter. Ausgang formale Überlegungen über die Kategorien der Quantität.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 31

Titel (Aufschrift): Die uns ständig vorgegebene Welt (...) Menschen als Subjekte, Menschen als umweltliche Objekte. Doppelte Einstellung. Fungierende und objektive Subjektivität... Rätsel der psychologischen Weltlichkeit, Motivation für die transzendente Fragestellung.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: L. Landgrebe

Signatur: B I 32

Titel (Aufschrift): 1) Logifizierung der Episteme. Das überhaupt, das Undsoweiter, die Unendlichkeit, das im logischen Sinne "Seiende". 2) Auch Betrachtungen im Ausgang von der angeblichen Fragen nach dem Sein des Seienden. Dann Überlegungen im Ausgang von der ontologischen Frage und Reflexion auf das Bewusstseinsleben des Menschen – dann die Schwierigkeiten – endlich transzendente Reduktion. Möglichkeit der Ontologie. 3) A-Blätter. Rückfrage von der Wissenschaft auf die Welt als Welt der Erfahrung. Universale Erfahrungskritik.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 51 (total)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 18 – 31 (XXXIV)

- B I 32 I

Titel (Aufschrift): 1) Logifizierung der Episteme. Das überhaupt, das Undsoweiter, die Unendlichkeit, das im logischen Sinne "Seiende" (auch zu den logischen Studien, wichtig)

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 32

- B I 32 II

Titel (Aufschrift): 2) Auch Betrachtungen im Ausgang von der angeblichen Fragen nach dem Sein des Seienden. Dann Überlegungen im Ausgang von der ontologischen Frage und Reflexion auf das Bewusstseinsleben des Menschen – dann die Schwierigkeiten – endlich transzendente Reduktion. Möglichkeit der Ontologie. I. Natürlich-naive Einstellung.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 32

- B I 32 III

Titel (Aufschrift): 3) A-Blätter. Rückfrage von der Wissenschaft auf die Welt als Welt der Erfahrung. Universale Erfahrungskritik.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 32

- B I 32 IV

Titel (Aufschrift): Universales Wissen, universale Wissenschaft aus absoluter Begründung als Leitidee für die Begründung der transzendentalen Phänomenologie.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B I 32

Signatur: B I 33**Titel (Aufschrift):** Beilagen zu den Vormeditationen**Datierung:** 1922/23

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 3 – 7, 10 – 11 (XXXV)

Signatur: B I 34**Titel (Aufschrift):** 1926. Wohl sehr ungeschickt. Anfangsbetrachtungen. Nur das xx-Konvolut brauchbar. Anfangsbetrachtungen.**Datierung:** 1923-1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 39

Transkriptor: teiltranskribiert S. Luft

Signatur: B I 35**Titel (Aufschrift):** Motive und Sinn der Erkenntnistheorie. Wissenschaft.**Datierung:** 1921/26

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 32

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 2, 12 - 13, 16 - 28 (VIII); 21, 28 (HUDO III)

Signatur: B I 36**Titel (Aufschrift):** Kritisches zu Descartes' Meditationen. <gehörig zur Vorlesung "Erste Philosophie">**Datierung:** um 1900 und 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20 (total)

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 2 - 13 (VII)

Signatur: B I 37**Titel (Aufschrift):** Vorlesungen von 1922/23. Erste Einleitung in die Wissenschaftslehre. Vormeditationen über die Idee der Philosophie. Vormeditationen. Text der Vorlesungen. Unzulänglichkeit bisheriger Wissenschaft.**Datierung:** 1922-23

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 35

Transkriptor: L. Landgrebe

Veröffentlichte Blätter: 2 – 34 (XXXV); 27 (HUDO III)

Signatur: B I 38**Titel (Aufschrift):** 1933 f. ad I. Meditation. Idee der Wissenschaft - Reduktion auf die Lebenswelt. Erstes Stück.**Datierung:** 1916 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 219

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 111 (XXXV); 70, 114 - 115, 151 (HUDO III)

B II: Die Reduktion selbst und ihre Methodologie

Signatur: B II 1

Titel (Aufschrift): 1917. Transzendente Phänomenologie als Wissenschaft von der transzendentalen Subjektivität und der Konstitution aller Objektivität in ihr. P = Zur Idee der Phänomenologie. B = Zum Problem der Konstitution. Noch immer lesenswert. Wertvolle Ausführungen von 1907, September. Inzwischen meist veraltet, eventuell durchsehen. In P Farbengeometrie (apriorische Ontologie und Phänomenologie). Im einzelnen wertvoll noch nach den Ideen. In P "Phänomene der Phänomenologie". Im ganzen doch veraltet.

Datierung: 1906 - 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 51

Transkriptor: U. Melle

Veröffentlichte Blätter: 3 - 9, 11 - 31, 46 (XXIV); 35-42 (XXXVI)

Signatur: B II 2

Titel (Aufschrift): Absolutes Bewusstsein. Metaphysisches. Sein der Natur (transientes Sein) sich "auflösend" in Bewusstsein. Bewusstsein als "Wurzel", "Quell", *arche*. Auch zur Konstitution. Absolutes Bewusstsein. "Sein" des Bewusstseins. Monadologie. Die Welt vor Erwachen des Bewusstseins. "Urnebel". Die Einheit der objektiven Zeit für alle Monaden und zugleich für alle Natur. Sinn der "Gleichzeitigkeit" für Erlebnis und Ding. Teleologie. Gott. AllBewusstsein.

Datierung: 1907/08

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 30

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: 20 - 22, 29 (XIII)

Signatur: B II 3

Titel (Aufschrift): Kappel. Manuskript Juni 1934. Trieb. Trieb - Instinkt-leben - Aktleben - Askese - Epoché

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 23

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 2 - 13 (XXXIV)

Signatur: B II 4

Titel (Aufschrift): Reduktion. Epoché. Reduktion. Wir als Subjekte für die Welt, wir als Objekte in der Welt.

Datierung: 1926 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 115

Transkriptor: S. Luft

Veröffentlichte Blätter: 13 - 14, 68, 70 - 73 (XV); 83 - 84, 88 - 96 (XXXIV); 51 - 55 (HUDO II)

Signatur: B II 5

Titel (Aufschrift): Etwa 1932. Rückfrage von der vorgegebenen Welt als Phänomen zum konstituierenden Ego. Tastende Überlegungen; hinsichtlich des methodischen Vorgehens in der Auflösung der Erweiterungen. Ab 4. Die Frage nach der Welt als Welt der Erfahrung und die Frage nach "reiner Erfahrung" als die kritisch gemeinte Frage. Die kritische Einzelfrage führt auf die Frage der universalen Kritik zurück, und diese setzt voraus das Problem der Auslegung der Welt als Phänomen, das darzustellen ist auch ohne alles erkenntniskritische Weltinteresse.

Datierung: 1928 - 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: S. Luft

Signatur: B II 6

Titel (Aufschrift): 1930. NB. Naiv gerade Phänomenologie als Phänomenologie des phänomenologisierenden Ich - Phänomenologie der Phänomenologie. Primat des phänomenologisierenden Ich denke vor allem in der Phänomenologie festzustellenden transzendentalen Seienden. Ad. VI. Meditation. 1930

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: S. Luft

Veröffentlichte Blätter: 2 - 5 (XXXIV)

Signatur: B II 7

Titel (Aufschrift): Paradoxie der psychologischen Epoché. September-November 1930. Chiavari 1930. Bis 1933. Die G-Blätter von 1929. 2 Wege: 1) Ontische Auslegung der Welt nach der Reduktion; 2) von G VIII an sogleich Auslegung des transzendentalen Ich selbst. Problem der Epoché und "Inhibieren des Weltinteresses". Innere Erfahrung und ihre Welthaftigkeit. Dazu Thema und Epoché. Epoché. (vgl. dazu das wichtige Problem über die Paradoxie der psychologischen Epoché).

Datierung: 1929 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 160

Transkriptor: S. Luft

Veröffentlichte Blätter: 59 - 67, 115 - 121 (XV); 12 - 28, 70 - 71, 72 - 111, 135 (XXXIV); 31 - 32, 91, 134, 146 - 149 (HUDO III)

Signatur: B II 8

Titel (Aufschrift): Etwa Januar oder Februar 1934. Ganz gut. Selbstzeitigung und Weltzeitigung. Der Gang der Selbstbesinnung bis zur phänomenologischen Selbstbesinnung der Reduktion, in der das Thema der Phänomenologie präsent wird. Ich in meiner konkreten Habe, mitgehörig der ganze Strom meiner Lebenserfahrung; ontisch als Strom der Welterscheinungsweisen etc. 1) Zunächst formale Auslegung meines Seins im urtümlichen Strömen, meiner Selbstzeitigung. Sorgfältige Strukturanalyse (der Hauptzüge) meines Seins im Werden aus dieser Selbstzeitigung. Dann 2) konkreter: ich im Strömen Welt habend also seiend in Weltzeitigung; 3) Ich als phänomenologisierendes; Ich transzendentaler Selbstbesinnung.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Luft

Signatur: B II 9

Titel (Aufschrift): 1925/26. Oktober 1926. Thema und Epoché. Sinn der Epoché. Sinn der phänomenologischen Epoché und der phänomenologischen Reduktion überhaupt. Psychologische und transzendente Reduktion. Reine Psychologie und transzendente Phänomenologie. E. Zur Darstellung der phänomenologischen Reduktion als transzendentaler.

Datierung: 1910 - 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 111

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 70 - 77 (XIII); 9 - 21, 34 - 38, 41 - 54, 56 - 66, 84 - 90, 92, 95 - 108 (XXXIV)

Signatur: B II 10

Titel (Aufschrift): Egologische Reduktion. Ich bin. Das Ego und die subjektive Zeit. (Darin Blätter über Bewusstseinsstrom und Vorgang.) Was liegt im ego cogito hinsichtlich seines Zeithorizontes. Das Phänomen der jeweiligen konkreten Gegenwart. Das Phänomen des Flußes (in originaler Gegebenheit). Demgemäss Gang der Reduktion auf die "reinen Phänomene", 1) Reduktion auf die originale immanente Gegenwart, 2) Reduktion auf den "Bewusstseinsstrom". Der Bewusstseinsstrom ist originär gegeben, die Gegenwart hat einen "mitwahrgenommenen" Horizont der Vergangenheit.

Datierung: 1909, <um> 1920, 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 2 - 5, 9 - 12, 14 (IX)

Signatur: B II 11

Titel (Aufschrift): 1933 oder 34. Bleistift 1 - 8. Ganz gut außer dem ersten Blatt. Die Verwandlung der Epoché. Die Verwandlung der Weltthematik; meiner, des Menschen, der mit Thema in der Welt ist, in die transzendente, Verwandlung des menschlichen Selbstbewusstseins in das transzendente Ich-Bewusstsein. Die Verwandlung der Weltapperzeption in der Epoché und Ausbildung einer transzendentalen Apperzeption, die als universale der Boden ist für transzendentes Denken, transzendente Phänomenologie. Auch die Verwandlung der natürlichen menschlichen Habitualitäten (Vermögen) in transzendente Vermögen. Auszeichnung meiner, meines Ich in der Welterkenntnis, und erst recht Auszeichnung des transzendentalen ego als Verwandlung meines Menschenich und nur meines.

Datierung: 1933 oder 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Luft

Signatur: B II 12

Titel (Aufschrift): Anfang. Epoché. 1935. Die Verwandlung des natürlichen Lebens (der natürlichen Akte, Wahrnehmung, etc.) durch die phänomenologische Besinnung (Epoché). Die natürliche Einstellung, Die Verwandlung des natürlichen Lebens durch Epoché und Reduktion in das transzendente. Ende Januar 1935. Natürliche Wahrnehmung etc.

Datierung: 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 37

Transkriptor: S. Luft

Veröffentlichte Blätter: 33 (HUDO III)

Signatur: B II 13

Titel (Aufschrift): Transzendente Reduktion. Ego. Auslegung des transzendentalen Ego und ihre Methode. Die apodiktische Struktur der transzendentalen Reduktion.

Datierung: 1930 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 22 - 23 (XV)

Signatur: B II 14

Titel (Aufschrift): "Anfang" der phänomenologischen Reduktion 1935. Ad phänomenologische Reduktion. Motiviert durch die unverständlich gewordene Welt. Eintritt in die Selbstbesinnung. Anfang und Anfangsgang. Motive zum Eintreten in eine universale Selbstbesinnung. Motive zur universalen Besinnung. Ich und meine Interessen, meine Akte.

Datierung: 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: S. Luft

Veröffentlichte Blätter: 7 - 17 (XXXIV)

Signatur: B II 15

Titel (Aufschrift): Ad I. Meditation. Zur Reduktion. Ad I. Meditation, eventuell als späterer Rückblick. Gut. Der Gang von der phänomenologischen Reduktion. Die transzendente Epoché ermöglicht, heißt es, "transzendente Reduktion"; worauf wird reduziert? Generalthesis. Zur V. Meditation. Die jetzt transzendental-phänomenologisierende Subjektivität als wirkliches ego (Monade) und die transzendente Subjektivität schlechthin.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 19

Anzahl der Blätter der Transkription: 8

Transkriptor: L. Claesen

Veröffentlichte Blätter: 3 - 7 (XV); 15 - 17 (VIII)

Signatur: B II 16

Titel (Aufschrift): Aufgaben nach der Reduktion. Auslegung des Weltphänomens etc. Weltanschauung. Oktober 1931. Methode der systematischen Auslegung der vorgegebenen Welt (Bildung einer expliziten Weltanschauung) und systematische Strukturbeschreibung der erfahrenen Welt als solcher und korrelativ. Nach der Epoché - was ist zu tun.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: S. Luft

Signatur: B II 17

Titel (Aufschrift): (Kein Titel auf dem Umschlag)

Die Erfahrungswelt, konkret als personale Welt in eidetischer Betrachtung ihrer formalen Notwendigkeiten - von da aus Übergang in die phänomenologische Reduktion als neuartige Erfahrungseinstellung auf die konkrete transzendente Subjektivität und ihr formales Apriori.

Datierung: 1926/27

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: E.C. Schröder

Signatur: B II 18

Titel (Aufschrift): Älteres zur Reduktion, vielleicht noch brauchbar. Zirkel der Methode - Lotze 1922. Sinn der Reduktion; eingeführt zu Zwecken absoluter Wissenschaft. Bernau oder St. Märgen. Altes. Noch immer als den eigentlichen Sinn der Epoché, wie sie in den *Ideen* dargestellt ist. Klärende Überlegung, und als erste allgemeine Charakteristik des Übergangs in die transzendente Phänomenologie brauchbar.

Datierung: 1910 - 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 73

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: 3 - 12, 16 - 26, 28 - 38, 42 - 49 (VIII); 54 - 59 (XXXV)

Signatur: B II 19 I**Titel (Aufschrift):** Aus Vorlesung 1912 über Reduktion**Datierung:** 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 83 (B II 19)

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 17 - 23 (XIII)

Signatur: B II 19 II**Titel (Aufschrift):** Aus Vorlesung 1912 über Reduktion. Altes zur Reduktion. Darin Vorlesungen 1912. Aus der Sommervorlesung 1912 (unmittelbar vor den Ideen) das Stück über phänomenologische Reduktion. Sommervorlesung 1912. II. Teil: "phänomenologische Reduktion". Gut. Vgl. 65 abschließende Bestimmung des Gegensatzes von natürlicher und phänomenaler Einstellung (78 - 91 Klassifikation der internen Erlebnisse herausgenommen). Problem der Konstitution 91 ff. Bei 47 als Beilage über phänomenologische Reduktion aus November 1916.**Datierung:** 1910 - 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 89

Transkriptor: S. Luft

Signatur: B II 20**Titel (Aufschrift):** Apodiktizität des Ich bin. Z.A. wichtig. Frühling 1914. Sinn der Apodiktizität des Ich bin. In natürlicher Einstellung, als Apodiktizität des Seins eines jeden Menschen hinsichtlich seines eigenen Seins. Apodiktizität des Seins der Welt als meines cogitatum, als Welt meiner Erfahrung, als Bestand des apodiktischen Wesens meines menschlichen Seins. Unterscheidung zwischen dieser Apodiktizität natürlicher Einstellung von der Apodiktizität des ego cogito der transzendentalen Epoché. Besonders auch ad Descartes.**Datierung:** 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 4

Transkriptor: S. Luft

Veröffentlichte Blätter: 1 - 3 (XXXIV)

Signatur: B II 21**Titel (Aufschrift):** Apodiktische Evidenz des Ich bin. Apodiktizität des ego. Rückfrage nach ihrem Gehalt. Nicht abschreiben; Bloßer Versuch, mich zu sammeln, in einer Zeit der Desorientierung. Kappel 1935. Die anschauliche Empirie und die konkrete Erklärung der empirischen Gegebenheiten, der in weltlicher Erfahrungsgewissheit seienden.**Datierung:** 1934 - 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 19

Transkriptor: S. Luft

Signatur: B II 22

Titel (Aufschrift): Evidenz. Th. Vgl. das eigene Konvolut über theoretisches Interesse von 1918. Evidenz. 8 Blätter. Aufgaben einer "Theorie der Evidenz", und warum eine solche Theorie als radikale der Weg zur Transzendentalphilosophie wird. Bezogen auf die mangelhafte Evidenz der Naturwissenschaft, Evidenz der Natur. "Alles Fragliche der Erkenntnis muss sich auf Fragloses zurückführen lassen". Zu den "Wegen", auch zur Frage, warum natürliche Naturwissenschaft nicht ausreichen kann. Darin: aus Log. Unt. VI, Umarbeitung von 1913, über Evidenz, Th.

Datierung: 1913 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 19

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: B II 23

Titel (Aufschrift): Der tiefste Sinn der Cartesianischen Paragraphen 11 - 13 Med. II, das ist <wo> der Sinn der Independenz des reinen Ego von der Natur herausgestellt ist. Zur Lehre von der phänomenologischen Reduktion. Gegen Descartes' Evidenzbeweis.

Datierung: <etwa> 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Luft

B III: Vorläufige Transzendente Intentionalanalytik

Signatur: B III 1

Titel (Aufschrift): Seinsvorzug der konstitutiven Subjektivität. Nicht-Wegdenkbarkeit derselben aus der konstituierten Welt in der weltlichen Selbstobjektivierung. Notwendigkeit der Selbstkonstitution der transzendentalen konstituierenden Subjektivität als anomalisch-menschlich in der Welt.

Datierung: 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 32

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 19 - 27 (XV)

Signatur: B III 2

Titel (Aufschrift): Wie das Weltbewusstsein, die Welterfahrung als ständig strömend sich wandelnd den Seinssinn Welt in sich trägt, eben den, den die Ontologie auslegt in seiner Wesensform. Wie diese Wesensform impliziert ist in der Welterfahrung (als strömend und im Strömen doch identisch vermeinte, gegebene Welt erhaltend universaler Apperzeption). Muss diese Apperzeption nicht ihre Genesis haben? Methode der transzendentalen Auslegung zunächst ein Hauptstück der statischen Konstitutionslehre, besonders hinsichtlich der Leiblichkeit. Angeborenheit der Weltform.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: B III 3

Titel (Aufschrift): Rückfrage, Methode des Abbaus. Tastende Überlegungen über die Geltungsstufen der konkret vorgegebenen Welt, die Stufen ihrer Konstitution in der Methode des Abbaues bzw. Aufbaues im Ausgang von der primordialen Stufe zur abstrakten Intersubjektivität. Das Problem des Anfangs der Subjektivität. Anfangende Affektion als instinktive. Methode der Rekonstruktion. (...)

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B III 3 I - IV

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 64 (des gesamten B III 3)

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 2 - 24, 50 - 62 (XV)

- B III 3 I

Titel (Aufschrift): Rückfrage, Methode des Abbaus. Tastende Überlegungen über die Geltungsstufen der konkret vorgegebenen Welt, die Stufen ihrer Konstitution in der Methode des Abbaues bzw. Aufbaues im Ausgang von der primordialen Stufe zur abstrakten Intersubjektivität. Das Problem des Anfangs der Subjektivität. Anfangende Affektion als instinktive. Methode der Rekonstruktion.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 3

- B III 3 II

Titel (Aufschrift): Rückfrage, Methode des Abbaues. Tastende Überlegungen über die Geltungsstufen der konkret vorgegebenen Welt, die Stufen ihrer Konstitution in der Methode des Abbaues bzw. Aufbaues im Ausgang von der primordialen Stufe zur abstrakten Intersubjektivität. Zur Konstitution der Welt als Normalwelt. Die anomalen Umwelten: "Kindheit". Die Unterscheidung von "Welt" und "Heimwelt". "Wahre Welt" als konstitutive Endform.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 3

- B III 3 III

Titel (Aufschrift): Wichtige Überlegungen zur Methode einer systematischen Auslegung der Welt der Erfahrung - transzendente Statik - ontologisch und konstitutiv-subjektiv - hauptsächlich in Rücksicht auf die Stufen der Normalität und Anomalität. Normale Menschengemeinschaft

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 3

- B III 3 IV

Titel (Aufschrift): Rückfrage, Methode des Abbaues. Tastende Überlegungen über die Geltungsstufen der konkret vorgegebenen Welt, die Stufen ihrer Konstitution in der Methode des Abbaues bzw. Aufbaues im Ausgang von der primordialen Stufe zur abstrakten Intersubjektivität. Die Systematik der Erweiterung. Die Welt in ihrer Lebendigen noematischen Zeitigung. Der Horizontstil. primordiales Sein, Sein anderer. Das

generative. * Sein des allgemeinen "Wir" in bezug auf die Umwelt

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 3

Signatur: B III 4

Titel (Aufschrift): Genesis. Transzendente Konstitution erster Stufe - transzendente Konstitution höherer Stufe.

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B III 4 I - IV

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 46

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 36 - 37 (XV); 13 - 18, 21 - 24 (XXXIV)

- B III 4 I

Titel (Aufschrift): Genesis. Transzendente Konstitution erster Stufe - transzendente Konstitution höherer Stufe. Normalität - Gesundheit.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 4

- B III 4 II

Titel (Aufschrift): Genesis. Transzendente Konstitution erster Stufe - transzendente Konstitution höherer Stufe. 1) 3 Blätter von 1930 Februar, a) das Seiende als Welt, b) das Seiende als absolut transzendente Subjektivität - 2) Daran knüpft sich eine wichtige Ausführung. Schluchsee 1933. Zwei Stufen der transzendentalen Konstitution.

Datierung: 1930 - 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 4

- B III 4 III

Titel (Aufschrift): Genesis. Transzendente Konstitution erster Stufe - transzendente Konstitution höherer Stufe. Ad Sinn einer transzendentalen Statik als einer Lehre von der Vorgegebenheit. Die Ontifizierung (aus Sein der Welt konstituierendem * Aktivität) in ihren verschiedenen Stufen - iterativ

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 4

- B III 4 IV

Titel (Aufschrift): Genesis. Transzendente Konstitution erster Stufe - transzendente Konstitution höherer Stufe. Genesis der Kenntnisse und der wissenschaftlichen Erkenntnis von der Welt. Genesis der vorgegebenen Welt als solcher oder der im voraus für uns seienden. "Genesis" der Welt selbst.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 4

Signatur: B III 5

Titel (Aufschrift): "Tatsache" - Welt, reale und ideale Gegenstände und Eigenschaften. Die Strukturtypik der vorgegebenen Welt, ihre Identitätsstruktur. Erscheinende Welt als solche; Identischer Kern, der Identitätserfassung bei der Relativität, der Apperzeption mit verschiedenem Seinssinn, möglich macht. Seine Wesensform; aber zwei Schichten von Wesensformen. Einerseits Form des Kernes; andererseits Form der humanen, geistigen Gehalte, geschieden nach Subjektgruppen. Erscheinungsweisen, die den einzelnen Subjekten zugehören und solche der intersubjektiven Erfahrung.

Datierung: 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: B III 6

Titel (Aufschrift): Das Problem des Seins in einer bloß relativen sinnlichen Welt. Die Welt der Erfahrung in rein sachlicher (theoretischer) Einstellung als eine pure Sachenwelt. Erster Entwurf der Idee einer Philosophie als theoretischer Wissenschaft dieser puren Sachenwelt, bezogen auf den als unendlich erkannten Relativismus. Ideal einer Wissenschaft in fester Methode der Approximation

Datierung: 1924-25

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: B III 7

Titel (Aufschrift): Die Welt, die für uns ist, ist konstituiert als im strömenden Gang des fungierenden Lebens in ständigem Wandel erscheinende und seinsgeltende Welt - als eine normal einstimmige als Boden für Modalisierung, für Korrektur. Im Prozeß der einbrechenden Modalisierungen und Korrekturen stellt sich immer von neuem eine "endliche" stabile Umwelt heraus, auf die wir jederzeit rechnen können - eine Welt von standhaltender Einstimmigkeit, die normale, in der es da und dort gelegentlich Täuschungen gibt etc.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: B III 8

Titel (Aufschrift): Bewusstseinsleben, intentionales, ist nichts anderes als ständige intentionale Modifikation. Zur Lehre von der Intentionalität als beständige intentionale Modifikation. Bewusstseinsstrom, Bewusstseinsleben in sich gar nichts anderes als Modifikation

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 4 - 11 (XXXIV)

Signatur: B III 9

Titel (Aufschrift): Das Aktproblem

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B III 9 I - VI

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 110 (des gesamten B III 9)

Transkriptor: S. Strasser

- B III 9 I
Titel (Aufschrift): Das Aktproblem
Datierung: 1934
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 9
- B III 9 II
Titel (Aufschrift): Das Aktproblem
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 9
- B III 9 III
Titel (Aufschrift): Das Aktproblem. Wahrnehmungserscheinungen von “demselben”, “Erscheinungen von”. “Erscheinung” und “Richtung auf”. “Richtung auf” - ein Modus der Erscheinung.
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 9
- B III 9 IV
Titel (Aufschrift): Das Aktproblem. Gehört das in das Konvolut Akt?
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 9
- B III 9 V
Titel (Aufschrift): Das Aktproblem. Anschauliches und unanschauliches Bewusstsein - eine Antizipation.
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 9
- B III 9 VI
Titel (Aufschrift): Das Aktproblem. Dazu aus derselben Zeit Fortsetzung in “Instinkt wirkt mit”. Auch weitere Arbeiten Februar 1931. Mit phänomenologischer Reduktion: Akte der Epoché. Auch zur Struktur der lebendigen Gegenwart. Einiges über Reflexionsakte.
Datierung: 1931
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 9

Signatur: B III 10

Titel (Aufschrift): Genesis. Neue Beilagen: Statische und genetisch phänomenologische Methode. Eingeborenheit. Genesis von Apperzeptionen. Allgemeinsten Begriff von Apperzeption

Datierung: 1921 - 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 33

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 22 - 30 (XI); 9 - 17 (XIV); 19 - 21 (XXXV); 22 - 23, 25 - 26 (HUDO III)

Signatur: B III 11

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift. Thema:> Transzendentes Ego. Apodiktizität des Ego. phänomenologische Epoché.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 21

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 17 - 20 (XV); 15 (HUDO III)

Signatur: B III 12

Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Erscheinendes als solches, Sinn (Bedeutung) und gegenständliche Beziehungen von Anschauungen. Synthesis...

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B III 12 I - IX

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 184 (des gesamten B III 12)

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 58, 89 (XI); 4, 26, 32 (XXIII); 66 – 75; 154 - 164, 171 - 176 (XXVI); 50, 77 (HUDO III)

- B III 12 I

Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Erscheinendes als solches, Sinn (Bedeutung) und gegenständliche Beziehungen von Anschauungen. Synthesis...

Datierung: keine

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 4

- B III 12 II

Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Sinn und Noema. Gegenstand, anschaulicher und leerer Sinn. Stufen des Sinnes.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12

- B III 12 III

Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Zu den Vorlesungen 1920/21 über transzendente Logik.

Datierung: 1920/21

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12

- B III 12 IV

Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Gegebener Sinn und Noema.

Datierung: 1922

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12

- B III 12 V

Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Einstellung auf Sätze im eigentlichen Korrelatsinn zu Setzungen. Einstellung auf Sätze als Bedeutungen (Sinne).

Datierung: 1927

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12

- B III 12 VI

Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Noema und Sinn II.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12

- B III 12 VII
Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Urteile über Gegenstände - Urteile über gegenständlichen Sinn.
Datierung: keine
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12
- B III 12 VIII
Titel (Aufschrift): Noema - Sinn
Datierung: keine
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12
- B III 12 IX
Titel (Aufschrift): Noema und Sinn. Noema und Sinn VI.
Datierung: 1908
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B III 12

B IV: Historische und Systematische Selbstcharakteristik der Phänomenologie

Signatur: B IV 1

Titel (Aufschrift): Zur Kritik Kants und historisch-ideengeschichtliche Gedanken zu Leibniz, Descartes und Hume.

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B IV 1 I - III

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 104 (total B IV 1)

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 5 - 10, 39 - 46, 50 - 59, 78 - 88 (VII)

- B IV 1 I

Titel (Aufschrift): Kants Raumargumente. Sein Problem der synthetischen Urteile a priori.

Datierung: 1903 - 1909

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 1

- B IV 1 II

Titel (Aufschrift): Zur Kritik Kants und Leibniz.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 1

- B IV 1 III

Titel (Aufschrift): Zur Kritik Kants. Auseinandersetzungen mit Kant. Transzendente Phänomenologie und transzendente Logik. Meine transzendentalphänomenologische Methode und Kants transzendental-logische Methode. Reflexionen mit Beziehungen auf J. Cohn. Zur Konstitution von "Objekten an sich" in erscheinenden Objekten. Idealität der Logik.

Datierung: 1908 und 1917

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 1

Signatur: B IV 2 I

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift. Thema: Logik als absolute Rechtfertigung der anderen Wissenschaften. Phänomenologische Erkenntnistheorie>

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20 (total)

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 5 - 18 (XXXV)

Signatur: B IV 2 II

Titel (Aufschrift): Phänomenologie und Erkenntnistheorie (bzw. der traditionellen transzendentalen Erkenntnistheorie). Phänomenologie als Intuitionismus. Phänomenologie und Rationalismus als dessen radikale Vollendung; aber auch als radikaler Empirismus

Datierung: 1916 - 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. B IV 2 I

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: B IV 3

Titel (Aufschrift): Gehört zu dem Gibson-Konvolut für "Ideen I". Einwände der Verrücktheit. Zu den Pariser Vorlesungen. Die Seinsabhängigkeit alles Seienden, zunächst aller transzendentalen Subjekte von mir und meiner selbst von ihnen.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 16

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 2 - 16 (XV)

Signatur: B IV 4 I

Titel (Aufschrift): Die Motivation der phänomenologischen Wissenschaft und der Wissenschaft überhaupt im ganzen des menschlichen Daseins. Zum Gang der "Cartesianischen Meditationen".

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 4 (total)

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: B IV 4 II

Titel (Aufschrift): <Keine Aufschrift. Thema: Zum konstitutiven Problem der Realität>

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. B IV 4 I

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: B IV 5

Titel (Aufschrift): Ad “VI. Meditation

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 32

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 14 - 16 (XV); 3 - 5, 10 - 26 (HUDO II); 15 - 16 (HUDO III)

- B IV 5 I

Titel (Aufschrift): Ad “VI. Meditation. Das Wesen des Menschen - nicht bloß des irdischen Menschen - das ideale Ganze seiner Vermögen, deren Stufenordnung (alte Rede von niederen und höheren Vermögen), gewöhnlich das oberste Vermögen genannt “die Vernunft”. Korrelativ: Wahrheit für jedermann und jede Zeit.. Inwiefern besteht wirklich für jeden Menschen, sei es auch auf der Erde, diese Potenzialität, Wissenschaft forschend und lernend erwerben zu können? Das gehört zu einer Phänomenologie der universalen Teleologie.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 5

- B IV 5 II

Titel (Aufschrift): Ad “VI. Meditation. Das Wesen des Menschen - nicht bloß des irdischen Menschen - das ideale Ganze seiner Vermögen, deren Stufenordnung (alte Rede von niederen und höheren Vermögen), gewöhnlich das oberste Vermögen genannt “die Vernunft”. Korrelativ: Wahrheit für jedermann und jede Zeit - Wissenschaft; Wissenschaft-Vermögen, wissenschaftliche Vernunft. Wiefern hat jeder Mensch das Vermögen, Wissenschaft als Theorie erwerben zu können?

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 5

- B IV 5 III

Titel (Aufschrift): Ad “VI. Meditation”. Die psychologische Verweltlichung des transzendentalen, das vom phänomenologisierenden Ego aus enthüllt wird. Ad Psychologisierung der Phänomenologie.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 5

- B IV 5 IV

Titel (Aufschrift): ad “VI. Meditation”.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 5

- B IV 5 V

Titel (Aufschrift): ad “VI. Meditation”

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 5

- B IV 5 VI

Titel (Aufschrift): ad “VI. Meditation”. Intentionale Psychologie und transzendente Phänomenologie. Zwei alte Blätter, ungefähr 1934. Zur Psychologisierung der transzendentalen Ergebnisse

Datierung: 1923

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 5

Signatur: B IV 6

Titel (Aufschrift): Zur Lehre vom transzendentalen Idealismus. Auch Blätter über den Widersinn des transzendentalen Realismus. (...)

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute B IV 6 I - IV

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 99

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 10 - 11 (XIII); 48 - 58 (XIV); 4-8, 12-28, 31-34, 38-40, 61-68, 80-102, 108-112 (XXXVI); 48 - 49, 65 (HUDO III)

- B IV 6 I

Titel (Aufschrift): Zur Lehre vom transzendentalen Idealismus. Wichtige Studien zum Beweis des transzendentalen Idealismus, und zwar Beweis der allgemeinen These der Korrelation; reales Sein und wirkliche Subjektivität, aber auch der These, dass eine Welt Koexistenz ihrer korrelativen Subjektivität fordert als animalische und schließlich menschliche Subjektivität in der Welt.

Datierung: 1914 - 1915, 1918 und 1921

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 6

- B IV 6 II

Titel (Aufschrift): Zur Lehre vom transzendentalen Idealismus. Analyse zu der Herausstellung des Widersinnes des transzendentalen Realismus. Note zu den Ausführungen des Einführungskollegs Wintersemester 1919/20.

Datierung: 1924

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 6

- B IV 6 III

Titel (Aufschrift): Zur Lehre vom transzendentalen Idealismus. Beweis für den transzendentalen Idealismus. Auch Phantasiewelten und wirkliche Welten. Ist prinzipiell alles Seiende für jedes Subjekt erkennbar? Kann es zwei getrennte Welten geben?

Datierung: 1908

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 6

- B IV 6 IV

Titel (Aufschrift): Zur Lehre vom transzendentalen Idealismus. transzendentaler Idealismus. Darin auch: Muss eine Welt Animalien haben?

Datierung: keine

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. B IV 6

Signatur: B IV 7

Titel (Aufschrift): Probleme, die der Philosophie von der Geschichte her aufgegeben sind.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: vollständig (VII)

Signatur: B IV 8

Titel (Aufschrift): Weg der formalen und transzendentalen Logik

Datierung: 1926 und 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 3 - 9 (XVII)

Signatur: B IV 9

Titel (Aufschrift): Exzerpte. Gorgias (Skeptizismus). Nikolaus v. Cues. Leibniz, neuzeitlicher Idealismus. Fichte.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 16

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 2 - 7, 12 - 15 (VII); 7 (HUDO III), 9 - 12 (Luft)

Signatur: B IV 10

Titel (Aufschrift): Zum historischen Teil. Beilagen in die Ausarbeitung. Descartes, Hume.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 2 - 13, 19 (VII)

Signatur: B IV 11

Titel (Aufschrift): Kants kopernikanische Umdrehung und der Sinn einer solchen kopernikanischen Wendung überhaupt.

Datierung: 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: vollständig (VII)

Signatur: B IV 12

Titel (Aufschrift): Sinn der transzendentalen Logik. Einige Notizen.

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: S. Strasser

Kapitel 3

C: Zeitkonstitution als Formale Konstitution

Signatur: C 1

Titel (Aufschrift): Zeitigung - Monade. Das Absolute - die urtümliche stehende Gegenwart des Ego - das Monadenall in monadologischer Zeitlichkeit; die monadischen Zeitmodalitäten, darin die Urmodalität Gegenwart - die urtümliche stehende Gegenwart des innerlich einigen Monadenall, in der alle Zeit konstituiert ist und alle Welt, monadisch und mundan. Das Absolute in seiner absoluten Struktur als Faktum, Widersinn der Rede vom Faktum, von Tatsächlichkeit. Unendlichkeit im Absoluten als Problem.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XV)

Signatur: C 2 I

Titel (Aufschrift): Rückgang zur urtümlichen Gegenwart. - Ich und Ichprobleme, durchdacht von der lebendigen Gegenwart aus, Ich als konkretes Thema der Selbstausslegung.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 25

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 7 – 9 (XXXIV)

Signatur: C 2 II

Titel (Aufschrift): Rückgang zur urtümlichen Gegenwart. - Ich und Ichprobleme, durchdacht von der lebendigen Gegenwart aus, Ich als konkretes Thema der Selbstausslegung. Ich, das Ich meines Bewusstseinslebens als konkretes Thema.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 2 I

Transkriptor: E. Fink/ Lohmar

Signatur: C 2 III

Titel (Aufschrift): Rückgang zur urtümlichen Gegenwart. - Ich und Ichprobleme, durchdacht von der lebendigen Gegenwart aus, ich als konkretes Thema der Selbstausslegung. Ich - durchdacht von der lebendigen Gegenwart aus.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 2 I

Transkriptor: E. Fink/ Lohmar

Signatur: C 3 I

Titel (Aufschrift): Strömend-lebendige Gegenwart.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 82 (total)

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 10 - 16 (XV); 3 - 4 (XXXIV); 40 (HUDO III)

Signatur: C 3 II

Titel (Aufschrift): Strömend-lebendige Gegenwart. Das immanente Zeitfeld. Konstitution immanenter Daten, Konstitution der strömenden Dauer.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 3 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 3 III

Titel (Aufschrift): Reduktion auf die lebendige Gegenwart als den letzten absoluten Boden aller meiner Geltungen. Strukturen der lebendigen Gegenwart - passive Assoziation, Aktstruktur, Wachheit und Unwachheit, Aktmodi, das transzendente "Weltkonstituieren", Ständigkeit der Konstitution, Seditimentierung und Weckung, Schichten und Stufen der Zeitigung.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 3 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 3 IV

Titel (Aufschrift): Zu "lebendige Gegenwart" und Konstitution der Welt. (...) Wie kommt die reale Welt, vorweg verdeutlicht als zeiträumliche, in dieser Zeiträumlichkeit zur Selbstgegebenheit, wie sieht das Wahrnehmen von weltzeitlichem Sein und von Welt als Universum erfüllter Zeit aus?

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 3 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 3 V

Titel (Aufschrift): Zum Aufbau der lebendigen Gegenwart nach impressionalen, reproduktiven Feldern. Interesse.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 3 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 3 VI

Titel (Aufschrift): Rückfrage zur Hyle. Hyletische Urströmung und Zeitigung.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 3 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 4

Titel (Aufschrift): <Keine> <Thema: Analyse der "lebendigen Gegenwart", des Schlafes, des Aufhörens des Erlebnisstromes">

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 5

Titel (Aufschrift): Zur Strukturlehre der lebendigen Gegenwart, von der Welt-Epoché rückfragend. Erste Einführung der urtümlichen Gegenwart - strömende Urzeitigung und Zeitigung, darin der immanenten Zeit, mit ihren ersten Beschreibungen.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 8 (XXXIV)

Signatur: C 6

Titel (Aufschrift): Erster Anfang eines methodischen Abbaus der urphänomenalen Gegenwart, zugleich als Methode des Abbaus der vorgegebenen Welt als solcher in der Rückfrage auf die subjektiven Erscheinungsweisen an Stelle der Methode einer Ontologie der Erfahrungswelt und dieser als transzendentaler Leitfaden. Urstrukturen der lebendigen Gegenwart - Hyle, ichliche Struktur, Primordialität etc., Stufen der Zeitigung, Urzeitigung, Naturzeitigung, Weltzeitigung, Stufen der Kerne.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 7 I

Titel (Aufschrift): Von der Epoché aus eine Reduktion auf das primordiale Sein des Ego als urtümliches Strömen. 1. Die Enthüllung der Selbstzeitigung, die im Strömen selbst sich vollzieht - Retentionalisierung. 2. Die zweite Selbstzeitigung durch Erinnerungen

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 47 (total)

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 14 – 17 (XXXIV)

Signatur: C 7 II

Titel (Aufschrift): Über Reduktion auf lebendige Gegenwart durch “reine Selbstwahrnehmung”. Auch zu “Thema und Epoché”, überhaupt lebendige Gegenwart und Selbstzeitigung.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 7 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 8 I

Titel (Aufschrift): Zur Konstitution der intersubjektiven Welt in den universalen Zugangsformen der “unendlichen” Zeit und des “unendlichen” Raumes. Transzendente Zeitlichkeit und transzendental konstituierte Weltzeitlichkeit (und ebenso -räumlichkeit).

Datierung: 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22 (total)

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 1, 22 (HUDO III)

Signatur: C 8 II

Titel (Aufschrift): Zur Konstitution der intersubjektiven Welt in den universalen Zugangsformen der “unendlichen” Zeit und des “unendlichen” Raumes. Transzendente Zeitlichkeit und transzendental konstituierte Weltzeitlichkeit (und ebenso -räumlichkeit).

Datierung: 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 8 I

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: C 9

Titel (Aufschrift): Ad Vorgegebenheitsstruktur der Welt hinsichtlich der Zeitmodalitäten; die jeweilige Weltgegenwart, die Form Raum, korrelativ die Struktur der Weltwahrnehmung als Erscheinungsstruktur und Geltungsstruktur; die Orientierungsmodi des Erscheinenden.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 10

Titel (Aufschrift): Das gehört zum Komplex der urtümlichen Gegenwart.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 19

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 11 I

Titel (Aufschrift): Vorgegebene Welt und Welt der Normalen mit Anomalen. Die Modi der Anomalität. Mensch - Tier - Wahnsinnige. Personale Anomalität etc. Problem der transzendentalen Konstitution der Welt von der Normalität aus. Welt der Tiere, der Primitiven, der Wahnsinnigen und Welt schlechthin - unsere Welt.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 70 (total)

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 1 - 16, 32 - 42 (XV)

Signatur: C 11 II

Titel (Aufschrift): Zeitigung. Welt des Menschen, Seiendes und Zeit. Zeitigung der für den Menschen seienden zweckhaften Welt. Mensch und Tier.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 11 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 11 III

Titel (Aufschrift): Fortführung. Vertiefung der Probleme der 15 Blätter. Alles wichtig. Auch als Vertiefung der Lehre von der Zeitigung von Welt, die eben nur Menschenwelt ist und als das Sinn hat.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 11 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 11 IV

Titel (Aufschrift): Ichaktivität und Apperzeption als Seinskonstitution. Wichtig? Elementare Ausführungen. Wie das Bewusstsein einer für mich seienden praktischen Möglichkeit entspringt. Später auch Allgemeines zur Lehre von der Genesis der Apperzeptionen aller Stufen - und von "Aktivität", vorerst Wille, praktische Möglichkeit, Handlung und Verwirklichung der Seinsüberzeugung, "Urteil" verwirklichende Erfahrung, Enthaltung von Seinsüberzeugungen, Konstitution von Seiendem aus Aktivität (willen), Willen im weitesten Sinne und im gewöhnlichen Sinn, Handeln im erweiterten und weitesten Sinne und im engeren Sinn. Urteilen und Handeln.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 11 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 11 V

Titel (Aufschrift): Sehr wichtig? Konstitutionsweg von der elementaren Struktur der lebendigen Gegenwart zur Konstitution von Einheiten in ständiger Zeitigung, dann zu Substrateinheiten mannigfaltiger Erscheinungen in einer Welt mit Weltzeit - Universum von Substraten. Weg ständiger "Wiederholung", (Dazu dann die näheren Ausführungen zur Lehre von der Apperzeption, von urteilenden und handelnden Akten vom 25.12.31 in kleinen Blättern).

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 11 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 12

Titel (Aufschrift): Schwierigkeiten der Scheidung reeller und intentionaler Analyse und zwar in Beziehung auf die reflektive Erfahrung vom Erlebnisstrom.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 13 I

Titel (Aufschrift): Bekanntheit und Neuheit; Wiedererkennen; Assoziation, Instinkt - Uraktivität, Instinkte und universale Teleologie sich auswirkend als Weltkonstitution.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 47 (total)

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 13 II

Titel (Aufschrift): Wiedererinnerung. Retention und Ichaktivität. Identität. Zur Zeitkonstitution.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 13 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 13 III

Titel (Aufschrift): Konstitution von Seienden in Zeitmodalitäten als Modalitäten eben des Seins; Konstitution von Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft; von Seienden und Vor-Seiendem, Wiedererkennen als Urfunktion der Zeitigung.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 13 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 14

Titel (Aufschrift): Elementares und Zeitkonstitution. Konstitution jedes Körpers durch Nah-Fernerscheinungen. Einzelne Körper und Wahrnehmungsfeld als Ausschnitt der gegenwärtigen Welt; Zeitmodalität Weltgegenwart; das wahrnehmungsmäßige aktuelle Währen, Weltzeitanschauung, dieses Währen mit seinen potenziellen Horizonten, die übrigen Zeitmodalitäten.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 15

Titel (Aufschrift): Urassoziation und Urzeitigung, zunächst in der hyletischen Kernsphäre behandelt.

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 16 I

Titel (Aufschrift): Fundamentalanalyse der lebendigen Gegenwart nach der Aktstruktur; das Wahe (Patente) und Latente (Unbewußte); die Aktmodi; auch Schlaf und die Synthesis der Wachperioden etc. Der Begriff der lebendigen Gegenwart ist hier schon vorausgesetzt und nicht ist etwa der Weg aufgewiesen, wie, durch welche Reduktion lebendige Gegenwart thematisch und erschlossen wird.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 111 (total)

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 86 - 98, 100 - 103 (XV); 13 - 16, 56 - 58 (XXXIV)

Signatur: C 16 II

Titel (Aufschrift): Noten zur Lehre von den Akten - Aktmodifikation der Epoché; phänomenologische Akte etc.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 16 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 16 III

Titel (Aufschrift): Verschiedener Sinn von aktuellen und nichtaktuellen Akten.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 16 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 16 IV

Titel (Aufschrift): Gefühl und Urkonstitution. Lust und Affektion. Urkonstitutiver Aufbau der Welt in ihren Seinsregionen und Leitung der Urinstinkte. Sinn der Scheidung von Urseinssphäre = Natur und Welt von Gütern im gewöhnlichen Sinne - Instinkt und Kinästhesie, Neugier.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 16 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 16 V

Titel (Aufschrift): Zum Studium der ichlichen Strukturen der lebendigen Gegenwart.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 16 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 16 VI

Titel (Aufschrift): Phänomenologische Archäologie. Rückfrage auf das Ich und das subjektive in der Originalität. Uroriginalität und Erinnerungsvergegenwärtigungen. Ich in meiner Eigenheit? Das Ich in seiner ichlichen Habitualität (Entschiedenheiten). verharrendes Subjekt (Person) für sein Universum des "Seienden"; Ich als Person für andere: Mitfunktion der Einfühlungen; Objektive Zeitigung gegenüber meiner Selbstzeitigung. Personales Sein im Miteinandersein. Auch wichtig zur Lehre von den Akten und den Aktualitätsmodi, auch der Interessen (Interesse und Person).

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 16 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 16 VII

Titel (Aufschrift): Die vorgegebene Welt mir vorgegeben als unsere gemeinsame Welt. Natur das Welterste. Unser - im voraus liegt Vergemeinschaftung: meine Natur, unser aller Natur. Primordialität und Fremdapperzeption. was ist das für eine Deckung?

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 16 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 17 I

Titel (Aufschrift): Zeitigung, Zeitigung durch Einfühlung; die Vermenschlichung. Weltzeitigung, psychophysische Zeitigung.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 97 (total)

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 - 6, 18 - 27 (XV); 62 - 67 (XXXIV)

Signatur: C 17 II

Titel (Aufschrift): Weltzeitigung und Weltzeitmodalitäten - von da aus transzendente Probleme der Weltzeitigung

Datierung: 1930 - 31

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 17 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 17 III

Titel (Aufschrift): Zur Gegebenheitsstruktur der Welt als Phänomen. Zeit und Zeitigung als Bestandstücke der Welt in der natürlichen Einstellung, also ontologisch. Konkrete Weltgegenwart, das eigentlich Seiende (Gegenwart); in Wahrheit Seiende befaßt gegenwärtige Vergangenheit etc.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 17 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 17 IV

Titel (Aufschrift): Zur lebendigen Gegenwart. Passive Zeitigung des Erlebnisses gegenüber der Verzeitlichung der Akte; Verzeitigung und eigentliche Zeitigung; Gegenwart in verschiedenem Sinne (Praktische Gegenwart, praktische Zeitigung). Sein und Interesse, die seiende Welt, erledigtes Interesse, der Horizont der Zwecke, der Vorhaben.

Datierung: 1930 und 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 17 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Signatur: C 17 V

Titel (Aufschrift): Wie konstituiert sich die Einheit einer realen Zeiträumlichkeit, bzw. die Einheit der realen Welt durch die getrennten Wachperioden hindurch? Welche Rolle spielen da Schlaf, dann aber Geburt und Tod für die Konstitution der Welt? Wie führt die konstitutive Rückfrage bzw. die ernstliche Durchführung einer "Weltanschauung" auf Geburt und Tod? Die Unanschaulichkeit von Schlaf, geburt und Tod. Darin ferner Erweiterung des Begriffes der Primordialität auf eine intersubjektive Primordialität als Einheit intersubjektiver Wachheit (wacher, lebendiger Gegenwart).

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. C 17 I

Transkriptor: S. Spileers/ Lohmar

Kapitel 4

D : Primodiale Konstitution (“Urkonstitution”)

Signatur: D 1

Titel (Aufschrift): Allgemeines zur Theorie der Erfahrung von “Realem”.
(...) Auslegung der logischen Ideen “Reales der Welt” und “Welt selbst”. (...)

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Signatur: D 2

Titel (Aufschrift): Transzendente Ästhetik. Wahrnehmungsanalyse

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 3

Titel (Aufschrift): Objektivität, “objektive” oder Wahrheit an sich. Objekt,
Gegenstand an sich.

Datierung: 1920

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 1, 20 (HUDO III)

Signatur: D 4

Titel (Aufschrift): Objektivität in Beziehung auf einzelne Subjektivität und
Intersubjektivität (Jedermann). Die kategoriale Form der Objektivität. Stufen-
folge: Das erste “Objekt” der Leib, das zweite die Natur. Relative Intersubjek-
tivität oder Objektivität und absolute; Sein und Wahrheit im strengen Sinne;
subjektive und objektive Werte, reale Objekt, Natur.

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 2 - 6 (XIV)

Signatur: D 5

Titel (Aufschrift): Zeit - Deckungssynthesen (Übereinstimmungssynthesen), passiv, und ihre Korrelate. Zeitmodi und Urteilsmodi. Glaube (belief). Satz vom Widerspruch und die Zeitanalyse.

Datierung: 1917/18

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 23

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 6 – 12 (XXXIII)

Signatur: D 6

Titel (Aufschrift): Ähnlichkeit und Verschmelzung. Ähnlichkeit, Abhebung, Reiz zum Durchlaufen.

Datierung: 1918 - 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XI)

Signatur: D 7

Titel (Aufschrift): Sinnliche Einheiten und Affektion. Konstitution von Gegenständen in der Sinnlichkeit. Konkretum, Individuum; Principium individuationis. Vorläufig eingelegt Mischungen und niederste Differenzen. Wettstreit, Durchbruch im Wettstreit. Konstitution von sinnlichen Einheiten wie Sehfeld, Hörfeld).

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 8

Titel (Aufschrift): Individuation, das "Tode-ti"

Datierung: 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 66

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 7 – 8, 14 – 17 (XXXIII)

Signatur: D 9

Titel (Aufschrift): Verdeckung und Verschmelzung als Urphänomene bei der Genesis eines An-sich-Seins in der Sphäre der Immanenz.

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 10 I

Titel (Aufschrift): Zur Konstitution der physischen Natur. Zuerst Leib Außending, dann rückführend auf Hyle und Kinästhesie.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 68 (des gesamten D 10)

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 2 - 9, 50 - 53 (XV);

Signatur: D 10 II

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift. Thema:> Das visuelle Empfindungsfeld, Wandlung im Sehfeld. Objektkonstitution.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 10 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 10 III

Titel (Aufschrift): Konstitution als Perspektivierung in ihren Stufen, dann Konstitution seiender Dinge, also der Zeiträumlichkeit als Seinsform durch den eingreifenden Leib. Es folgt also das Problem des Leibes als fungierenden Organs und die Klärung des Gegensatzes von bzw. des Zusammenspiels von Perspektivierung und Organisierung.

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 10 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 10 IV

Titel (Aufschrift): Schwierigkeiten der Kinästhesie

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 10 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 11

Titel (Aufschrift): Die Konstitution der Welt als Konfiguration

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 12 I

Titel (Aufschrift): Assoziative Passivität des Ich und Ichaktivität in der untersten Stufe; Kinästhesie in der praktischen und nicht-praktischen Funktion

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 85 (des gesamten D 12)

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 37 - 53, 69 - 73 (XV)

Signatur: D 12 II

Titel (Aufschrift): Assoziative Passivität des Ich und Ichaktivität in der untersten Stufe; Kinästhesie in der praktischen und nicht-praktischen Funktion. Probleme der Kinästhesie

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 12 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 12 III

Titel (Aufschrift): Assoziative Passivität des Ich und Ichaktivität in der untersten Stufe; Kinästhesie in der praktischen und nicht-praktischen Funktion. Zur Konstitution der Tastwelt. Die haptischen Kinästhesen

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 12 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 12 IV

Titel (Aufschrift): Assoziative Passivität des Ich und Ichaktivität in der untersten Stufe; Kinästhesie in der praktischen und nicht-praktischen Funktion. Zwei wichtige Manuskripte; 1) Die konkrete Gegenwart als Einheit der Konfiguration der Wahrnehmungsgegebenheiten, die "erste" Welt; 2. Konstitution der Anderen, des Leibes als erstes Objekt der außerleiblichen Umwelt.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 12 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 12 V

Titel (Aufschrift): Assoziative Passivität des Ich und Ichaktivität in der untersten Stufe; Kinästhesie in der praktischen und nicht-praktischen Funktion. Notizen über Kinästhesie.

Datierung: 1930 - 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 12 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 12 VI

Titel (Aufschrift): Assoziative Passivität des Ich und Ichaktivität in der untersten Stufe. Kinästhesie in der praktischen und nicht-praktischen Funktion. Modalisierung durch Widerstreit.

Datierung: 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: s. D 12 I

Transkriptor: E. Fink

Signatur: D 13 (I – XIV = 1. Teil)

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift>

Datierung: siehe die Datierung der Einzelkonvolute D 13 I - XIV

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 244

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 83 - 84, 138 - 140 (XI); 155 - 159, 184, 191 - 210 (XIII); 218 - 233 (XIV); 62, 69, 164 - 165 (HUDO III)

• D 13 I

Titel (Aufschrift): Zur Konstitution des Raumes (Phantom und Vollschema) vom okulomotorisch-kephalomotorischen zweidimensionalen Feld von "Bildern" aus. Erscheinungssystem und Orientierung (Am Anfang: Phantom, Seite, Aspekt, Erscheinung).

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27 (Originalpaginierung: 2 bis 29)

Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 II

Titel (Aufschrift): Zur Schichtenanalyse der Konstitution der Natur; das Reale als Einheit der Veränderungen betrachtet: a) Veränderungen der bloßen Sinnendinge (Phantome) und Betrachtung einer bloßen Phantomwelt in Veränderung; b) Veränderungen von Dingen im vollen Sinne; in Beziehung gesetzt zu den Phantomveränderungen; c) bestehen Denkbarkheiten für eine Veränderung der Natur selbst oder schichtenweise, bestehen Möglichkeiten des Hinzutretens neuer Realitäten und eventuell neuer Naturgesetze. Besteht eine Möglichkeit des Aufhörens der Natur?

Datierung: 1917/18

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9 (Originalpaginierung 31 bis 41)

Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 III

Titel (Aufschrift): Zur Konstitution der Natur - Phantome.

Datierung: 1918 - 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6 (Originalpaginierung 42 bis 49)

Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 IV

Titel (Aufschrift): Typologie des visuellen Feldes und die zugehörige Kinästhesie. Grundstücke zu einer Lehre von den Kinästhesen. Das Doppelfeld. Theorie des Reliefs

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 23 (Originalpaginierung 51-73)

Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 V

Titel (Aufschrift): Relativität und zwar insbesondere der Nähe und Ferne. Zur Orientierungsstruktur der Welt; Akkomodation; Wahrnehmungsbilder, Dingbilder, Weltbilder, Bilder eines sich darin in Annäherung etc. bekundenden Seins. Annäherungsinstrumente, Phantom und Erscheinung. Begriff der Vorstellung und Vorstellungsinhalt (als der von der Anschauungsfülle abstrahierende Gegenstandssinn, ohne Horizont).

Datierung: 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11 (Originalpaginierung 76-86)
 Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 VI

Titel (Aufschrift): Nahfeld und Fernfeld. Das war eine Nebenbetrachtung und Beilage zu den R-Manuskripten und WWW über Möglichkeit einer Ontologie.

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5 (Originalpaginierung 89-93)
 Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 VII

Titel (Aufschrift): Orientierungsstruktur. Orientierung und Zugangspraxis.

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7 (Originalpaginierung 95-102)
 Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 VIII

Titel (Aufschrift): Wertvolles Material. Der Physiker und die anschauliche Natur. Die Art, wie er sie voraussetzt und auf sie ohne Explikation ihres Sinnes beständig rekurriert. Daß aber doch eine Wissenschaft von den Phänomenen selbst für die Wissenschaftlichkeit der Physik etc. Voraussetzung ist... Konkrete Beziehung; anschauliche Kausalität. In welchem Sinne das anschauliche Ding "Erscheinung" ist des physikalischen.

Datierung: 1910 - 1911 (WS; aus dem Kolleg 1910/11, frei gesprochen)

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13 (Originalpaginierung 104-120)
 Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 IX (Sammelumschlag für IX, X, XI, XII, XIII)

Titel (Aufschrift): Normalität in ihrer konstitutiven Bedeutung, sekundäre Qualitäten - Worin besteht die Geschlossenheit der physischen Natur (der sich selbst überlassenen)?

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8 (Originalpaginierung 121-129)
 Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 X

Titel (Aufschrift): Normalität in ihrer konstitutiven Bedeutung, sekundäre Qualitäten - Worin besteht die Geschlossenheit der physischen Natur (der sich selbst überlassenen)? (...) Das Ansich der physischen Natur und der psychophysischen Natur.

Datierung: 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15 (Originalpaginierung 130-147)
 Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

• D 13 XI

Titel (Aufschrift): Normalität in ihrer konstitutiven Bedeutung, sekundäre Qualitäten - Worin besteht die Geschlossenheit der physischen Natur (der sich selbst überlassenen)? (...)

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5 (Originalpaginierung 149-153)
Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

- D 13 XII

Titel (Aufschrift): Normalität in ihrer konstitutiven Bedeutung, sekundäre Qualitäten - Worin besteht die Geschlossenheit der physischen Natur (der sich selbst überlassenen)? (...) Normalität und Konstitution und mögliche Objektivität. Orthologie, Orthoästhesie etc....

Datierung: 1910, 1915; 1916, 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 55 (Originalpaginierung 155-210)

Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

- D 13 XIII

Titel (Aufschrift): Normalität in ihrer konstitutiven Bedeutung, sekundäre Qualitäten - Worin besteht die Geschlossenheit der physischen Natur (der sich selbst überlassenen)? (...)

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 3 (Originalpaginierung 211-214)

Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

- D 13 XIV

Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift. Thema:> Normalität in ihrer konstitutiven Bedeutung, sekundäre Qualitäten. - Die Entdeckung der Relativität aller Naturerkenntnis.

Datierung: 1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 28 (Originalpaginierung 215-243)

Veröffentlichte Blätter und Transkriptor: siehe D 13 I – XIV

Signatur: D 13 (XV – XXII = 2. Teil)**Titel (Aufschrift):** <Keine Gesamtaufschrift>**Datierung:** siehe die Datierung der Einzelkonvolute

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 227 (des gesamten D 13 XV – XXII = 2. Teil)

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 2 - 12 (XIII)<??>

- D 13 XV
Titel (Aufschrift): Raumkonstitution. Primäre und sekundäre Qualitäten. Zur Konstitution der Natur. Konstitution des identischen Raumes und der Raumgestalten; Konstitution identischer Sinnendinge (Phantome) in verschiedenen Sinnessphären; Konstitution geschlossener Systeme kinästhetischer Daten; und wichtig; Konstitution anhängender Sinnlichanschaulicher Qualitäten, wie der mechanischen (als sinnlichanschaulich).
Datierung: 1918 (teilweise 1910)
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII
- D 13 XVI
Titel (Aufschrift): Die Welt reduziert auf Natur in reiner Erfahrung - Wahrnehmungswelt - Phantom -kausales Ding. sehr rohe Auslegungen, methodisch sehr unreif.
Datierung: Göttinger Periode
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII
- D 13 XVII
Titel (Aufschrift): Natur und Normalität.
Datierung: 1921
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII
- D 13 XVIII
Titel (Aufschrift): Nota: Sonne, Mond, Himmel kein bloßes Phantom. Zwischen der Sonne und mir ist Raum. Ferner die Sonne ja nach der Stellung am Himmel anders leuchtend und als Ausgangspunkt der Bestrahlung der gesehenen Dinge.
Datierung: Göttinger Periode
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII
- D 13 XIX
Titel (Aufschrift): Ding
Datierung: 1912
Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII
- D 13 XX
Titel (Aufschrift): <Keine Gesamtaufschrift. Thema:> Ursache und Wirkung

Datierung: 1916 und 1918

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII

- D 13 XXI

Titel (Aufschrift): Aufgaben einer Beschreibung der Natur. Empirische Phänomenologie. Rahmenbetrachtungen: von der natürlichen Anschauung zur Wissenschaft der Natur. Sinn der Ontologie der Natur. Analytische Form der Natur (Form einer definiten Mannigfaltigkeit) und synthetisch-apriorische Form der Natur. Raumform und analytisch-apriorische Form. Ontologie der Natur und Erfahrung; Möglichkeit der Naturerkenntnis. Recht der Wahrnehmung..

Datierung: 1907, 1909

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII

- D 13 XXII

Titel (Aufschrift): Materialien zur Konstitution der Natur, der materiellen Natur.

Datierung: 1910

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XV – XXII

Signatur: D 13 (XXIII – XXV = 3. Teil)**Titel (Aufschrift):** <Keine Gesamtaufschrift>**Datierung:** siehe die Datierung der Einzelkonvolute

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 281 des gesamten D 13 XXIII – XXV (= 3. Teil)

Transkriptor: E. Fink

Veröffentlichte Blätter: 34 - 36 (XV); 60 - 81, 153 - 154, 158 - 159 (XIII); 111 - 114, 140 - 148, 151, 155 - 157, 162 - 183, 187, 190 - 195, 243 - 244 (XVI); 274 - 275 (IV); 129, 155, 184, 224 (HUDO III)

• D 13 XXIII

Titel (Aufschrift): Phantom und Ding. Füllende Eigenschaften des Phantoms (der extensionalen gestalt); Wärme als füllende gegenüber Wärmeausstrahlung; strahlende Eigenschaften (Ausstrahlungen); ausstrahlendes Licht, durch den leeren Raum strahlendes, ebenso Wärme. Weiter Schwere und dergleichen als sinnliche Eigenschaften am Phantom, einzelner Phantomschichten. notwendige Eigenschaften einer Phantomschicht; Farbe, aber nicht Glanz; Rauigkeit oder Glätte, nicht aber Wärme.**Datierung:** 1910

Anzahl der Blätter, Transkriptor und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XXIII - XXV

• D 13 XXIV

Titel (Aufschrift): <Keine Aufschrift. Analysen zur Ding- und Raumkonstitution>**Datierung:** 1909 - 1917, 1933

Transkriptor: Ulrich Claesges

Anzahl der Blätter und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XXIII - XXV

• D 13 XXV

Titel (Aufschrift): Orientierung - Konstitution des Sinnendinges; Sinnesraums (als Anhang zur Dingvorlesung von 1907, darin das Schlußkolleg von 1907).**Datierung:** 1907

Transkriptor: E. Fink

Anzahl der Blätter und veröffentlichte Blätter des Manuskripts: s. oben D 13 XXIII - XXV

Signatur: D 14

Titel (Aufschrift): Die Bedeutung der Scheidung von Wach- und Schlafperioden für die Lehre von der lebendigen Gegenwart. Das Rätsel des Unbewußten.. Assoziation...Aufweckung vom Schlaf und Weckung innerhalb der Wachheit.. Was ist Sedimentierung? Schwund des Gedächtnisses im Leben. Fungierende Subjektivität. Versunkensein in Wiedererinnerungen und Schlaf. Verschiedene Begriffe von Assoziation. Wachassoziation und Assoziation zwischen Wachem und Schlafendem. Zur Klärung der Reproduktion aufgrund von Assoziation.

Datierung: vor 1930, 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 66

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag); D. Seeger; R. Boehm

Signatur: D 15

Titel (Aufschrift): Urassoziation. Zeitigung

Datierung: 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: D 16

Titel (Aufschrift): Noetisch-noematische Strukturbetrachtungen. Das erfahrende Bewusstsein von der Welt als schlicht vorgegebener Lebenswelt.

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: D 17

Titel (Aufschrift): Umsturz der Kopernikalischen Lehre in der gewöhnlichen weltanschaulichen Interpretation. Die Ur-Arche Erde bewegt sich nicht. Grundlegende Untersuchungen zum phänomenologischen Ursprung der Körperlichkeit, der Räumlichkeit der Natur im ersten naturwissenschaftlichen Sinne. Alles notwendige Anfangsuntersuchungen.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: vollständig veröffentlicht in *Philosophical essays in memory of Edmund Husserl*. Edited by Marvin Farber. Harvard university press, Cambridge (MA), 1940, VIII-332 pages, S.307-325.

Signatur: D 18

Titel (Aufschrift): Fortsetzung der Untersuchungen zur phänomenologischen Interpretation der Kopernikanischen Lehre. Notizen zur Raumkonstitution.

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 35

Transkriptor: L. Landgrebe (Prag)

Veröffentlichte Blätter: vollständig veröffentlicht in *Notizen zur Raumkonstitution*. Edited by Alfred Schütz. In *Philosophy and phenomenological research*, 1, 1940-1941, pp. 21-37, S. 217-226.

Signatur: D 19

Titel (Aufschrift): Beilagen zu den Vorlesungen 1922/23 und transzendente Logik II. Assoziation und Synthesis. 1) Über Assoziation und Urkonstitution, ferner Verwandtes. 2) Modalisierung der Wiedererinnerung - Evidenz der Wiedererinnerung. Konstitutive Leistung der Wiedererinnerung. Phantasie 3) Konstitutive Leistung der Phantasie; reine Möglichkeiten - Phantom; 4) Perzeptive Phantasie und künstlerische Darstellung. Objektive Wahrheit in der Phantasiesphäre - über Fikta.

Datierung: 1922 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 141

Transkriptor: M. Fleischer/ R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 4 - 7, 16, 18 - 20, 26 - 28, 33 - 34, 40, 41, 54 - 63, 71, 73 - 77, 81, 84, 124, 133 - 137 (XI); 22 - 51 (XXI); 92 - 108 (XXIII); 67 - 70, 77, 88 (XXXV); 104, 109, 111, 117 - 119 (HUDO III)

Kapitel 5

E: Intersubjektive Konstitution

E I: Konstitutive Elementarlehre der unmittelbaren Fremderfahrung

Signatur: E I 1

Titel (Aufschrift): Besinnung über den Gang der Einfühlung. Nicht viel wert, eine schlechte Besinnung über den Gang der Einfühlung. Ad: Wir als Korrelat der Welt des Lebens.

Datierung: wohl nach 1928-1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 16

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: 2 - 11 (XV)

Signatur: E I 2

Titel (Aufschrift): Erfahrung vom Geistigen in der Welt, vor allem vom Seelischen. Einfühlung als Wahrnehmung. Das Gehaben (Behavior). Die Gegebenheitsweise eines Menschen im bloßen Behavior, ohne wirklich einfühlende Appräsentation in Fremdanschauung. Klärung der doppelten Weise der "Wahrnehmung" von Anderen. Dies als Fundament für eine KritI. Kern der behavioristischen Psychologie

Datierung: 1930 - 1931

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XV)

Signatur: E I 3 I

Titel (Aufschrift): Ältere Manuskripte zur Phänomenologie der Leiblichkeit: Einfühlung

Datierung: 1909 - 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 180

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: 41, 150 (IV); 13 - 26, 35 - 50, 54 - 60 - 63, 66, 68 - 82, 88 - 95, 103 - 108, 113 - 125, 151 - 156, 161 (XIII); 2 - 12, 32 - 33, 67, 94 - 97, 130 - 144, 165 - 179 (XIV); 111, 127 (HUDO III)

Signatur: E I 3 II

Titel (Aufschrift): Zur Lehre von der Einfühlung. Ferner: Kann es getrennte Welten geben? Auch zur Lehre von den Horizonten. Bedingungen der Möglichkeit der Koexistenz von Subjekten. Wesensgesetze der Einheit eines Bewusstseinsstromes. Eigentliche und uneigentliche Einfühlung. Intersubjektive Reduktion, transzendente Ästhetik.

Datierung: bis etwa 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 165

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: 50, 118, 129 - 131, 141, 145, 149, 155 - 160, 163 - 164 (XIII); 1 - 19, 23 - 28, 33 - 35, 40 - 50, 52 - 53, 54 - 56, 57 - 110, 117, 119, 125 - 128, 134 - 140, 143 - 144 (XIV)

Signatur: E I 4

Titel (Aufschrift): Zur Lehre von der Einfühlung. Zur Lehre von der Einfühlung, auch aufgrund genauer Leibanalysen. Apodiktizität des Ego. Apodiktizität der Intersubjektivität. Einiges zur besseren Klärung des Begriffes der Primordialität. Monadologie, Einfühlung.

Datierung: ungefähr 1920 bis anfangs 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 185

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: 94 - 114 (XIII), 89 - 93, 118 - 123, 128 - 175, 183 (XIV); 2, 4 - 14, 18 - 22, 23 - 25, 30 - 46, 48 - 80, 82 - 87, 176 - 180 (XV); 15 (HUDO III)

Signatur: E I 5

Titel (Aufschrift): Primordiale Reduktion, Begriff der Primordialität

Datierung: Februar 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 37

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: 4 - 30 (XV)

Signatur: E I 6

Titel (Aufschrift): Ich und Monade

Datierung: 1934 - 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: 3 - 4 (XV), 4 - 16 (XIV)

Signatur: E I 7

Titel (Aufschrift): Substanz und Monade. Sehr wichtig. Implikation der Monaden noch nicht gesehen. Dazu Überlegungen über die Möglichkeit der Verschmelzung von Monaden zu einer Monade und Möglichkeit einer einheitlichen Übermonade. Spiegelung und Repräsentation bei Leibniz. Vgl. Ich und Substanz.

Datierung: 1922

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XIV)

E II: Konstitution der Mittelbaren Fremderfahrung (die volle Sozialität)

Signatur: E II 1

Titel (Aufschrift): Monadische Zeitigung und Weltzeitigung. Von der Theorie der Einfühlung zur monadischen Subjektivität und von da zu Leiblichkeit, Natur und Welt. Natürlich zur Monadologie.

Datierung: Mitte Januar 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XV)

Signatur: E II 2

Titel (Aufschrift): Heim - fremd. Ich - die anderen, wir. Die für mich primordiale Menschheit, meine Wir-Menschheit - andere Menschheiten - neue Wir. Entsprechende Relativität der gemeinsamen Welt. Nähere Analyse der Horizontsstruktur der Umwelt, der Normalsphäre der Praxis. Stufen der Einfühlung.

Datierung: Weihnachtferien 1931/32

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XV)

E III: Transzendente Anthropologie (Transzendente Teleologie usw.)

Signatur: E III 1

Titel (Aufschrift): Metaphysik, Teleologie

Datierung: 1930 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: E III 2

Titel (Aufschrift): Liebe, Teleologie, Ich. Das personale Ich und die individuelle Eigenart.

Datierung: 1920 - 1921, 1934/35

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 42

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 1 - 15 (XIV); 29 - 31 (XXXV)

Signatur: E III 3

Titel (Aufschrift): Enthüllungsgang der universalen Teleologie als Gang der gesamten Konstitution von den Anfängen an

Datierung: 1933 - 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: E III 4

Titel (Aufschrift): Teleologie

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 47

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 34 - 37 (HUDO III)

Signatur: E III 5

Titel (Aufschrift): Universale Teleologie

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 4

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XV)

Signatur: E III 6

Titel (Aufschrift): Gemeinschaftsleben und "Existenz"

Datierung: 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: E III 7

Titel (Aufschrift): Mensch in Schicksal, Religion und Wissenschaft

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: E III 8

Titel (Aufschrift): Kosmologische Weltbesinnung. Ethisch-praktisch personale Welt und Selbstbesinnung

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: E III 9

Titel (Aufschrift): Instinkt, Wert, Gut, Teleologie, Normstruktur der Persönlichkeit

Datierung: 1931 - 1933

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 70

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 38 - 51, 55, 58 - 62, 65 - 68 (XV); 26, 35 (HUDO III)

Signatur: E III 10

Titel (Aufschrift): Vorgegebene Welt und Historizität. Trieb, Instinkt. Zu der Etablierung des universalen Konstitutionsproblems.

Datierung: 1930

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: E III 11

Titel (Aufschrift): Konstitution der "Lebenszeit"

Datierung: 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 4

Transkriptor: M. Biemel

Kapitel 6

F: Vorlesungen und Vorträge

F I: Vorlesungen und Teile aus Vorlesungen

Signatur: F I 1

Titel (Aufschrift): Logik (formal) 1908/1909. I. Einleitung. Idee der reinen Grammatik und Grundunterscheidungen, Bis zur Formenlehre. II. Teil. Sachhaltige Bedeutung und mathematische Bedeutung.

Datierung: 1908/1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 198

Transkriptor: L. Eley – neu: E. Schuhmann

Veröffentlichte Blätter: 146 - 148 (XXX); 175 - 179 (XXIV); 185 – 186 (HUMAT I); 119, 121, 167 – 190 (HUMAT II)

Signatur: F I 2

Titel (Aufschrift): II. Logik. Zweites Stück von 1910, 73 ff. 1910. Das Schlußstück Kategorienanalyse in eigenem Umschlag.

Datierung: 1908 - 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 141

Veröffentlichte Blätter: 6 - 10, 12a - 73a, 74a - 121a, 122a - 140a (XXX)

Signatur: F I 3

Titel (Aufschrift): Zur Urteilstheorie. Inhaltsverzeichnisse, Exzerpte. Besonders die Noten aus Marty-Bergmann (ausführliche Exzerpte) zu beachten. Zum Schluß einige alte, nicht eingeordnete Blätter.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 93

Transkriptor: U. Panzer (Teiltranskription)

Signatur: F I 4

Titel (Aufschrift): Einleitung in die Phänomenologie. Vorlesungen aus dem Sommer 1912.

Datierung: 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 24

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: F I 5**Titel (Aufschrift):** Vorlesungen über Urteil und Bedeutung 1908**Datierung:** 1908

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 104

Transkriptor: E.C. Schröder, L. Eley

Veröffentlichte Blätter: 1 - 103 (XXVI)

Signatur: F I 6**Titel (Aufschrift):** Zur Phänomenologie der Zeit: 1) Vorlesungen Februar 1905; 2) Umschlag mit Meditationen von 1909. Das Manuskript, das Fr. Stein vorlag.**Datierung:** 1904/05, 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 137

Transkriptor: ?

Veröffentlichte Blätter: 3 – 37, 39 – 40, 42 – 59, 60 – 77, 80, 82 – 84 – 107, 109 – 136 (X); 17 - 18, 60 - 63, 65 (XXIV);

Signatur: F I 7**Titel (Aufschrift):** Einführung in die Phänomenologie der Erkenntnis, Vorlesungen Sommer 1909. II. Teil der speziellen Wahrnehmung.**Datierung:** 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 74

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 26 – 38, 41 – 51 (X); 39 - 40 (XXIII)

Signatur: F I 8**Titel (Aufschrift):** Phantasie und Bildbewusstsein (Aus den Vorlesungen 1904/05, eigenes Inhaltsverzeichnis)**Datierung:** 1904/05

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 98

Transkriptor: E. Marbach

Veröffentlichte Blätter: 90 – 94, 96 – 97 (X); 4 - 70, 90 - 97 (XXIII)

Signatur: F I 9**Titel (Aufschrift):** Ad 282/ 1 - 41 Wintersemester 1904/05. Hauptstück p. 14 ff. 1904/05 p. 1 - 40. Anfänge über Wahrnehmung (Eigenes Inhaltsverzeichnis). Göttinger Vorlesungen 1904/05**Datierung:** 1898 - 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 71

Transkriptor: R. Parpan

Signatur: F I 10

Titel (Aufschrift): Vorlesungen. Einleitung in die Logik und Erkenntnistheorie 1906/07. III. "Noetik". Theorie der Erkenntnis und Phänomenologie. F I 10

Datierung: 1906 - 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 101

Transkriptor: U. Melle

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXIV); 56 – 57 (HUMAT III); 99 – 100 (HUMAT V)

Signatur: F I 11

Titel (Aufschrift): Grundprobleme der Ethik

Datierung: 1908 - 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 24

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 2 - 23 (XXVIII)

Signatur: F I 12

Titel (Aufschrift): Die ersten Blätter: verschiedene Begriffe von Möglichkeit, Möglichkeit und Wirklichkeit; jetzt nur 183 ff. Göttingen. Schlußstück der Vorlesungen über Logik als Theorie der Erkenntnis. Winter 1910/11. Fortführung von der Idee der Wissenschaftslehre von der formalen Logik aus (mathesis universalis) zur reinen Naturwissenschaft usw. Zur Kategorienlehre

Datierung: 1902 - 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 70

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 3 - 5 (HUDO III); 6 – 69 (XXX)

Signatur: F I 13 I**Titel (Aufschrift):** Dingvorlesung 1907

Datierung: 1907

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 265 (F I 13 insgesamt)

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 120, 202 – 203, 221 (X); 12, 24 - 25, 53 - 54, 71 - 263 (XVI)

• F I 13 II

Titel (Aufschrift): Beilagen, zum Teil noch zu beachten, zu der Dingvorlesung 1907**Datierung:** 1907 - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts, Transkriptor und veröffentlichte Blätter: s. F I 13 I

• F I 13 III

Titel (Aufschrift): Beilagen zum Dingkolleg**Datierung:** 1907

Anzahl der Blätter des Manuskripts, Transkriptor und veröffentlichte Blätter: s. F I 13 I

• F I 13 IV

Titel (Aufschrift): Dingvorlesung 1907**Datierung:** 1907 - 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts, Transkriptor und veröffentlichte Blätter: s. F I 13 I

• F I 13 V

Titel (Aufschrift): Dingvorlesung 1907**Datierung:** 1907

Anzahl der Blätter des Manuskripts, Transkriptor und veröffentlichte Blätter: s. F I 13 I

Signatur: F I 14**Titel (Aufschrift):** Idee der "philosophischen Disziplinen". Idee der Philosophie, vorgetragen als Einleitung in die Grundprobleme der Ethik, Sommer 1911, Göttingen**Datierung:** 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 78

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 2 - 48 (XXVIII)

Signatur: F I 15

Titel (Aufschrift): I. Logik als Theorie der Erkenntnis 1910/11. I., p. 1 - 73 bis zur Formenlehre. Wiedergelesen 1912/3, 1914/5 im Kriegswinter. Plan 25 ff. Vgl. Klassifikation. Unterschied von Urteil (Denken) und Vorstellen als Unterschied der Materie. Noesis und Noema beim Urteil. Propositionale Materie und Seinsmodus, Sich-Denken.

Datierung: 1910 - 1915

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 89

Transkriptor: U. Melle Veröffentlichte Blätter: 3 - 34, 36 - 63, 64 - 87 (XXX)

Signatur: F I 16

Titel (Aufschrift): Reale Ontologie. Aus den Logik-Vorlesungen 1906/07 III, p. 60 - 87. Inhaltsverzeichnis im Hauptumschlag. Bei 74 liegen zwei wichtige Blätter zur Abscheidung einer Ontologie des Individuellen von der formalen Mathesis.

Datierung: 1906 - 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 106

Transkriptor: teilweise transkribiert

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXIV)

Signatur: F I 17

Titel (Aufschrift): Allgemeine Einführung. Idee der Phänomenologie und ihre Methode

Datierung: 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 56

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 26 - 38 (X); 3 (XIII)

Signatur: F I 18

Titel (Aufschrift): Vorlesungen Sommersemester 1909. Phänomenologie als "Erste Philosophie". "Phänomene" der Phänomenologie. Vorgegebenheit der natürlichen Erkenntnis. Absolute Erkenntnis.

Datierung: 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 25

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 1, 25 (HUDO III)

Signatur: F I 19

Titel (Aufschrift): Aus logischen Vorlesungen (Formale Logik) 1901

Datierung: 1894 - 1902

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 185

Transkriptor: E. Schuhmann

Veröffentlichte Blätter: 68, 82, 164 (HUMAT I); 3 - 13, 15 - 19, 21, 23 - 24, 35 - 46, 91 - 105, 109 - 118, 121- 148, 151 - 160, 162 - 173 (HUMAT II); 106 - 108 (HUMAT III)

Signatur: F I 20 I

Titel (Aufschrift): Kritisches aus Ethik-Vorlesung. Sommersemester 1902. Vergleiche über Ethik den großen Konvolut über Wert, etc., Neigung, Pflicht etc., auch formale Ethik

Datierung: 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 111

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 3, 7 - 14, 24 - 26, 34 - 36, 47 - 48, 79 - 93, 98 (XXVIII); 2, 15 (HUDO III)

Signatur: F I 20 II

Titel (Aufschrift): Kritisches aus Ethik-Vorlesung, Sommersemester 1902. Aus den Grundproblemen der Ethik (Kritisches gegen Hume, Kant, Brentano). Aus der Ethik-Vorlesung S.S. 1902 "Grundprobleme der Ethik".

Datierung: 1902

Anzahl der Blätter des Manuskripts: ?

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: F I 20 III

Titel (Aufschrift): Kritisches aus Ethik-Vorlesung, Sommersemester 1902. Stücke Vorbereitung zur Vorlesung: Grundproblem der Ethik, Sommer 1902. Über ethischen Skeptizismus.

Datierung: 1902

Anzahl der Blätter des Manuskripts: ?

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: F I 20 IV

Titel (Aufschrift): Kritisches aus Ethik-Vorlesung. Sommersemester 1902. Ethische Noten. Exkurs aus den 90er Jahren.

Datierung: 1890

Anzahl der Blätter des Manuskripts: ?

Transkriptor: S. Strasser

Signatur: F I 21

Titel (Aufschrift): Beilagen zu den Grundproblemen der Ethik (insbesondere der formalen Ethik)

Datierung: 1908-09, 1911

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 73

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 5 - 6, 12, 58 - 72 (XXVIII)

Signatur: F I 22

Titel (Aufschrift): Drei Vorlesungen über Fichtes Menschheitsideal. Kurse für Kriegsteilnehmer (staatswissenschaftliche) der Universität Freiburg

Datierung: 1917 - 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXV)

Signatur: F I 23

Titel (Aufschrift): Aus den Vorlesungen. Grundprobleme der Ethik 08/09.

Datierung: 1908-09

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 53

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 4 - 51 (XXVIII)

Signatur: F I 24

Titel (Aufschrift): Formale Ethik und Probleme der ethischen Vernunft

Datierung: 1909 - 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 235

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 35–37, 53 (XXXVII); 3, 27, 57 - 58, 67, 91 (HUDO III)

Signatur: F I 25

Titel (Aufschrift): Einleitung in die Logik und Erkenntnistheorie 1906/07

Datierung: 1906-1907

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 78

Transkriptor: W. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 3 - 59 (XXIV); 17 - 22 (HUMAT II)

Signatur: F I 26

Titel (Aufschrift): Vorlesungen über Erkenntnistheorie 1902/03. Längst überholt. "Erkenntnisquellen", "Ursprung der Erkenntnis", die Frage nach dem "Ursprung" und "Umfang", beide untrennbar etc. 37 ff. etc. 46. 120. Erkenntnistheoretische Ausschaltung des Ich, des Unterschiedes von Subjekt und Objekt etc. Motto Locke I, 97 ff. Kants Gleichnis von Kräfteparallelogramm (zur Aufklärung des Ursprungs des Irrtums) Kehrb. 261 f. Vgl. unendlicher Regreß S. 55

Datierung: 1902 - 1907

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 178

Transkriptor: U. Melle - E. Schuhmann

Veröffentlichte Blätter: 3 - 13 (XXIV); 16 - 30, 34 - 55, 57 - 62, 64 - 66, 69 - 74, 76 - 88, 90, 92 - 102, 103 - 166, 168 - 175 (HUMAT III); 3 - 13 (HUMAT V)

Signatur: F I 27

Titel (Aufschrift): Göttinger Vorlesung über Urteilstheorie. I. Teil Sommersemester 1905? "Sinn der Urteilstheorien". Noch nicht transzendente Reduktion; Psychologische Urteilstheorie, grammatische Urteilstheorie, rein logische Urteilstheorie, Erkenntnistheoretische Urteilstheorie, phänomenologische Urteilstheorie. Hier ist Phänomenologie noch allgemeine Wesenslehre des Bewusstseins.

Datierung: 1890 - 1906

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 119

Transkriptor: U. Panzer

Veröffentlichte Blätter: 2 - 12, 14 - 33, 43 - 118 (HUMAT V)

Signatur: F I 28

Titel (Aufschrift): Freiburger Vorlesungen zur Einleitung Ethik

Datierung: 1920 - 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 206

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 3, 10, 11a, 12-15a, 16a, 17-18a, 19a, 20a-25a, 26-36a, 37-45a, 46-50a, 51-62a, 63-65a, 66-74a, 75-76a, 77-79a, 80-89a, 90-106a, 107-113a, 114-144a, 145-148a, 149a, 150-166a, 167-176a, 177-206 (XXXVII)

Signatur: F I 29

Titel (Aufschrift): Vorlesungen Winter 1922/23. Einleitung in die Philosophie (auf Grund der vier Londoner Vorlesungen).

Datierung: 1922 - 1923

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 126

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 8 - 11, 13 - 14, 16 - 17, 34 - 42, 51 - 53 (XI); 2 - 125 (XXXV) 107 (HUDO III)

Signatur: F I 30

Titel (Aufschrift): F I 30. Stück der ersten Freiburger Einleitung in die Philosophie, Sommersemester 16 (und 18). Leibniz 400 - 414b = formale Ontologie und materiale Ontologie (gut). 414b - 416 Kant, 416f. Kritik Kants (zu bessern). 431 f. Schlusstück auf die nachkantische Philosophie

Datierung: 1916 - 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 78

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 1, 78 (HUDO III)

Signatur: F I 31

Titel (Aufschrift): Ausgewählte phänomenologische Probleme. Göttinger Vorlesungen, Kriegssommer 1915. 1. Teil 1 -42 (2. Teil 43 - 69 in besonderem Umschlag). Darin Argumente zum transzendentalen Idealismus.

Datierung: 1913 - 1915

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 92

Transkriptor: teilweise transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 3-8, 59-61, 64-90 (XXXVI)

Signatur: F I 32

Titel (Aufschrift): Aus den Vorlesungen Natur und Geist S.S. 1927. Stücke (zum Teil frei gesprochen)

Datierung: 1927

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 174

Transkriptor: I. Kern

Veröffentlichte Blätter: 3 - 12, 15 - 122, 124 - 172 (XXXII); 14 (HUDO III)

Signatur: F I 33

Titel (Aufschrift): Wintervorlesung 1926/27. Bruchstücke; handelt auch über die Möglichkeit einer intentionalen Psychologie. Wintervorlesung 1926/27. Natur und geistige Welt 20 ff. cf. Rec. 31 ff. Sache, sachliches Interesse 23 ff. Ausführliche Analyse der Kulturgegenständlichkeit, der Personalität. Möglichkeit einer intentionalen Psychologie

Datierung: 1926/27

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 111

Transkriptor: G. Diem

Veröffentlichte Blätter: 8 - 18, 21 - 35, 44 - 50, 62 - 64, 69 - 86 (IX); 87 - 102 (XIV); 98 (HUDO III)

Signatur: F I 34 I & II

Titel (Aufschrift): I. I. Teil der Ersten Philosophie; Ideengeschichtlich-kritisch; Herbst 1923 bis Weihnachten. II. Erste Philosophie, Vorlesungen 1923/24, II. Teil nach Weihnachtsferien, 116 - 171; Theorie der phänomenologischen Reduktion.

Datierung: 1923/24

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 129 & 148

Transkriptor: R. Boehm

Veröffentlichte Blätter: vollständig in VII) & VIII); 66 (XXXV); 12, 26, 43 (HUDO III)

Signatur: F I 35

Titel (Aufschrift): Sommer 1919. Vorlesungen unter dem unpassenden Titel "Natur und Geist". Transzendente Ästhetik 126 ff.

Datierung: 1919

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 181

Transkriptor: M. Weiler

Veröffentlichte Blätter: 15 – 22 (XXXII); 3 – 12, 15 – 178 (HUMAT IV)

Signatur: F I 36

Titel (Aufschrift): Vorlesungsentwürfe - phänomenologische Psychologie - Sommer 1925

Datierung: 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 162

Transkriptor: W. Biemel und M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 6 - 13, 16 - 151 (IX); 5, 14, 15, 31 (HUDO III)

Signatur: F I 37

Titel (Aufschrift): Vorlesungen transzendente Logik 1920/21

Datierung: 1920 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 115

Transkriptor: G. Maschke, M. Fleischer

Veröffentlichte Blätter: 37-114 (XI); 2 (XXXI); 20 (HUDO III)

Signatur: F I 38

Titel (Aufschrift): Transzendente "Logik". Vorlesungen WS 1920/21. Urkonstitution

Datierung: 1920 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 169

Transkriptor: M. Fleischer

Veröffentlichte Blätter: 4-34, 35b-117, 120-130, 134-148, 150-153, 158-167a (XI)

Signatur: F I 39

Titel (Aufschrift): Vorlesungen über transzendente Logik 1920/21. III. 167ff. - 211. Aktivität theoretisches Interesse (Thema); (thematische Aktion) Urteil. 1923 und 1926 nicht gelesen, aber durchaus wertvoll. 197 ff. Begriff kategorialer Gegenständlichkeit. <Landgr:> Zur Urteilstheorie. Die Stufen der Objektivierung. Gegenstand und Sachverhalt; Menge und Ganzes. Erledigt

Datierung: 1920 - 1926

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 62

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 3 (XI); 3 – 24, 25 – 29, 31 – 58 (XXXI)

Signatur: F I 40

Titel (Aufschrift): Wintersemester 1919/20. Vorlesungen über Einleitung in die Philosophie, systematisch. Das erste Stück stammt aus den Vorlesungen über Einleitung 1916 u. 1918

Datierung: 1916 - 1920

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 277

Transkriptor: S. Spileers

Signatur: F I 41

Titel (Aufschrift): Anfangsstück des zweiten Teils der "Einleitung" 1916. Rationalismus, Empirismus. Vgl. die neue Einleitung zur Geschichte der neueren Philosophie (Vorlesungen)

Datierung: 1916

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 13 - 14 (HUDO III)

Signatur: F I 42

Titel (Aufschrift): Zusammengestellte Vorlesungen. Bruchstücke von Kantvorlesungen (Hume) aus verschiedenen Einleitungen in die Philosophie. Freiburg. Hume, Descartes, Leibniz.

Datierung: 1916 - 1919

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 207

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 36 - 37, 41, 111 (HUDO III)

Signatur: F I 43

Datierung: 1907 - 1915

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 154

1. (1-37)

Titel (Aufschrift): "Reine Psychologie" - Die intersubjektive Reduktion als Reduktion auf die psychologische reine Intersubjektivität. Mit verdeutlichenden Einlagen. (Entwurf zum Kolleg W.S. 1910/11) Oktober 1910. Darin auch das Originalmanuskript

Transkriptor: nicht transkribiert <>

Datierung: 1907 - 1915

2. (38-111)

Titel (Aufschrift): Vorlesungen Göttingen 1910/11. Vorbereitungen Z und der Text. Okt. Nov. Einführung. Erweiterte Reduktion.

3. (112-154)

Titel (Aufschrift): Die Idee der Phänomenologie. 5 Vorlesungen, Göttingen Sommersemester 1907).

Datierung: 1907

Transkriptor: W. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 112-154 (II)

Signatur: F I 44 I & II

Titel (Aufschrift): Intentionale Psychologie. Psychologische Reduktion in Anknüpfung an Kritik Diltheys

Datierung: 1928

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 138

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 47 – 52, 58 – 59, 61 – 62, 75 – 79, 86 – 91, 94 – 95, 125 – 126, 128 – 136 (IX); 33 (HUDO III)

F II: Vorträge mit Beilagen**Signatur: F II 1**

Titel (Aufschrift): 1) Amsterdamer Vorlesungen

Datierung: 1928

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 55

Signatur: F II 2

Titel (Aufschrift): Berlin / Halle (Kantgesellschaft)

Datierung: Juni 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 33

Veröffentlichte Blätter: 1–17 (= M II 1/ 1-22) (XXVII); veröffentlicht auch in "Philosophy and Phenomenological Research", vol. II, No. 1, Sept 1, 1941), 18-30 (= M II 1/ 1-22), 29-30 (XXVII)

Signatur: F II 3

Titel (Aufschrift): Londoner Vorträge

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Veröffentlichte Blätter: 3 – 4, 10 – 62, 69 – 70 (XXXV)

Signatur: F II 4

Titel (Aufschrift): Kant-Rede zu Kants 200. Geburtstag

Datierung: 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: F II 5

Titel (Aufschrift): Pariser Vorlesungen

Datierung: 1929

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 101

Veröffentlichte Blätter: 84-97 (XV)

Signatur: F II 6

Titel (Aufschrift): Freiburger Antrittsvorlesung

Datierung: 1916

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Veröffentlichte Blätter: vollständig in (XXV)

Signatur: F II 7

Titel (Aufschrift): Kaizo-Artikel

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 239

Veröffentlichte Blätter: einiges in (XXVII)

F III: Manuskripte der gedruckten Abhandlungen mit späteren Beilagen

Signatur: F III 1

Titel (Aufschrift): Ideen II (Druckvorlage und Ms.)

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 272

Veröffentlichte Blätter: 122b – 137b, 114b – 119b, 142 – 161b (XX/1)

F IV: Lose Blätter

Signatur: F IV 1

Titel (Aufschrift): Lauter ungeordnete Skizzen

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 170

Veröffentlichte Blätter: 66, 52-56, 68, 42-44, 45-46, 47-51, 70 (Hua III/2); 124 (XXIII), 83 - 88 (XXX); 130-165 (XXV), 117 (XXXV)

Signatur: F IV 2

Titel (Aufschrift):

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Signatur: F IV 3

Titel (Aufschrift): Abgetippte Ms. Landgrebe

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 174

Veröffentlichte Blätter: 85-94 (XIV), 114-127 (XIII), 171 – 173 (XXXV)

Kapitel 7

K - Manuskripte

K I: Manuskripte vor 1910

Signatur: K I 1

Titel (Aufschrift): Wie führt die arithmetische zur funktionstheoretischen Betrachtungsweise?

Datierung: <um 1889-1890>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: ?

Veröffentlichte Blätter: vollständig: 1 - 3 (XXI); 5 - 14 (XXII)

Signatur: K I 2

Titel (Aufschrift): Stetige Größe. Allgemeiner Größen- und Zahlbegriff.

Datierung: <um 1890>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 81

Transkriptor: ?

Veröffentlichte Blätter: 3 - 10, 17 - 29, 38 - 39, 68 - 79 (XXI)

Signatur: K I 3

Titel (Aufschrift): Analytische Mechanik. a) die rationelle Mechanik. b) die physikalische Mechanik.

Datierung: <um 1890>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 4

Titel (Aufschrift): Geometrische Reihen. Mannigfaltigkeitslehre. Reihen. Zyklische Reihen. 1891/92.

Datierung: 1891 - 1892

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 77

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 3, 9 - 11, 20, 21, 26, 29 - 30, 59, 61 (XXI)

Signatur: K I 5

Titel (Aufschrift): Überlegung. Riemann-Helmholtz'sche Behandlungsweise.

Datierung: 1892

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 3, 9 (XXI)

Signatur: K I 6

Titel (Aufschrift): Formale Arithmetik. Die alten Ausarbeitungen über den Operationsbegriff sowie über Funktionentheorie und Arithmetik.

Datierung: um 1892-93

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 17 (XXI)

Signatur: K I 7

Titel (Aufschrift): N. Euklidische Form

Datierung: um 1892

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 112

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 22 - 51 (XXI); 111 (HUDO III)

Signatur: K I 8

Titel (Aufschrift): Varia Operativa. Versuche zum Begriff der Grundoperation. Elementaroperation im Zusammenhang mit der formalen Konstitution der Arithmetik.

Datierung: um 1892

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXI)

Signatur: K I 9

Titel (Aufschrift): Oktober 1894. Besondere Operationen mit dem Unmöglichen. Herbart über das Imaginäre. Einleitung 82. Bolzano Erweiterung des Begriffes der Gleichung auf das Imaginäre 515. Darunter die Blätter über das Unmögliche von 1889. Konsistenz in einer Mathesis.

Datierung: 1889 - 1894

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 36

Transkriptor: ?

Veröffentlichte Blätter: 4, 17 (XXI)

Signatur: K I 10

Titel (Aufschrift): Wahrscheinlichkeiten. vgl. den Schluß der erkenntnistheoretischen Vorlesungen (1903) bzw. Logik- Erkenntnistheorie vom Wintersemester 1907/08 und die verschiedenen älteren logischen Vorlesungen. Über Wahrscheinlichkeitsbegründung und Gewißheit und Wahrscheinlichkeit cf. "Noetisches".

Datierung: 1899 - 1908

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 33

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 7 - 8 (HUDO III)

Signatur: K I 11

Titel (Aufschrift): Unterschiede: geschlossene Akte, selbständige Akte. Vollständige Akte - selbständig, konkret geschlossene Akte im weiteren Sinn: Unselbständig.

Datierung: <um 1890 - 1900>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 12

Titel (Aufschrift): Satz, Urteil, Sachverhaltsvorstellung. Das Identische von S ist P und der Vorstellung, dass S P ist. Vorstellung als Grundlage des Urteils (und aller "psychischen Phänomene). Dass-Sätze als Subjektbedeutungen. Satz - Sachverhalt - Wahrheit. "Geltungswert" von Vorstellungen (nominale Satzungen, ev. nominale Satzungen von Dass-Sätzen an Subjektstelle). Aus den 90er Jahren.

Datierung: aus den 90er Jahren - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 29

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 13

Titel (Aufschrift): Variable Sätze (Sätze, die unbeschränkte Variablen enthalten). Formeln. Schließende hypothetische Sätze und Schlüsse. Seinsurteile und Bedingtheitsurteile. Nicht uninteressant. Allgemeinste Existenzialsätze. Nicht-Existenzialsätze. Zur formalen (analytischen) Logik? Zu beachten (1908 gesehen). Wichtig.

Datierung: <um 1893>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 18

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 14

Titel (Aufschrift): Anschauung. Repräsentation.

Datierung: 1893 - 1894

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 2 - 5, 7 (XXII)

Signatur: K I 15

Titel (Aufschrift): Identität - Identifizieren. Widerstreit. Identität und Gleichheit.

Datierung: <um 1895>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 16

Titel (Aufschrift): Versuch zur Erklärung der Intention. Gespanntes und gelöstes Interesse.

Datierung: <um 1895>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 5 (XXII)

Signatur: K I 17

Titel (Aufschrift): Repräsentation und Assoziation

Datierung: <um 1895>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 18

Titel (Aufschrift): Kategorie. Die Sphäre des kategorial Gültigen: reine Logik. Ein Konvolut über Analytisch-Apriori. A n extra. Darin Umschlag: "formal" von Dezember 1894, zum Teil älter. Vgl. Konvolut September A n

Datierung: 1894

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 62

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 19

Titel (Aufschrift): Relation. Beziehung und Verknüpfung. Was heißt das "Beziehungen" und Verknüpfungen gründen in gewissen Begriffen"? Darin ein Konvolut aus ältester Zeit über Relationen. Neuere Blätter, Hume's Relationstheorie hinsichtlich der Unterschiedungen im Treatise, Meinongs ideale und reale Relationen und meine "Philosophie der Arithmetik". Existenz der Relationen und Existenz der Fundamente.

Datierung: 1894 - 1905

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 36

Transkriptor: transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 2 (HUMAT I)

Signatur: K I 20

Titel (Aufschrift): Logik. Halle

Datierung: 1896

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 167

Transkriptor: G. Maschke

Veröffentlichte Blätter: 3, 8 – 20, 21, 22 – 23, 25 – 37, 58 – 73, 76 – 166 (HUMAT I); 4 – 7, 38 – 54 (HUMAT II)

Signatur: K I 21

Titel (Aufschrift): Zur “reinen Grammatik” als Unterstufe der reinen Logik. Besonders: Einteilungen von Sätzen. Darin ein Konvolut über den Sinn der generellen Aussage, der wohl aus den Vorlesungen über Logik von 1895 stammt. Durchsehen um wegzuerfen. Für Ostern 1900.

Datierung: 1895 - 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 45

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 37 – 39, 41 – 43 (HUMAT I)

Signatur: K I 22

Titel (Aufschrift): Wichtige Blätter 1904. Einheit - Idiät. Mehrheit und Unterschiedenheit. Allheit (“wesentlich phänomenologisch”) Vgl. dazu ein altes Blatt “X”? Die Beilage ist in den Vorlesungen über Wahrnehmung und sonstige Beilagen dort. Vorbereitet für Ostern 1909.

Datierung: 190’ - 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 23

Titel (Aufschrift): Beilagen zu der Logik-Vorlesung von 1908/09. Logik formal. Darin das Stück über Existenzialsätze aus der Logik 1895/96. Darin über mathematische Verallgemeinerung. Ferner über den Satz vom Widerspruch.

Datierung: 1895 - 1909

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 35

Transkriptor: E. Schuhmann

Veröffentlichte Blätter: 19 – 24, 25 – 32 (HUMAT I)

Signatur: K I 24

Titel (Aufschrift): Elsenhans - Messer. Phänomenologie und deskriptive Psychologie. Wesensanschauung. Soll weder begriff noch empirische Anschauung sein 229. Wesensanschauung; Passivität - Spontaneität.

Datierung: 1914 - 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 87

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 56 - 59 (XXV) & (HUDO III); 65 (HUDO III)

Signatur: K I 25

Titel (Aufschrift): Aus den Vorlesungen über neuere Fortschritte der deduktiven Logik (de Morgan - mathematische Logik etc.) aus 1895.

Datierung: 1895

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 47

Transkriptor: S. Spileers

Veröffentlichte Blätter: 31 - 38 (XXI); 2 - 45 (HUMAT I)

Signatur: K I 26

Titel (Aufschrift): Aus Oktober 1894 und Ergänzungen. Durchgesehen 21.12.01. Darin zum Vortrag in der mathematischen Gesellschaft. Auch ad Relativitätstheorie. Definite Mannigfaltigkeit. Das Imaginäre. Ad Vortrag Göttingen 1901.

Datierung: 1890 - 1919

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 114

Transkriptor: E. Schuhmann

Veröffentlichte Blätter: 2 - 6, 11 - 14, 33 - 85 (XII); 18 (HUDO III)

Signatur: K I 27

Titel (Aufschrift): Nota. Gedanken zur allgemeinen Reihen- und Mannigfaltigkeitslehre. Vgl. den ? über allgemeine Reihenlehre und Geometrie.

Datierung: 1887

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 148

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 5 - 7, 28 - 35, 38, 40 - 79, 85 - 86, 91 - 97, 120 - 122, 127 - 133 (XXI)

Signatur: K I 28

Titel (Aufschrift): Vorlesung <Keine Aufschrift auf dem Umschlag> <Zwischen S. 13 und 14 ein Zeitungsausschnitt; Besprechung des Buches "Das Typenrechnen auf psychophysischer Grundlage" von K.O. Beetz>

Datierung: 1889 - 1890

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 102

Transkriptor: Lang, Strohmeyer

Veröffentlichte Blätter: 15 - 50, 55 - 60 (XXI)

Signatur: K I 29

Titel (Aufschrift): Über die psychologische Begründung der Logik ("Marperger Vortrag", 6. Juli 1898)

Datierung: 1898

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: K. Schuhmann

Veröffentlichte Blätter: 2a-12b (New Yearbook II (2002):302-332)

Signatur: K I 30

Titel (Aufschrift): Mill - H(amilton) Willensfreiheit

Datierung: 1890

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 31

Titel (Aufschrift): Exzerpte für historische Entwicklung

Datierung: 1890

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 100

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 32

Titel (Aufschrift): Sehr alte Blätter (vor der Philosophie der Arithmetik) über Relation. Noch immer zu beachten und sehr!

Datierung: 1886 - 1887

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 44

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 33

Titel (Aufschrift): Raumproblem. Psychologisch, auch erkenntnistheoretisch.

Datierung: 1888 - 1893

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 118

Transkriptor: ? (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 2 - 4, 15 - 16, 24 - 44 (XXI)

Signatur: K I 34

Titel (Aufschrift): Ohm. Exzerpte. M. Ohm. Versuch eines vollkommen konsequenten Systems der Mathematik. I., 2. Auflage. (Aufschrift auf dem Innenblatt des Bündels 19/26:) Hankels Theorie der komplexen Zahlensysteme.

Datierung: 1890 - 1895

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 90

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 51 - 52 (XXI)

Signatur: K I 35

Titel (Aufschrift): Exzerpte. Die Mathematik als Fundame und Instrume der übrigen positiven Wissenschaften.

Datierung: 1884

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 109

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 36

Titel (Aufschrift): Die allgemeinen Anzahlen - Arithmetik. Die formale und die wirkliche Arithmetik.

Datierung: 1890 - 1891

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 100

Transkriptor: ? (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 2 - 3, 18 - 19, 52, 71 - 72, 83 - 98 (XXI)

Signatur: K I 37

Titel (Aufschrift): Boole und de Morgan, Hamilton.

Datierung: 1890

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 38

Titel (Aufschrift): VI Schröder. Auszüge aus Peirce American Journal of Mathematics III.

Datierung: <um 1892>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 21

Transkriptor: nicht transkribiert

Signatur: K I 39

Titel (Aufschrift): <keine. Das Manuskript enthält ein Gutachten über Grabmann.>

Datierung: keine

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 3

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 1 - 3 (HUDO III)

K I 40 - K I 49 = 0

Signatur: K I 50

Titel (Aufschrift): Philosophische Versuche über den Raum.

Datierung: 1886 - 1894

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 49

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 2 - 17 (XXI)

Signatur: K I 51

Titel (Aufschrift): Kapitel I. Semiotik. Zur Logik der Zeichen.

Datierung: 1890

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 41

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 3 - 34 (XII)

Signatur: K I 52

Titel (Aufschrift): <A wort auf eine Kritik der “Philosophie der Arithmetik” durch Herrn Elsas und Besprechung von Schröders “Algorithmus der Logik”).

Datierung: 1891/1894

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 3 - 6 (XXII)

Signatur: K I 53

Titel (Aufschrift): Begriff der “Verknüpfung” (Operation in einer Mathesis). Grundoperationen. Einteilung der Verknüpfungen. Ausführliche Untersuchung. Warum äquivalente Verknüpfungen (evident “dasselbe” besagende Operationen) als dieselbe Operation genommen werden, während doch sonst Äquivalenzen als wertvolle aufgestellt werden. Welche Äquivalenzen werden in einer Mathesis als Sätze aufgestellt? Und welche Sätze gelten nur als Ausdrücke “des-selben” Satzes? Entnommen aus den Entwürfen zur Logik der Arithmetik.

Datierung: 1891

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 25

Transkriptor: L. Eley

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XII)

Signatur: K I 54

Titel (Aufschrift): Formale Arithmetik

Datierung: 1891

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 73

Transkriptor: transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 7 - 11, 19 - 41 (XII); 12 - 17 (XXI)

Signatur: K I 55

Titel (Aufschrift):

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 2 - 6, 8 (X); 2 - 6, 8, 10 - 25 (XXII)

Signatur: K I 56

Titel (Aufschrift): Aus “Vorstellung” und “Gegenstand” Sommer 1894. Intentionale Gegenstände 35 - 62. Darin ein Briefentwurf an Marty. Ebenfalls die Frage der immanenten Gegenstände betreffend.

Datierung: 1894 - 1898

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 54

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 2 - 32 (XXII); vollständig in *Brentano-Studien* 1991.

Signatur: K I 57

Titel (Aufschrift): Folioblätter aus dem Jahre 1893. Versuch einer fortlaufenden Kurrent-Ausarbeitung über den Ursprung der Begriffe Notwendigkeit (notwendige Folge), über hypothetisches und kausales Urteil (seiner Zeit Meinung geschickt). Historisch interessant.

Datierung: 1893

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: R. Parpan – K. Schuhmann und E. Schuhmann

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 58

Titel (Aufschrift): Vorstellen und Urteilen. W.S. 1893/94. M.

Datierung: 1893-1894

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 59

Titel (Aufschrift): Lotze, Mikrokosmos. Lotze Evidenz, Logik 591, 528 (Evidenz und Wahrheit), 538. Laas, Was ist Wahrheit, 230, 649-650, 235, 238, Gelten und Sein etc.

Datierung: <um 1895 - 1897>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 29

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 60

Titel (Aufschrift): Rezension von Cornelius, Existenzialurteile.

Datierung: 1895

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXII)

Signatur: K I 61

Titel (Aufschrift): Letzte Überreste einer Ausarbeitung, in welcher die Objektivität der Wahrheit im Gegensatz zur Subjektivität des Urteils verteidigt wird. "Objektive Gedanken" - subjektive Denkakte. Nicht sehr wesentlich. Bolzanos Gedanken.

Datierung: um 1895

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 62

Titel (Aufschrift): Verschiedene Weisen der Beziehung auf Gegenstände als Weisen in der Funktion von Bedeutungen der verschiedenen Arten. Besonders: Verschiedene Funktion in der Zusammensetzung. Ob verschiedenen Teilen einer Bedeutung ein verschiedener Gegenstand e spricht. Vgl. auch zusammengesetzte und einfache Vorstellung. NB gut. Zur apriorischen Gegenstandslehre.

Datierung: um 1896

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 63

Titel (Aufschrift): Aufmerksamkeit, Interesse. Alte Manuskripte. Noch vorphänomenologisch.

Datierung: 1897 - 1898

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter: 5 - 6 (XXII)

Signatur: K I 64

Titel (Aufschrift): Aufmerksamkeit, 12. - 18. September 98. Beilage II.

Datierung: 1898

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 65

Titel (Aufschrift): Wahrnehmung. Vgl. Begriff der Empfindung. Mach, Analyse p. 12 und das ganze Kapitel (Einheit des Bewusstseins 19)

Datierung: 1898 - 1904

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: R. Parpan

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 66

Titel (Aufschrift): Altes Manuskript über Wahrnehmung von 1898.

Datierung: 1898

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 47

Transkriptor: transkribiert

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K I 67

Titel (Aufschrift): Phantasie. Zeichen. Freitag nach Pfingsten 1904. Vertauscht.

Datierung: 1898 - 1904

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 41

Transkriptor: transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 2 - 36 (XXIII)

Signatur: K I 68

Titel (Aufschrift): <keine>

Datierung: keine <um 1900>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: transkribiert

Signatur: K I 69

Titel (Aufschrift): <Gliederung der *Ideen, Erstes Buch*>

Datierung: XII.1912 - I.1913

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: vollständig (III/2)

K II: Manuskripte von 1910-30**Signatur: K II 1**

Titel (Aufschrift): <mit Rotst.:> 1) Psychologie und Erkenntnistheorie, 2) E und T-Blätter, <mit Tinte:> abgeschriebene Landgrebe; <mit Rotst.:> Psychologie, Erkenntnistheorie; <mit Blaust.:> Landgrebe

Datierung: 1909 - ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: nicht transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 9-19, 21-22 (XXXVI)

Signatur: K II 2

Titel (Aufschrift):

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 58a, 59 - 63a, 65 - 68, 81 - 105 (XX/1)

Signatur: K II 3

Titel (Aufschrift): <mit Blaust.:> 15-17, auszuschneiden; zum Historischen, Brentano

Datierung: 1927 (?)

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: R. Boehm

Signatur: K II 4

Titel (Aufschrift): <mit *Blaust.:*> Ichvermögen; lag in A 0, dazu cf. Ich, A 00, Empirisch-psychologische Vernunftforschung, vgl. A 1; Causale (psychophysische, seelische) Empirie und intentionale Empirie; die persönlichen Vermögenheiten, speziell der Vernunft (Tugend) in der empirisch-naturalen Psychologie.

<mit *Rotst. und Tinte:*> 1921 <mit *Tinte:*> "Intention" als Streben, Vernunftstreben. Denken als Handeln.

<mit *Tinte und Blaust. gestr.:*> Der Mensch als psychophysische Einheit, seine Seele a) seelischer Untergrund, b) der geistige Mensch, und speziell als Vernunftmensch>

<mit *Tinte:*> Charakter als Vernunftthabitus. Ausführliche Erörterung: inwiefern wertet der Psychologe, da er doch empirisch Vernunftigenschaften von Personen erforscht. Kontrastierung mit dem Ethiker und dem praktisch wertenden Menschen.

Datierung: 1915-1921

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 226

Transkriptor: S. Luft: Teiltranskription Bl. 98 – 110

Signatur: K II 5

Titel (Aufschrift): <mit *Rotst.:*> (Wissenschaft und Leben) <mit *Blaust.:*> Kritik der Erkenntnis, ungefähr 1924. Handlung als Tat, als Erkenntnishandlung, Kritik ihres Zieles, Handeln, Wissenschaft und Leben, Wissenschaft und Geschichte, auch warum die psychophysische Wissenschaft nicht ausreicht. Auch weg in die Philosophie von der Praxis her unter der praktischen Generalthese, die Voraussetzung der Möglichkeit eines universalen seligen Lebens und dazu unsere Wissenschaft motiviert.

<mit *Rotst.:*> L<andgrebe>

<mit *Blaust.:*> Selbsterhaltung, Selbstverantwortung, darin beschlossen Wissenschaft als eine Funktion der universalen Selbsterhaltung.

<mit *Tinte:*> Darin: normative Logik und Erkenntnishandlung (ont<isch>), vgl; in formaler Ont<ologie>, Logik der Widerspruchslosigkeit über das Verhältnis ont<ischer> und normativer Logik;

Datierung: 1924

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: nicht transkribiert

K III: Manuskripte nach 1930 zur Krisisproblematik**Signatur: K III 1**

Titel (Aufschrift): Wien. 7.V.1935. 10.V.35. Das europäische Menschentum in der Krisis der europäischen Kultur. I.

Datierung: 7 - 10/V.1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 235

Transkriptor: transkribiert

Veröffentlichte Blätter: 178, 202 - 209 (VI); 114 - 125, 158 - 164, 166 - 170, 179 (XXIX);

K III 1 weitgehend identisch mit M III 5 II a; veröffentlicht in (VI)

Signatur: K III 2**Titel (Aufschrift):** Probleme der Psychophysik**Datierung:** 1934 - 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 89

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 4 - 7, 31 - 34, 75 - 86 (VI), 54 - 56 (XXVII)

Signatur: K III 3**Titel (Aufschrift):** Die Deskription. Das Erfahren beschreiben (als normale Menschen). Die Welt beschreiben. Welterfahrung im weitesten Sinn, vom Erfahrungsbekanntnen aus sich anschaulich machen die synthetische Erfahrung in ihrem endlosen Fortgang allseitig in ihren Möglichkeiten als einen einstimmigen Fortgang, und die allgemeinste Weltstruktur beschreiben; diese nun Rahmen für alle Sondererfahrung. Die Universalität liegt an der kategorialen und regionalen Form.**Datierung:** 1934

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 55

Transkriptor: W. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 43 - 44 (XXIX)

Signatur: K III 4**Titel (Aufschrift):** ad III B. Zum Übergang in die transzendente Epoché. Psychologische Epoché und transzendente Epoché. Lebenswelt als Boden. Doppelsinn von fungierender Subjektivität. Ontologie der Lebenswelt - Ontologie des Menschen. "Psychisches" in der Äußerlichkeit.**Datierung:** 1934 - 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 73

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 35 - 36 (IV); 44 - 47, 59 - 67 (VI); 12 - 16, 33 - 34 (XXIX)

Signatur: K III 5**Titel (Aufschrift):** P 1. Letzte Tage in Kappel 1934. Konkrete Welt rein aus wirklicher und möglicher Erfahrung mit ihren konkreten Individualitäten - ist sie in physikalischer Methode (Mathematisierung) in ihrem konkreten Sinn zu erkennen? 8 - 9 September. Juli 1935. Zerstreute Blätter. Idealisierung**Datierung:** 1934 - 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 36

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 1 - 6 (XXIX)

Signatur: K III 6

Titel (Aufschrift): Sommer 1936. Wichtige Manuskripte zur Ausarbeitung. Darin das letzte ausgearbeitete, noch nicht getippte Stück Z A I

Datierung: Sommer 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 254

Transkriptor: W. Biemel und M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 150 - 156, 230 - 236 (VI); 2 - 8, 15 - 18, 44 - 65, 158 - 183, 199 - 209, 239 - 251 (XXIX)

Signatur: K III 7

Titel (Aufschrift): Noten zu Lévy-Brühls Schriften über Primitive.

Datierung: Anfang März 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: W. Biemel

Signatur: K III 8

Titel (Aufschrift): Stufen der Historizität in der absoluten Historizität. Der Mensch in der Endlichkeit und Unendlichkeit.

Datierung: 23. III. 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: R.N. Smid

Signatur: K III 9

Titel (Aufschrift): Historische Geisteswissenschaft

Datierung: Juni - Juli 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 100

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 40 - 42, 56 - 59, 90 - 95 (VI); 26 - 32, 49 - 54, 56 - 66 (XXIX)

Signatur: K III 10

Titel (Aufschrift): Die historische Welt

Datierung: Juli 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: K III 11

Titel (Aufschrift): Juli 1935. Urschöpferische Akte, die Urzeugung von Einheiten, noch nicht von "Gegenständen". Urfunktion der Erinnerung und Identifizieren aus Erinnerung - Wiedererkennen, Grundüberlegung für das "Ich", das als Ausgang für die Frage nach der Geburt.

Datierung: Juli 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 5 - 6, 8 (XV)

Signatur: K III 12**Titel (Aufschrift):** Variation und Ontologie**Datierung:** 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 24 - 28 (XXIX)

Signatur: K III 13**Titel (Aufschrift):** Anthropologie - Psychologie**Datierung:** 20.XI.1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 24

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 5 - 9 (VI); 13 - 18 (XXIX)

Signatur: K III 14**Titel (Aufschrift):** Objektivität des Ausdrucks**Datierung:** September 1935

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 2 (VI)

Signatur: K III 15**Titel (Aufschrift):** Ausdruck. Welt Sinn auflegen. "Geltung für". Kern. Lebenswelt. 15.IV.36. Dazu 1 Bl. Psychophysische Apperzeption. Perzeption und Apperzeption. Apperzipiertes als Bedeutungsaufgabe.**Datierung:** April 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 34

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 8 - 15, 17, 28 - 30 (XXIX)

Signatur: K III 16**Titel (Aufschrift):** Geometrie und Lebenswelt. Idealisierung.**Datierung:** 13.10.36

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 71

Transkriptor: ?

Veröffentlichte Blätter: 34 - 40 (XV); 51 - 65 (VI)

Signatur: K III 17**Titel (Aufschrift):** Mislungene Überlegungen. Zureichender Grund, apodiktische Erkenntnisbegründung, als Weg zur phänomenologischen Reduktion gedacht.**Datierung:** Mai 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 19

Transkriptor: S. Luft (Teiltranskription)

Veröffentlichte Blätter: 18 (XXIX)

Signatur: K III 18

Titel (Aufschrift): Ontologie der Lebenswelt, Ontologie des Menschen.

Datierung: 24. VI. 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: 20 - 21 (VI)

Signatur: K III 19

Titel (Aufschrift): Letzte Reinausarbeitung Kant.

Datierung: Ende Juli 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 20

Transkriptor: S. Strasser

Veröffentlichte Blätter: vollständig (VI)

Signatur: K III 20

Titel (Aufschrift): Sinnlichkeit. Noten. Flüchtige Überlegung Mitte November 1936. Verschiedene Begriffe von Empfindung I 2. Konfiguration - konstitutive Analyse als Konfiguration von Sinnesdaten - Passivität, Aktivität, Identifikation, Wiedererkennen.

Datierung: November 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 10

Transkriptor:

Signatur: K III 21

Titel (Aufschrift): Noten Mai 1937

Datierung: Mai 1937

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 39

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 6, 10 - 16, 18 - 20 (VI)

Signatur: K III 22

Titel (Aufschrift): Paragraph 8a

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 38

Transkriptor: W. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 5 - 13, 16 - 19 (VI)

Signatur: K III 23 (I & II)

Titel (Aufschrift): <Der mythische Paragraph 8>

Datierung: 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 37

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 1 - 33 (VI)

Signatur: K III 24

Titel (Aufschrift): II 1. Ursprungssinn der Phantasie. Mathematische Möglichkeit und Phantasiemöglichkeit.

Datierung: 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 8

Transkriptor:

Signatur: K III 25

Titel (Aufschrift): In der ursprünglichen Numerierung: 171 - Schluß. Handelt von Idealisierung, von der Ontologie der konkreten Lebenswelt als Fundament für die konkreten Denkwissenschaften. Andere Ausarbeitung.

Datierung: 1936

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 36

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 7 - 36 (XXIX)

Signatur: K III 26

Titel (Aufschrift): Kant - Hume - Descartes

Datierung: vermutlich Januar 1937

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 28

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 2 - 4, 10 - 13, 22 (VI)

Signatur: K III 27

Titel (Aufschrift): Beilagen zur Neubearbeitung der Kantrede

Datierung: ca. 1925

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 29

Transkriptor: nicht transkribiert <?>

Signatur: K III 28

Titel (Aufschrift): Descartes, Kant, Hume (Fortsetzung).

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 89

Transkriptor: M. Biemel

Veröffentlichte Blätter: 5, 7, 9, 66 - 68 (VI); 8, 21, 23 - 28, 74 - 83 (XXIX)

Signatur: K III 29

Titel (Aufschrift): Teleologie in der Philosophiegeschichte

Datierung: 1937

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 70

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: vollständig (XXIX)

Signatur: K III 30

Titel (Aufschrift): keine

Datierung: ca. 1932

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 24

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 14 - 15, 21 (XXIX); 23 (HUDO II)

Signatur: K III 31

Titel (Aufschrift): keine

Datierung: Januar 1937

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor:

Veröffentlichte Blätter: 5 - 8 (XXIX)

Signatur: K III 32

Titel (Aufschrift): Lebenswelt und ihre Auslegung

Datierung: April 1937

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: M. Biemel

Signatur: K III 34

Titel (Aufschrift): Durchschlag von Finks Abschrift des Prager Vortrags

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 81

Transkriptor:

Signatur: K IV 1

Titel (Aufschrift): Psychologie und Philosophie (Typoskript)

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 84

Transkriptor:

Signatur: K IV 2

Titel (Aufschrift):

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor:

Signatur: K V 1

Titel (Aufschrift): Devotionalien

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor:

Signatur: K V 2

Titel (Aufschrift): Lose Blätter, z; T. in Büchern einliegende Bl.

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor:

Signatur: K VI 1-2

Titel (Aufschrift): Vorlesungsnotizen

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor:

Signatur: K VI 3

Titel (Aufschrift): Photokopien von Husserls Dissertation

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor:

Signatur: K VI 4

Titel (Aufschrift): Die Methode der Wesensforschung (Typoskript) und Brief von Spiegelberg an Holenstein (Kopie)

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor:

Signatur: K VI 5

Titel (Aufschrift): Unvollständige Kopie des "Philosophia"-Artikels

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor:

Signatur: K VI 6

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (Einleitung)

Veröffentlichte Blätter: 4 (XIX/2)

Signatur: K VI 7

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (I. LU)

Veröffentlichte Blätter: 4, 28 – 29, 31, 46 – 48, 59 – 60, 62 – 64, 69 – 70, 72, 87 – 88 (XIX/2)

Signatur: K VI 8

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (II. LU)
Veröffentlichte Blätter: 2 – 6, 23, 26, 53, 90 – 92 (XIX/2)

Signatur: K VI 9

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (III. LU)
Veröffentlichte Blätter: 2a, 19 – 20, 35 – 36, 63 (XIX/2)

Signatur: K VI 10

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (IV. LU)
Veröffentlichte Blätter: 4 – 5, 19, 21, 40 – 43, (XIX/2)

Signatur: K VI 11

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (V. LU)
Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K VI 12

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (VI. LU)
Veröffentlichte Blätter: 8, 28, 33 (XIX/2)

Signatur: K VI 13 I

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (Lose Beilagen zu den LU)
Veröffentlichte Blätter:

Signatur: K VI 13 II

Titel (Aufschrift): Kopie des Handexemplars der ersten Auflage des zweiten Teils der *Logischen Untersuchungen* (Lose Beilagen zu den LU)
Veröffentlichte Blätter: 1 – 5, 10 – 25 (XIX/2)

Kapitel 8

L - Manuskripte (Bernauer Manuskripte)

L I: Bernauer Manuskripte I

Signatur: L I 1

Titel (Aufschrift): <Bl. 1 - 15 und 30 von Husserl. Aufschriften Husserls auf 1a (Binnenumschlag):> Darin J (Stein). Empfindung - transc (apperz.) Wahrnehmung. 1910. Wichtige Anfänge zur Lehre vom ZeitBewusstsein. Verhältnis der Konstitution des immanenten hyletischen Objekts (primäre Inhalte) zu der Konstitution des apperz. Objekts (Raumding) (genau analysiert, wertvoll). <Bl. 16 - 29 Ausarbeitungen Frl. Stein nach den Vorl. von 1907; über äußere und innere Wahrnehmung. Doppelsinn von adäquate Wahrnehmung usw.>

Datierung: 1907 - 1910

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 30

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: L I 2

Titel (Aufschrift): 1917. Das Formensystem in der Zeitkonstitution. (formal beschrieben, ohne phänomenologisch konstitutive Analyse)

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 17

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 4 - 6, 8 - 10, 12 (XXXIII)

Signatur: L I 3

Titel (Aufschrift): Die * 3 -Blätter. Gegenauffassung zu *, das aber nicht kritisiert wird. Nachweis, dass im zeitkonstituierenden Bewusstsein (nur Retention vorausgesetzt) Rückbeziehung auf sich selbst liegt; daher kein Regreß. Wertvoll auch Anfänge der Beschreibung, vor aller Theorie. ** ** <nicht von Husserls Hand, wohl von E. Fink, teils in Stenogr.:> Als Aporie zu verwenden. Theorie der Aufmerksamkeit. Diagramme.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 12 (XXXIII)

Signatur: L I 4

Titel (Aufschrift): Darin G (Stein). "G" Stein. D1 zu D. Retentionale Modifikation und kontinuierliche Modifikationen überhaupt. Insbesondere Vergleich der retentionalen Modifikationen mit den Modifikationen der Klarheit. Erweiterung der Begriffe Retention und Modifikation. Vergleich auch mit kontinuierlichen Annäherungen der Wahrnehmungsmodifikationen an ein Optimum. Vgl. D. Retention und Reproduktion. Retention und BildBewusstsein. Darin G von Stein über Phantasie und Vergegenwärtigung. Empfindung - Phantasma - Apparenz. G. benützt war dazu Wahrnehmungskonvolut 190 ff.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 11

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 9 (XXXIII)

Signatur: L I 5

Titel (Aufschrift): Abklingen und Auffassung. Zu P. Objektivität der Zeitmodalitäten, ebenso der Raummodalitäten. Abklingsphänomene (Bernau) im retentionalen Bewusstsein. * Blätter. Zu Aporien. Dagegen vgl. β. Widersinniger Versuch vor IX. Vielleicht als Aporie zu berücksichtigen. Die Abklänge werden als reelle Empfindungsdaten angesehen.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 53

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 3 – 15, 18 – 29, 32 – 43, 47 – 51 (XXXIII)

Signatur: L I 6

Titel (Aufschrift): Zur Analyse der Erinnerung. Fortfallen und Hinzutreten von Stellungnahmen. März 1912 aus MA.

Datierung: 1912

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: L I 7

Titel (Aufschrift): Sept. 1904. Abschrift. Anschauung von Veränderung und Zeitstrecken.

Datierung: 1904

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: L I 8

Titel (Aufschrift): 1 Blatt. Wahrnehmungsbildung etc. - Einfühlungsbild.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 4

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: L I 9

Titel (Aufschrift): <von E. Fink zusammengestellt. Aufschrift von seiner Hand:> Zerstreute, nicht einordnungsmögliche Blätter! Wichtig ist das "Zur Lehre von der Affektion usw."! III. Abschnitt. <Randnotiz von E. Fink:> Vgl. dazu Msc. "Der Erlebnisstrom und das Ich". Gehört zum III. Abschnitt.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 3 (X)

Signatur: L I 10

Titel (Aufschrift): <von E. Fink zusammengefaßt. Notiz:> Nur 2. Blätter, wahrscheinlich von Bernau. Deckung von immanenter hyletischer Zeit und objektiver Zeit betreffend.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 2

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter:

Signatur: L I 11

Titel (Aufschrift): 22 - 24. Einiges Anfang Februar 1918 Bernau. 7/II u. 8/II. Aber auch ältere Manuskripte. E1. Erinnerung als Voraussetzung der Vergleichung und Identifizierung (auch Wesenserschauung). Evidenz der Erinnerung in dieser Hinsicht. Evidenz der Erinnerung überhaupt. Überhaupt vieles Wesentliche zur Phänomenologie der Erinnerung. <Darin 5 Blätter von E. Stein, von E. Fink zusammengefaßt und dazu notiert:> Vollzugsformen der Erinnerung usw. Modi der Attentionalität. Anschaulichkeit der Retention in Wahrnehmung und Phantasie.

Datierung: 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 36

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 - 3, 5, 6 - 7, 9 - 23 (XXXIII)

Signatur: L I 12

Titel (Aufschrift): Zu *. Wichtige Überlegungen aus der 2. Sept. Hälfte. Auffassung und Auffassungsinhalt im ursprünglichen Zeitbewusstsein. Übertragen von E. Fink. Bernau Sept. 2. Hälfte 1917. Deskription der Zeitmodalitäten und zwar noematisch genommen. Verschiedene Begriffe von Form und Inhalt. Terminologie

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 19

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 3 - 18 (XXXIII)

Signatur: L I 13

Titel (Aufschrift): * * Dazu * Id. ** Akte als Gegenstände in der phänomenologischen Zeit. Was zur immanenten Wahrnehmung gehört. Wie Zeit der hyletischen Daten und die Zeit des ursprünglich konstituierenden Strömens sich zueinander verhalten (und ebenso die Zeit der Akte als immanenter Einheiten). Übertragen von E. Fink

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 - 14 (XXXIII)

Signatur: L I 14

Titel (Aufschrift): Wichtige Ausführungen über Retention und Vergegenwärtigung. Erweiterung des Begriffs Retention und Modifikation. F. Übertragen von Fink.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 8 (XXXIII)

Signatur: L I 15

Titel (Aufschrift): Anfang und Mitte September 1917. Bernau. Dazu VIII/IX und *. Neuer Versuch der Aufklärung der Strukturen des Zeitgegenständlichkeit konstituierenden Bewusstseins. Die Frage, ob im ursprünglichen Bewusstsein Auffassung statthat. Cf. *. Das Problem des unendlichen Regresses. Nachweis der Möglichkeit und Notwendigkeit der Rückbeziehung des Bewusstseins auf sich selbst. Letztes Diagramm 17/9/17. Abgetippt Fink

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 40

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 4 – 18, 22 – 39 (XXXIII)

Signatur: L I 16

Titel (Aufschrift): VIII/IX. Bernau 1917. Das Ineinander von Retention und Protention im ursprünglichen ZeitBewusstsein. Zu *. Attentionalität mit Beziehung auf die ursprünglich konstituierte Strecke.

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 7, 10 – 13 (XXXIII)

Signatur: L I 17

Titel (Aufschrift): A 5. Eidetische Gestalt der seelischen Innerlichkeit. Das reine Ich und die Zeit. Ursprung der uneigentlichen Auffassung des Ich als zeitlich extendiert. Darin auch voran einige Blätter über hyletische Zeit. Zeit der Orientierungsmodi. Zeit idealer Gegenstände, Zeit der Sachverhalte. abgetippt Fink

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 5 – 6, 9 – 13 (XXXIII)

Signatur: L I 18

Titel (Aufschrift): Das Bewusstsein und seine Form der immanenten Zeit mit den geschichtlichen immanenten Zeiten.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 5

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 4 (XXXIII)

Signatur: L I 19

Titel (Aufschrift): Bernau 1917 u. 1918. Dazu **. Die Begriffe "Auffassung" und "aufgefaßter Inhalt".

Datierung: 1917 u. 1918.

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 12 (XXXIII)

Signatur: L I 20

Titel (Aufschrift): Wichtige Blätter Bernauer Zeit. Der Erlebnisstrom und das Ich. Die immanente Zeit. Urpräsenz, lebendige Gegenwart, Irritabilität <?>, intellectus agens.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 7

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 6 (XXXIII)

Signatur: L I 21

Titel (Aufschrift): Zeit. E*****. P z. Bernau 1917. Starre Zeit (Zeit selbst) und Fluß, Zeitmodalitäten (Gegebenheitsweisen der Zeit selbst, hier nicht objektiv verstanden und erkannt). Wie ist ein die phänomenologische Zeit konstituierender Strom von Erlebnissen?; unendlicher Regreß. Transzendentaler Idealismus. Zur Lehre von den Zeitmodalitäten.

Datierung: 1917

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 41

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 4 – 22, 24 – 39 (XXXIII)

L II: Bernauer Manuskripte II**Signatur: L II 1**

Titel (Aufschrift): K (Stein). Konstitution der einen objektiven Zeit und parallel des einen objektiven Raumes. Die "Zeit" in 6-fachem Sinn. <Fink:> Gedruckt als Beilage X "Objektivierung der Zeit und vom Dinglichen in der Zeit"

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 24

Transkriptor: R. Bernet

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 2

Titel (Aufschrift): <von Fink:> Beilage XII zu “Vorlesungen zur Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins”.

Datierung:

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor: R. Bernet

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 3

Titel (Aufschrift): <von Fink:> Gedruckt als Beilage XIII zu den “Vorlesungen”. <20 Bl. in E. Steins Schrift, signiert H 1 - H 20>

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 22

Transkriptor: R. Bernet

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 4

Titel (Aufschrift): Inneres Bewusstsein. P 3 = die Zeit des ZeitBewusstseins der Tonerscheinungen. Zu P 2. Unendlicher Regress. Die doppelte Intentionalität des Bewusstseinsstroms.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts:

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Signatur: L II 5

Titel (Aufschrift): <von Fink:> Gedruckt als Beilage XIII in “Vorlesungen”. <Aufschrift Husserls auf 2a:> “Spontane” Akte als immanente Gegenstände.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 6

Titel (Aufschrift): <33 Bl. E. Steins; Umschlagaufschriften Husserls:> G (Stein). Phantasie und Reproduktion. Empfindung - Phantasma. Impressionale und imaginative “Apparenz”. <Von Fink:> abgetippt Landgrebe. Gedruckt als Beilage II zu den “Vorlesungen”.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 35

Transkriptor: R. Bernet

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 7

Titel (Aufschrift): <Aufschrift Husserls auf 2a:> 1916. AI 4 - 29 (darin F 1 ff. Stein) Ausarbeitung 100 ff. Konstitutives Bewusstsein der Sukzession. Konstitutive Funktion der Wiedererinnerung für die Zeitobjekte. Die Wiedererinnerung ein originär gebendes Bewusstsein.

Datierung: 1916

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: R. Bernet

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 8

Titel (Aufschrift): <Umschlag von Fink:> Gedruckt als Beilage IV zu den "Vorlesungen". <10 Bl. von E. Stein, signiert F 1 - F 10>. <Auf F 3 Husserls Bemerkung:> Nach dem Seefelder Blatt S 1.

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 12

Transkriptor: R. Bernet

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 9

Titel (Aufschrift): <Umschlag Fink:> Gedruckt als Beilage VI zu den "Vorlesungen".

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 21

Transkriptor: R. Bernet

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 10

Titel (Aufschrift): W und W. Gleichzeitigkeit von Wahrnehmung und Wahrgenommenem. Darin Frl. Stein "ad 140". <von Fink:> Gedruckt als Beilage V zu den "Vorlesungen".

Datierung: ?

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 9

Transkriptor: R. Bernet

Signatur: L II 11

Titel (Aufschrift): (Dublette M III 3 VII) Wirklichkeit und Phantasie. Untersuchungen zum Problem der Individuation. Manuskripte *****, Id. 1918. Für Fink.

Datierung: 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 118

Transkriptor: R. Bernet

Signatur: L II 12

Titel (Aufschrift): ** 1918 und 1920. Vgl. ** erledigt Landgrebe. <gestr. Aufschriften: Das Individuelle und die Zeit. 1) im intentionalen Sinn der aktuellen Erfahrung (positional); 2) das Phantasieren von Individuellem, (also auch Zeit und Phantasie).

Datierung: 1918 und 1920

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 15

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 5 – 14 (XXXIII)

Signatur: L II 13

Titel (Aufschrift): <Husserl:> erledigt Landgrebe. <gestr. Aufschriften: Id. bernau. Wohl zu den 1918er Manuskripten über Individuation gehörig. Die Zeitform und die idealen Gegenstände. Gegebenheitszeit und objektive Zeit. Zeit und Phantasiegegenstände. Die Zeitform und die kategorialen Gegenstände (Sachverhalte) usw. (Grundlegend, z. A. 1925 gelesen)>

Datierung: 1918

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 27

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: 2 – 24 (XXXIII)

Signatur: L II 14

Titel (Aufschrift): Stufen oder mögliche Richtungen der Beschreibung bei der Betrachtung von Zeitobjekten usw. Darin auch eine alte Zusammenstellung der Probleme des Zeitbewusstseins. Mehrfache Begriffe von Wahrnehmung. Aus den Vorlesungen 1907

Datierung: <... und> 1907

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 14

Transkriptor: R. Bernet/D. Lohmar

Signatur: L II 15

Titel (Aufschrift): Individuum noetisch betrachtet. Die Anschauung von Individuen (aber genau besehen eine Lehre von den Anschauungen und ihren Modis) usw. Gebendes Bewusstsein und Phantasie. Viel Ungereiftes und doch wichtig. Akte, in denen Individuen bewusst sind usw.

Datierung: <keine>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 25

Transkriptor: R. Bernet/ D. Lohmar

Signatur: L II 16

Titel (Aufschrift): <Keine: Das Manuskript besteht aus zusammengefalteten Blättern einer handschriftlichen Transkription von E. Fink des Konvolutes L I 20>

Datierung: <keine>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 6

Transkriptor: siehe Titel

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 17

Titel (Aufschrift): <keine. Das Ms. besteht aus einer Abschrift einzelner Blätter aus L II 7 und 19 von E. Finks Hand>

Datierung: <...>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 4

Transkriptor: siehe Titel

L II 18 aufgehoben und L II 17 eingegliedert.

Signatur: L II 19

Titel (Aufschrift): <Umschlag Finks:> Gedruckt als Beilage In Zeitbewusstsein 1905. <Umschlag Husserls:> A II. Phänomenologische Betrachtung: objektive Zeit und Erlebnisfluss. Dauer nur auf objektive Zeit bezogen. Dauer - Beharrlichkeit.

Datierung: 1905 <?>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 19

Transkriptor: R. Bernet/ D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 20

Titel (Aufschrift): <Umschlag Finks:> Texte daraus, völlig aus dem Zusammenhang gerissen, gedruckt als Beilage VIII <zu den Vorlesungen>. <Husserls Aufschrift:> Gleichzeitigkeit. Zeitliche Modifikation und Iteration. Parallele der Intensitätsmodifikationen. Retention und Intensität; Retention und Kontinuität

Datierung: <keine>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 26

Transkriptor: R. Bernet/ D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: (X)

Signatur: L II 21

Titel (Aufschrift): <Fink:> Gedruckt als Beilage VIII zu den "Vorlesungen"

Datierung: <keine>

Anzahl der Blätter des Manuskripts: 13

Transkriptor: R. Bernet/ D. Lohmar

Veröffentlichte Blätter: (X)

Kapitel 9

M: Abschriften

M I: Vorlesungen

M II: Vorträge

M III: Entwürfe für Publikationen

Kapitel 10

N: Nachschriften

Kapitel 11

P: Manuskripte anderer Autoren

Kapitel 12

Q: Notizen Husserls in den Vorlesungen seiner Lehrer

Kapitel 13

R: Briefe

R I Briefe von Husserl

R II: Briefe an Husserl

R III: Briefe über Husserl

R IV: Briefe Malvine Husserls (nach 1938)

Kapitel 14

X: Archivaria

Index

- Husserliana
Husserliana II, 131
Husserliana III/2, 133
Husserliana IV, 112, 115, 148
Husserliana IX, 23, 31, 33, 34, 50, 52, 75, 129, 130, 132
Husserliana VI, 147–152
Husserliana VII, 4, 54, 70, 72, 87, 92, 129
Husserliana VIII, 9, 10, 26, 45, 48, 52, 54, 57, 58, 60, 66, 69, 72, 77, 129
Husserliana X, 40, 122, 124, 125, 143, 159, 162–164, 166
Husserliana XI, 34, 84, 85, 104, 107, 114, 128, 130
Husserliana XII, 140, 142, 143
Husserliana XIII, 18–21, 23, 27, 29, 33, 44, 73, 75, 78, 91, 107, 110, 112, 115, 116, 125, 133
Husserliana XIV, 15, 21, 23, 26–28, 30, 31, 33, 37, 50, 68, 84, 91, 103, 107, 115–118, 129, 133
Husserliana XIX/2, 154, 155
Husserliana XV, 17, 21–23, 25, 32, 37, 38, 42, 45, 54, 73, 74, 76, 77, 79–81, 84, 88, 89, 93, 94, 97, 99, 100, 105, 112, 115–119, 132, 149, 150
Husserliana XVI, 112, 124
Husserliana XVII, 10, 14, 15, 38, 41, 58, 92
Husserliana XX/I, 133
Husserliana XXI, 114, 135, 136, 140–143
Husserliana XXII, 4, 135, 137, 138, 143–145
Husserliana XXIII, 21, 27, 29, 30, 33, 40, 85, 114, 122, 133, 146
Husserliana XXIV, 3, 4, 13, 28, 29, 73, 121–123, 125, 127
Husserliana XXIX, 147–150, 152, 153
Husserliana XXV, 19, 43, 127, 133, 139
Husserliana XXVI, 5–7, 28, 30, 85, 122
Husserliana XXVII, 9, 31, 132, 133, 148
Husserliana XXVIII, 7, 27, 28, 33, 123, 124, 126, 127
Husserliana XXX, 5, 11, 16, 121, 123, 125, 133
Husserliana XXXI, 5, 16, 130
Husserliana XXXII, 11, 69, 129, 130
Husserliana XXXIII, 104, 157, 158, 160–162, 165
Husserliana XXXIV, 21, 41, 45, 47, 50, 54, 62, 68, 71, 73–76, 78, 81, 82, 93–96, 99, 100
Husserliana XXXV, 7, 10, 12, 37, 43, 58, 67, 68, 72, 77, 84, 87, 114, 118, 128, 129, 132, 133
Husserliana XXXVI, 73, 91, 129, 146
Husserliana XXXVII, 20, 21, 32, 127, 128
Husserliana Documente (HUDO)
Husserliana Documente II, 36, 54, 73, 153
Husserliana Documente III, 4–7, 11–17, 19–21, 24–27, 29–31, 33–38, 43, 48–50, 52, 58, 60, 65, 68, 72, 74, 76, 84, 85, 89, 91, 92, 94, 96, 103, 107, 112,

114–116, 118, 119, 123, 125–
132, 136, 137, 139, 140, 142

Husserliana Materialienbände (HUMAT)

Husserliana Materialien I, 121, 125,
138–140

Husserliana Materialien II, 7, 121,
125, 127, 139

Husserliana Materialien III, 4, 13,
123, 125, 127

Husserliana Materialien IV, 130

Husserliana Materialien V, 7, 123,
127, 128